

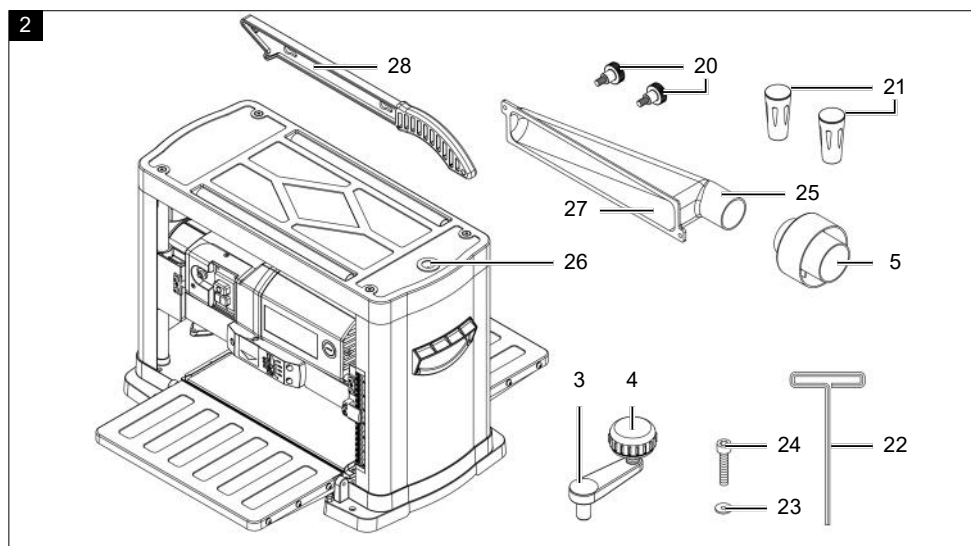
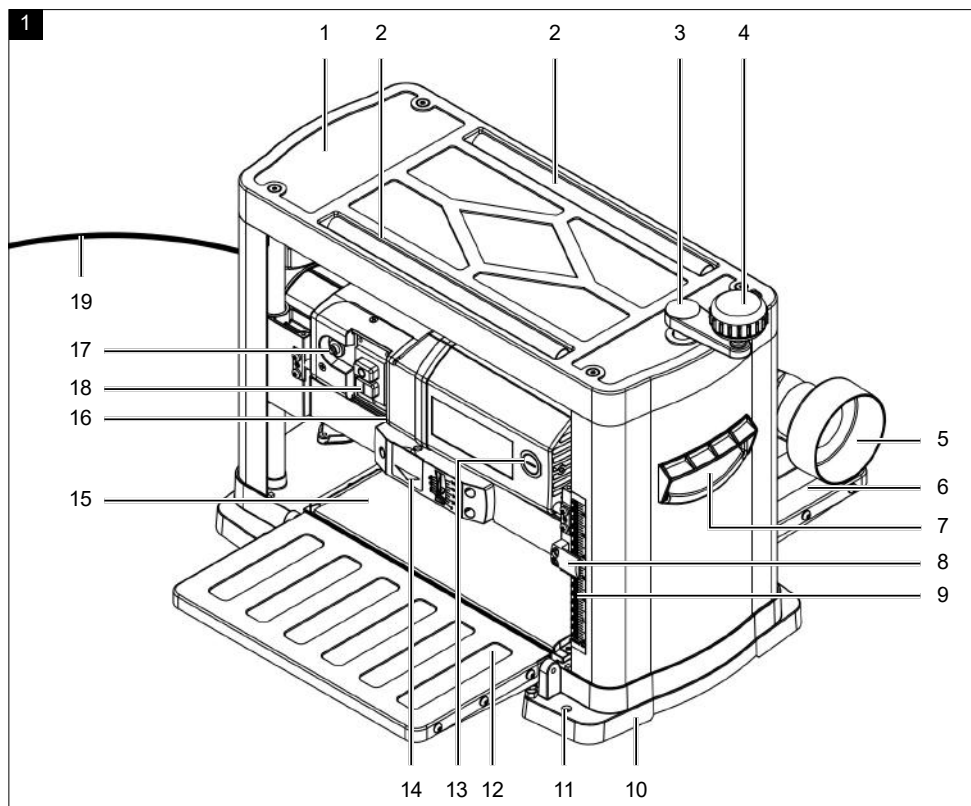
Art.Nr.
5902208901 / 5902208905
AusgabeNr.
5902208901_0105
Rev.Nr.
02/09/2025

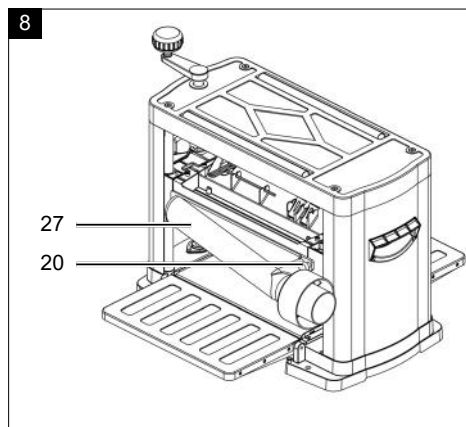
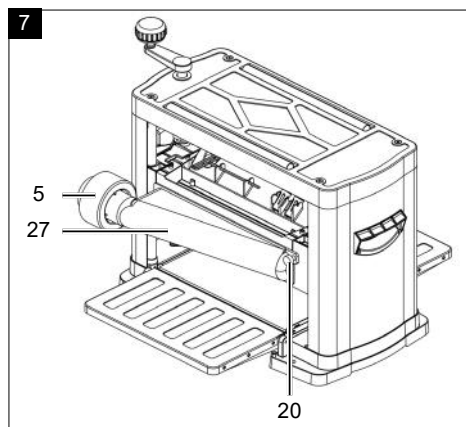
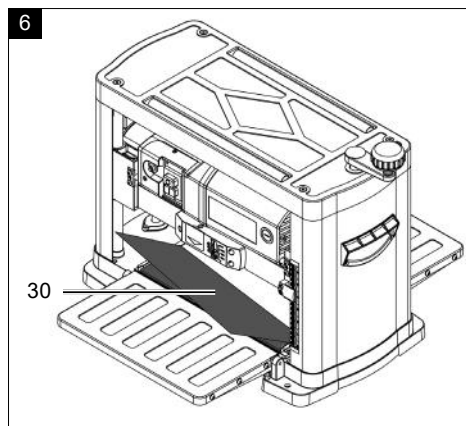
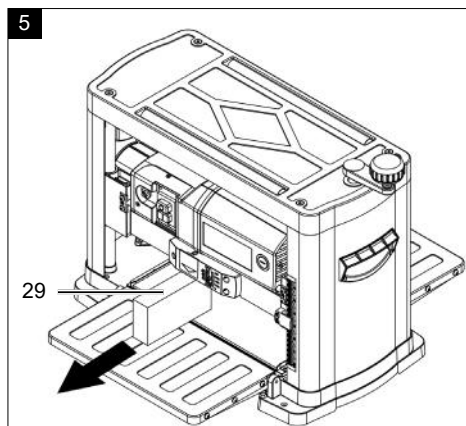
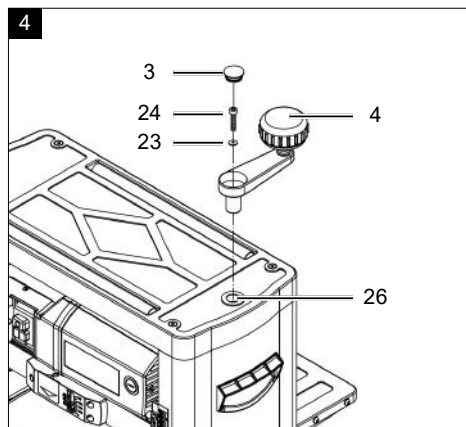
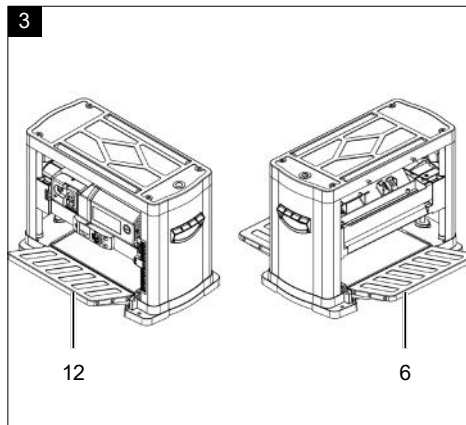


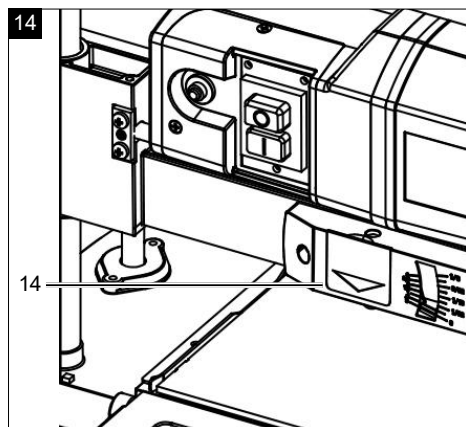
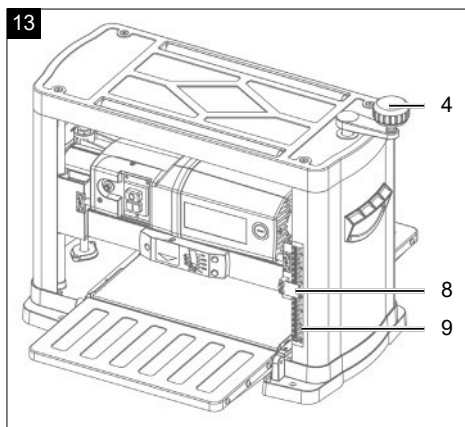
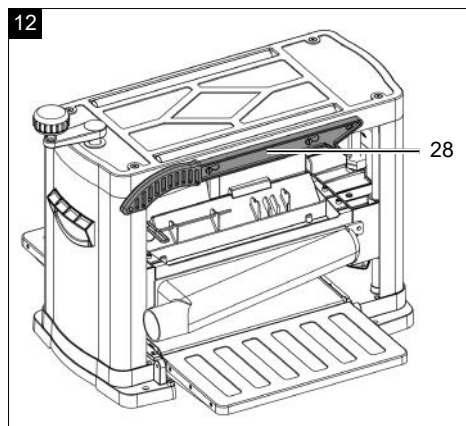
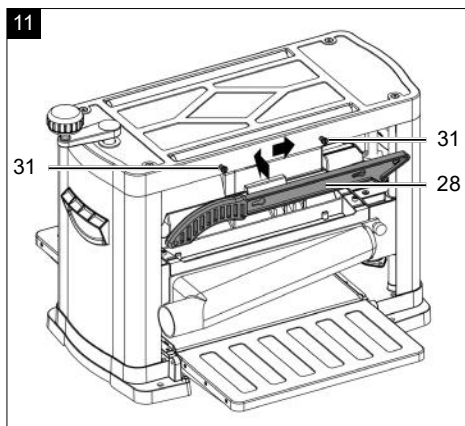
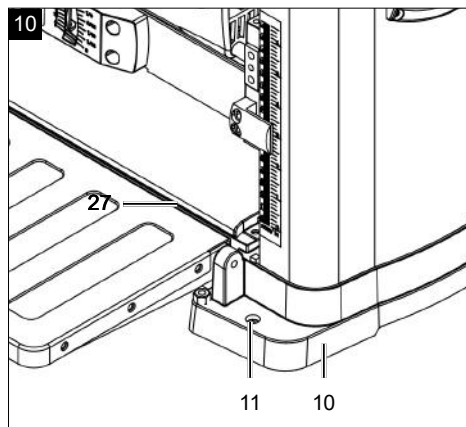
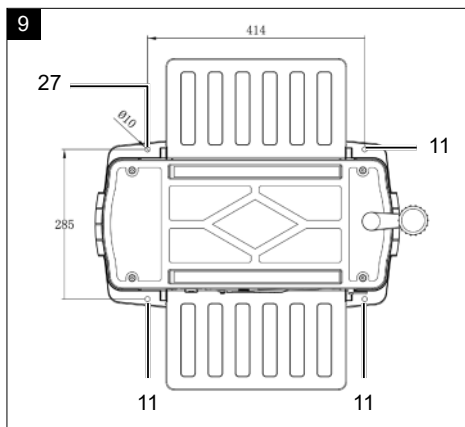
PLM1800

DE	Dickenhobel Originalbetriebsanleitung	8
GB	Thicknesser Translation of original instruction manual	25
FR	Raboteuse Traduction des instructions d'origine	39
IT	Piallatura a spessore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	54
NL	Vandiktebank-schaven Vertaling van de originele gebruikshandleiding	69
ES	Cepillado regruesador Traducción del manual de instrucciones original	84
PT	Desengrossamento Tradução do manual de operação original	99

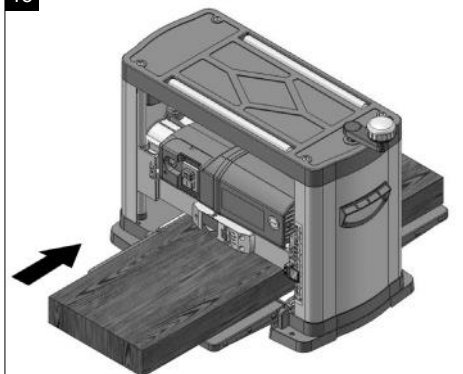
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!



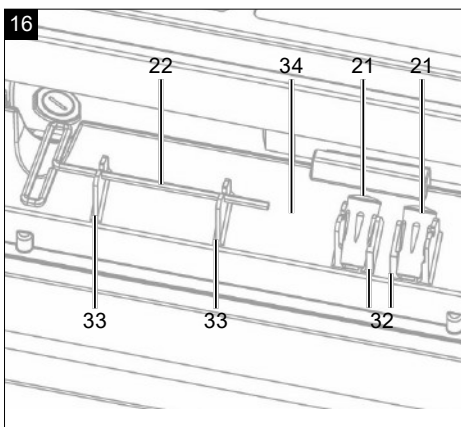




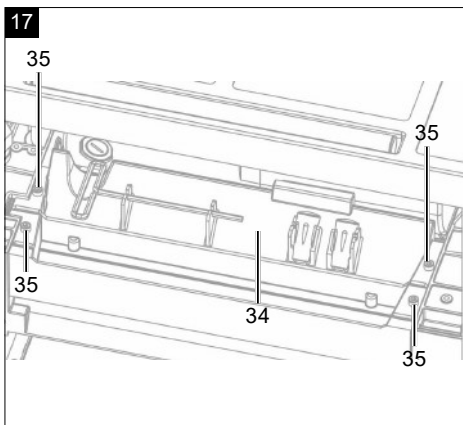
15



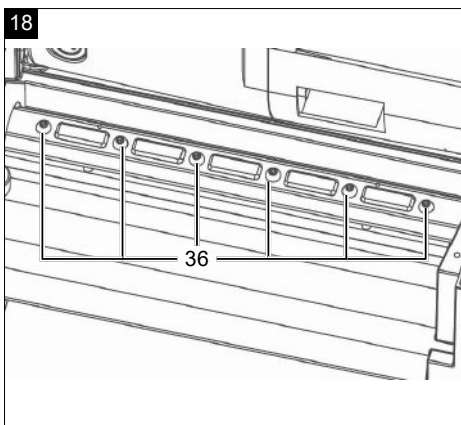
16



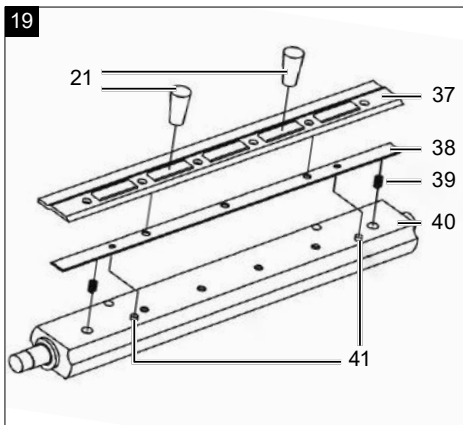
17



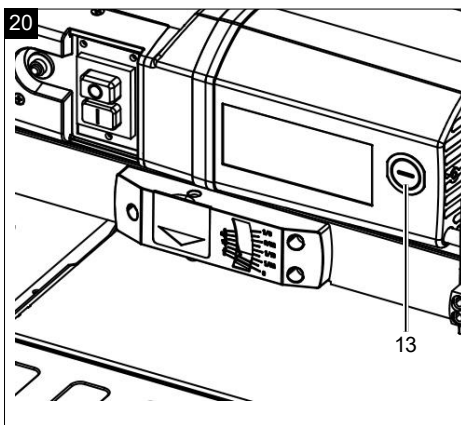
18



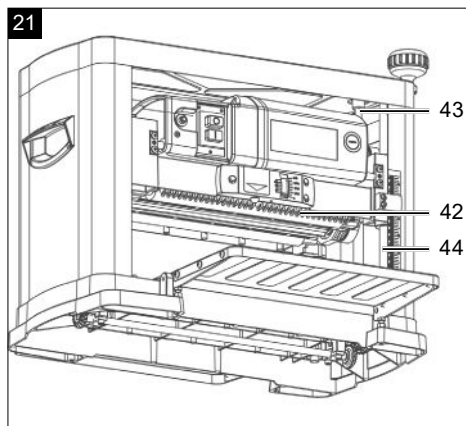
19



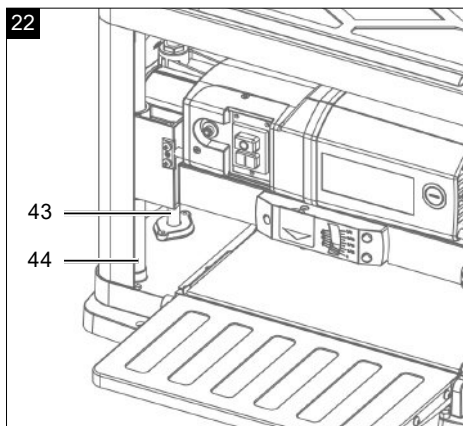
20



21



22



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen.
	Zum Messerwechsel Schutzhandschuhe tragen!
	Überlastschalter
	Vorschubrichtung
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	10
2. Gerätebeschreibung	10
3. Lieferumfang	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	11
6. Technische Daten	14
7. Auspacken	15
8. Vor Inbetriebnahme	15
9. Montage	16
10. Betrieb	16
11. Arbeitshinweise	18
12. Elektrischer Anschluss	18
13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	19
14. Transport	20
15. Lagerung	20
16. Entsorgung und Wiederverwertung	20
17. Störungsabhilfe	21
18. Konformitätserklärung	117

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Maschinengehäuse
2. Werkstückrückführrollen
3. Abdeckungskappe für Kurbel
4. Kurbel für Höhenverstellung
5. Absaugadapter
6. Auslauftisch
7. Handgriff
8. Skalenzeiger
9. Höhenskala
10. Maschinenbasis
11. Befestigungslöcher
12. Zuführtisch
13. Kohlebürstenabdeckung
14. Schnitttiefenmessung
15. Hobeltisch
16. Hobeleinheit
17. Überlastschalter
18. Ein-/Ausschalter
19. Netzleitung
20. Rändelschraube für Absaughaube
21. Magnet
22. Innensechskantschlüssel
23. Beilagscheibe
24. Innensechskantschraube
25. Absaugstutzen
26. Kurbelaufnahme
27. Absaughaube
28. Schiebstock
29. Transportsicherung
30. Schutzfolie
31. Schiebstockhalterung
32. Magnethalter
33. Innensechskantschlüsselhalter
34. Hobelwellenabdeckung
35. Innensechskantschraube Hobelwellenabdeckung
36. Verschraubung Hobelmesser
37. Klemmleiste
38. Hobelmesser
39. Federn Hobelmessersicherung
40. Hobelwelle

- 41. Hobelmesseraufnahmestifte
- 42. Anti-Rückschlagklauen
- 43. Gewindestange zur Höheneinstellung der Hobel-
einheit
- 44. Führungssäulen der Höheneinstellung

3. Lieferumfang

- 1x Dickenhobelmaschine
- 1x Absaughaube
- 2x Rändelschraube
- 2x Magnet
- 1x Absaugadapter
- 1x Kurbel für Höhenverstellung
- 1x Innensechskantschraube
- 1x Beilagscheibe
- 1x Innensechskantschlüssel
- 1x Schiebstock
- 1x Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Dickenhobelmaschine können Sie entrindetes, rechteckiges Schnittholz aller Art auf die gewünschte Breite und Dicke hobeln.

Die Dickenhobelmaschine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert.

Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfaltungen, Einbuchtungen, Zapfen oder Formen

Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden.

Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Ast einschlüsse oder Astlöcher enthält.

Achten Sie darauf dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre, Nägel oder ähnliches enthält.

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht. (Abb. 9 + 10)

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 19 Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21 **ACHTUNG!**

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ VORSICHT! Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
- Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
- Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebstock.
- Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdruckvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfaltungen.
- Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
- Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshauben ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.
- Wenn das Messer zu 5 % verschlissen ist, muss es ausgewechselt werden.
- Ein fehlender Schiebstock kann zu Gefahren führen. Der Schiebstock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebstock müssen beachtet werden.
- Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
- Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. **Verletzungsgefahr!**
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten könnten Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.
- Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
- Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,

- Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
- eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Schneidevorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).

⚠ ACHTUNG! Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch den erforderlichen Arbeitsverlauf können folgende Verletzungen auftreten:

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.

- Augenverletzungen
- an der Einschub- und Auslassöffnung
- durch gefährlichen Rückschlag
- Gefährdung durch Strom, wenn die Elektroleitungen nicht richtig angeschlossen worden sind.
- beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
- durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

⚠ WARNUNG! Gehörschädigungen!

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen.

Gehörschutz tragen!

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

6. Technische Daten

Baumasse L x B x H	630 x 580 x 500
Motor	230 V / 50 Hz
Motorleistung	1500 W
Motorschutz	ja
Hobelbreite max.	330 mm
Hobelhöhe max.	152 mm
Hobellänge min.	152 mm
Spanabnahme	0,8 - 2,8 mm
Vorschubgeschwindigkeit	7,4 m/min
Leerlaufdrehzahl	8500 min ⁻¹
Anzahl Hobelmesser	2
Gewicht	30,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Schalldruckpegel L_{pA}	83,8 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	96,8 dB
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3 dB

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

7. Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden). Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.

Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG! Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **verriegelte trennende Schutzeinrichtungen** durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei jeder geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten

- **Bremse** durch Funktionsprüfung um festzustellen, ob die Bremsung innerhalb der angegebenen Bremszeit erfolgt und, sofern die Maschine mit einer mechanischen Bremse ausgerüstet ist, dass die Bremse nach jedem Ansprechen des Überlastschutzes geprüft werden muss
- **Rückschlaggreifer** mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Berücksichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Greifer durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;
- **Hobelmesser** auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind:

- Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.
- Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebeshölzer oder Schiebestöcke, die nicht defekt sind.
- Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.
- Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklemt ist.
- Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.
- Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.
- Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.
- Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Asteingänge oder Astlöcher enthält.
- Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.
- Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.
- Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.
- Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ ACHTUNG!

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht. (Abb. 9 + 10)

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ WARNUNG! Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Hobelmesser und Klemmleiste fest an der Hobelwelle befestigt sind.
- Die Hobelmesser dürfen an der Hobelwelle maximal 1mm überstehen.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen auf einwandfreie Funktion.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Die Hobelwelle muss frei laufen können.

9. Montage

9.1 Standsichere Befestigung der Hobelmaschine (Abb. 9 + 10)

- Befestigen Sie die Maschine auf einem festen Untergrund mit Hilfe von vier Schrauben.
- Hierfür befinden sich an der Maschinenbasis (10) an allen vier Seiten Befestigungslöcher Ø 10 mm (11). Den Abstand für die Befestigung können Sie Abb. 9 entnehmen.

9.2 Zuführ- (12) und Auslauftisch (6) (Abb. 3)

- Der Zuführ- (12) und Auslauftisch (6) ist vormontiert und verpackungsbedingt nach oben geklappt.
- Klappen Sie den Zuführ- (12) und Auslauftisch (6) nach unten.

9.3 Montage der Kurbel für Höhenverstellung (4) (Abb. 4)

- Entfernen Sie zunächst die Abdeckkappe für Kurbel (3) von der Kurbel für Höhenverstellung (4).
- Setzen Sie die Kurbel für Höhenverstellung (4) auf die Kurbelaufnahme (26).

- Fixieren Sie diese anschließend mit der Innensechskantschraube (24) und Beilagscheibe (23). Ziehen Sie diese anschließen mit dem Innensechskantschlüssel (22) im Uhrzeigersinn fest. Halten Sie hierfür an der Kurbel für Höhenverstellung entgegen.
- Bringen Sie anschließend die Abdeckkappe für Kurbel (3) wieder an der Kurbel für Höhenverstellung (4) an.

9.4 Entfernen der Transportsicherung und Schutzfolie (Abb. 5 + 6)

- Entfernen Sie die Transportsicherung (29) aus der Maschine. Kurbeln Sie gegebenenfalls die Hobel-einheit (16) mit Hilfe der Kurbel für Höhenverstellung (4) im Uhrzeigersinn nach oben. Entfernen Sie anschließend die Schutzfolie (30) vom Hobeltisch (15).

9.5 Montage der Absaughaube (27) (Abb. 7 + 8)

- Bringen Sie die Absaughaube (27) an der Hobel-einheit (16) auf der Maschinenrückseite mit zwei Rändelschrauben für Absaughaube (20) an. Der Absaugstutzen (in Abb. 7 + 8 ist der Absaugadapter (5) bereits angebracht) weist in die entgegengesetzte Richtung zur Kurbel für Höhenverstellung (4).
- Gegebenenfalls Absaugadapter (5) montieren/demontieren.

9.6 Verstauen des Schiebstockes (Abb. 11+12)

- Bringen Sie den Schiebstock (28) wie in Abb. 11+12 gezeigt auf der Rückseite der Maschine an den beiden Schrauben der Schiebstockhalterung (31) an. Der Schiebstock muss griffbereit an der Maschine verstaut sein.

10. Betrieb

⚠ ACHTUNG! Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ ACHTUNG! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

⚠ ACHTUNG! Die Dickenhobelmaschine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert.

- Dazu werden hochlegierte Hobelmesser (38) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen.

- Der Ein-/Ausschalter (18) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „0“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (17) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (17) wieder zurückgesetzt werden.

⚠ ACHTUNG! Die Maschine startet wenn Sie den Überlastschutzlaster eindrücken!

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr und Abnahmeseite der Hobelmaschine platziert werden. Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

10.1 Einstellung der gewünschten Höhe (Abb.13)

- Stellen Sie die gewünschte Höhe der Hobeleinheit (16) mit Hilfe der Kurbel für Höhenverstellung (4) ein. Der Skalenzeiger (8) zeigt die Höhe der Hobeleinheit (16) über dem Hobeltisch (15) an der Höhenskala (9) an.
- Wichtig hierbei ist, die Höhe der Hobeleinheit (16) von unten nach oben einzustellen, d.h. Kurbeln Sie die Hobeleinheit (16) zunächst weiter nach unten (ca.5mm) als die gewünschte Höhe. Anschließend kurbeln sie die Hobeleinheit (16) in die gewünschte Höhe nach oben.
- Eine Umdrehung der Kurbel für Höheneinstellung entspricht in etwa 2mm Höhenverstellung.

10.2 Schnitttiefenmessung (14) (Abb. 14)

- Die Dickenhobelmaschine ist mit einer Schnitttiefenmessung (14) ausgestattet. Der Zeiger an der Schnitttiefenmessung (14) zeigt die Schnitttiefe an, wenn das Werkstück zwischen dieser und dem Hobeltisch, bei eingestellter gewünschter Hobelstärke, positioniert wird.
- Die Schnitttiefe sollte 2,8 mm nicht überschreiten. Falls nötig, muss das Werkstück mehrmals gehobelt werden, um die Stärke zu erreichen. Gegebenenfall mit einem Messschieber (nicht im Lieferumfang enthalten) nachmessen.

10.3 Dickenhobelbetrieb (Abb.15)

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung (19).
- Drücken Sie die grüne Taste „I“ am Ein-/Ausschalter (18), um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Zuführtisch (12).
- Um das Werkstück in die Maschine einzuführen, stellen Sie sich seitlich versetzt neben die Zuführöffnung. Führen Sie das Werkstück Richtung Hobeltisch (15) zu.
- Werkstück langsam und gerade einschieben. Das Werkstück wird automatisch eingezogen. Werkstück gerade durch die Hobelmaschine führen.
- Um das Werkstück aus der Maschine zu entnehmen, stellen Sie sich seitlich versetzt neben den Auslauftisch. Lange Werkstücke durch Rollenböcke abstützen.
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“ am Ein-/Ausschalter (18). Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.

10.4 Absauganlage (Abb. 1 + 8)

- Schließen Sie die Hobelmaschine am Absaugstutzen (25), gegebenenfalls mit dem Absaugadapter (5) an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an.
- Zum Absaugen von Holzspänen und Holzstaub ist eine Absauganlage zu verwenden. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss min. 20 m/s betragen.

10.5 Wechseln der Hobelmesser (Abb. 16-19)

⚠ ACHTUNG! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

- Auf der Rückseite der Maschine befindet sich auf der Hobeleinheit (16) die Hobelwellenabdeckung (34) Darauf befinden sich zwei Magnethalterungen (32) und eine Innensechskantschlüsselhalterung (33).
- Kurbeln Sie die Hobeleinheit ganz nach unten (siehe 10.1)
- Entfernen Sie die Absaughaube (27) (siehe 9.4)
- Entfernen Sie die Hobelwellenabdeckung (34).
- Entfernen Sie hierfür die vier Innensechskantschrauben für Hobelwellenabdeckung (35) mittels des Innensechskantschlüssels (22).

⚠ ACHTUNG! Hobelmesser sind scharf! zum Wechseln der Hobelmesser immer geeignete Arbeitshandschuhe tragen.

- Entfernen Sie die 6 Verschraubungen Hobelmesser (36) mit dem Innensechskantschlüssel (22).
- Entfernen Sie die Klemmleiste (37) und das Hobelmesser (38) vorsichtig mit den beiden Magneten (21) von der Hobelwelle (40). Achten Sie darauf, die beiden Federn zur Hobelmessersicherung (39) nicht zu verlieren.
- Das Hobelmesser (38) kann nun gedreht, bzw. ein neues Hobelmesser (38) kann eingesetzt werden. Sollten Sie das Hobelmesser wenden, markieren Sie die bereits verwendete Schneide mit einem Wasserfesten Stift.
- Montieren Sie das Hobelmesser (38) an der Hobelwelle in umgekehrter Richtung. Achten Sie darauf dass die Hobelmesseraufnahmestifte (41) ein Verschieben der Hobelmessers (38) verhindern. Achten Sie des Weiteren darauf, dass die beiden Federn Hobelmessersicherung (39) an der richtigen Position sind. Ein weiteres Justieren ist nicht erforderlich.
- Ziehen Sie die Verschraubung Hobelmesser gut an. Überprüfen Sie dies mehrmals.
- Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für das zweite Hobelmesser (38) welches Sie durch vorsichtiges Drehen der Hobelwelle (40) erreichen können.
- Nach dem Hobelmesserwechsel montieren Sie die Hobelwellenabdeckung (34) und Absaughaube (27) in umgekehrter Richtung.

10.6 Kohlebürstenwechsel (Abb. 20)

⚠ ACHTUNG! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

- Kontrollieren Sie den Zustand der Bürsten nach ca. 50 Betriebsstunden. Bei einer Bürstenlänge unter 3mm sollten diese ersetzt werden. (2 Stück erforderlich) Immer paarweise tauschen.

10.7 Werkstückrückführrollen (Abb.1)

Die Werkstückrückführrollen (2) dienen dazu, ein fertig gehobeltes Werkstück zurückzugeben oder auf der Maschine abzulegen, ohne dass das Maschinengehäuse (1) verkratzt wird.

11. Arbeitshinweise

- Nur mit scharfen Hobelmessern arbeiten!
- Werkstück mit dem dickeren Ende voraus einführen, hohle Seite unten.
- Die maximale Spanabnahme dieser Hobelmaschine beträgt 2,8 mm. Dieses Maß darf jedoch nur bei folgenden Faktoren ausgenutzt werden:
 - Bei einer Werkstückbreite von 152 mm;
 - Bei Verwendung sehr scharfer Hobelmesser;
 - Beim Hobeln weicher Hölzer.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät überlastet wird. Bearbeiten Sie ein Werkstück am besten in mehreren Arbeitsgängen, bis die gewünschte Dicke erreicht ist.

- Bei zunehmender Werkstückbreite muss die Spanabnahme verringert werden.
- Bleibt das Werkstück stecken, Hobeleinheit um ca.1 mm (1/2 Kurbeldrehung) anheben. Werkstück nach Möglichkeit längs zum Faserverlauf hobeln.
- Die Oberflächenqualität ist besser wenn in mehreren Durchgängen jeweils weniger Material abgenommen wird.
- Maschine ausschalten, wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll.
- Werkstücke die kürzer als 152 mm sind, dürfen nicht bearbeitet werden.
- Max. 2 Werkstücke gleichzeitig hobeln. An den beiden Außenseiten zuführen.
- Bei kurzen Werkstücken den Schiebestock verwenden.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.

- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\max} = 0,357 \, \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise:

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anbringungsart M

Anschlussmethode, bei der die Anschlussleitung ohne Spezialwerkzeug leicht, ohne Hilfe eines Spezialwerkzeugs, durch eine Spezialleitung, beispielsweise mit angespritzter Biegeschutztülle oder gecrimpten Anschlüssen, ersetzt werden kann.

13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

⚠ WARNUNG! Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

13.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Späneauswurf und/ oder Staubabsaugung regelmäßig reinigen.
- Gerät niemals mit Wasser abspritzen!

13.2 Wartung

13.2.1 Maschine (Abb. 21 + 22)

Schmieren Sie nach etwa 10 Betriebsstunden folgende Teile periodisch:

- Anti- Rückschlagklauen (42)
- Gewindestange zur Höheneinstellung der Hobeleinheit (43)
- Führungssäulen der Höheneinstellung (44)

Verwenden Sie ausschließlich Trockenschmiermittel. Zuführtrisch, Auslaufrisch, Dickenhobeltrisch, Zuführungs- /Ausgabewalzen und Anti-Rückschlagklauen müssen grundsätzlich harzfrei gehalten werden. Verschmutzte Zuführungs-/Ausgabewalzen oder Anti-Rückschlagklauen müssen gereinigt werden.

Um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, ist der Staub, der sich in den Belüftungsöffnungen ansetzt, regelmäßig zu entfernen. Verbessern Sie die Gleitfähigkeit der Tische, indem Sie sie periodisch mit Gleitmittel behandeln.

13.2.2 Schneidwerkzeug

Messer, Klemmleiste und Hobelwelle müssen regelmäßig von Harz befreit werden. Reinigen Sie diese mit entsprechendem Harzentferner.

13.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile: * Keilriemen, Kohlebürsten, Hobelmesser, Schiebestock, Gummiwalzen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Transport

Transportieren Sie die Maschine nur mittels den beiden Handgriffen. (7)

Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

15. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altergeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)

- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Verreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
 - Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	• Keine Netzspannung vorhanden Kohlebürsten abgenutzt	• Spannungsversorgung kontrollieren Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen
Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich	• Stromausfall • Motor oder Schalter defekt	• Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen • Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen • Netzseitige Vorsicherung kontrollieren • Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	• Hobelmesser stumpf/verschlissen • Überlastschalter hat ausgelöst • Zu große Spanabnahme	• Messer wechseln oder schärfen • Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten • Spanabnahme verringern
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	• Schnitttiefe zu groß	• Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab	• Zu große Spanabnahme • Stumpfe Messer	• Spanabnahme verringern • Messer austauschen
Unbefriedigender Oberflächenzustand	• Hobelmesser stumpf/verschlissen • Hobelmesser durch Späne zugesetzt • Ungleichmäßige Zuführung	• Messer wechseln oder schärfen • Späne entfernen • Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	• Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit	• Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	• Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet • Zu viel Material auf einmal abgehobelt	• Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten • Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten

Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	• Dickentisch verharzt • Vorschubrollen zu rutschig	• Reinigen und Gleitwachs auftragen • Mit Schleifpapier leicht aufrauen
Späneauswurf beim Dickenhobeln verstopft (ohne Absaugung)	• Zu große Spanabnahme • Stumpfe Messer • Zu nasses Holz	• Spanabnahme verringern • Messer austauschen • Werkstück trocknen
Späneaustritt mit Absaugung beim Dickenhobeln verstopft	• Absaugung zu schwach	• Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet

Regelmäßige Wartungsperiode		Vor jeder Inbetriebnahme	Bei Bedarf	Wöchentlich	Nach 6 Monaten
Überprüfung Hobelmesser auf einwandfreien Zustand	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		X
Überprüfung Funktionstüchtigkeit Sicherheitseinrichtungen	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		
Reinigung der Maschine von Staub / Späne	Reinigen	X			
Überprüfung der Antriebsriemen auf Spannung und Zustand / Abnutzung	Kontrollieren		X		
	Ersetzen				
Einölen / Einsmieren aller beweglichen Verbindungsteile				X	X

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the equipment

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read and observe the instructions manual and safety regulations before starting the machine!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
	WARNING! Risk of injury! Never reach into the planing knife during operation.
	Wear protective gloves when changing the blade!
	Overload switch
	Feed direction
	The product complies with the applicable European directives.
	Attention! We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	27
2.	Layout	27
3.	Scope of delivery	28
4.	Intended use	28
5.	Important information	28
6.	Technical data.....	31
7.	Unpacking.....	31
8.	Before starting the equipment.....	31
9.	Installation.....	32
10.	Operation	33
11.	Working instructions	34
12.	Electrical Connection.....	35
13.	Cleaning, maintenance and ordering spare parts.....	35
14.	Transport.....	36
15.	Storage	36
16.	Disposal and recycling.....	36
17.	Trouble shooting	37
18.	Declaration of conformity	117

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this manual and the specific country regulations the generally accepted technical rules must be observed for the operation of woodworking machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

2. Layout

1. Machine housing
2. Workpiece return rollers
3. Covering cap for crank
4. Height adjustment crank
5. Suction adapter
6. Discharge table
7. Handle
8. Scale pointer
9. Height scale
10. Machine base
11. Mounting holes
12. Feed table
13. Carbon brush cover
14. Cutting depth measurement
15. Planing table
16. Planer
17. Overload switch
18. On/off switch
19. Mains cable
20. Knurled screw for suction hose
21. Magnet
22. Allen key
23. Washer
24. Hexagon socket screw
25. Suction port
26. Crank receptacle
27. Suction hose
28. Push stick
29. Transport protection
30. Protective foil
31. Push stick holder
32. Magnet holder
33. Allen key holder
34. Planing shaft cover
35. Planing shaft cover hexagon socket screw
36. Planing blade screw fitting

37. Terminal strip
38. Planing blade
39. Planing blade protection springs
40. Planing shaft
41. Planing blade holding pins
42. Anti-return claws
43. Threaded rod for adjusting the height of the planer
44. Guide columns for height adjustment

3. Scope of delivery

- 1x thickness planer
- 1x suction hose
- 2x knurled screw
- 2x magnet
- 1x suction adapter
- 1x height adjustment crank
- 1x hexagon socket screw
- 1x washer
- 1x Allen key
- 1x push stick
- 1x operating manual

4. Intended use

Debarked, rectangular sawn wood of all types can be planed to the desired width and thickness using the thickness planer.

The thickness planer has been specially designed for the planing of solid wood.

The device is not suitable for cutting rebates, indentations, tenons or shapes

Metal parts or splintering material must not be processed with this device.

Do not process wood that contains numerous branches or knotholes.

Make sure that the workpiece does not include any cables, ropes, strands, nails or the like.

The machine must be securely fixed to the floor / working plate using suitable screws as there is a risk of tipping. (fig. 9 + 10)

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine shall be operated only with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Important information

General Safety Instructions

⚠ WARNING! When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

Safe operation

- 1 Keep work area clear
 - Cluttered areas and benches invite injuries.
- 2 Consider work area environment
 - Do not expose tools to rain.
 - Do not use tools in damp or wet locations.
 - Keep work area well lit.
 - Do not use tools in the presence of flammable liquids or gases.
- 3 Guard against electric shock
 - Avoid body contact with earthed or grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges, refrigerators).
- 4 Keep other persons away
 - Do not let persons, especially children, not involved in the work touch the tool or the extension cord and keep them away from the work area.

- 5 Store idle tools
 - When not in use, tools should be stored in a dry locked-up place, out of reach of children.
- 6 Do not force the tool
 - It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
- 7 Use the right tool
 - Do not force small tools to do the job of a heavy duty tool.
 - Do not use tools for purposes not intended; or example do not use circular saws to cut tree limbs or logs.
- 8 Dress properly
 - Do not wear loose clothing or jewellery, they can be caught in moving parts.
 - Non-skid footwear is recommended when working outdoors.
 - Wear protective hair covering to contain long hair.
- 9 Use protective equipment
 - Use safety glasses.
 - Use face or dust mask if working operations create dust.
- 10 Connect dust extraction equipment
 - If the tool is provided for the connection of dust extraction and collecting equipment, ensure these are connected and properly used.
- 11 Do not abuse the cord
 - Never yank the cord to disconnect it from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure work
 - Where possible use clamps or a vice to hold the work. It is safer than using your hand.
- 13 Do not overreach
 - Keep proper footing and balance at all times.
- 14 Maintain tools with care
 - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer performance.
 - Follow instruction for lubricating and changing accessories.
 - Inspect tool cords periodically and if damaged have them repaired by an authorized service facility.
 - Inspect extension cords periodically and replace if damaged.
 - Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
- 15 Disconnect tools
 - When not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits and cutters, disconnect tools from the power supply. If the planer shaft blocked when working by excessive feed force or clamping the work piece, turn off the device and disconnect it from the mains plug. Remove the workpiece and make sure that the planer shaft runs freely. Turn the power on, and run the operation again with reduced feed force.
- 16 Remove adjusting keys and wrenches
 - Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before turning it on.
- 17 Avoid unintentional starting
 - Ensure switch is in "off" position when plugging in.
- 18 Use outdoor extension leads
 - When the tool is used outdoors, use only extension cords intended for outdoor use and so marked.
- 19 Stay alert
 - Watch what you are doing, use common sense and do not operate the tool when you are tired.
- 20 Check damaged parts
 - Before further use of tool, it should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function.
 - Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation.
 - A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service centre unless otherwise indicated in this instruction manual.
 - Have defective switches replaced by an authorized service centre.
 - Do not use the tool if the switch does not turn it on and off.
- 21 **WARNING!**
 - The use of any accessory or attachment other than one recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.
- 22 Have your tool repaired by a qualified person
 - This electric tool complies with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by qualified persons using original spare parts, otherwise this may result in considerable danger to the user.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Special safety instructions

- Do not use blunt knives. Risk of kick-back.
- The cutter block must be fully covered.
- Use a push stick to plane any short workpieces.
- Take additional safety precautions if you are planing any narrow workpieces. It may be necessary to use lateral pressure equipment and springloaded covers to ensure that you can work in safety.
- The machine is not suitable for cutting rebates.
- The anti-kick safeguard and the infeed roller must be inspected at regular intervals.
- Machines fitted with a sawdust extractor and extractor hoods must be connected to the devices concerned. The type of material used can have a negative influence on the dust generated.
- The machine is designed exclusively for the cutting of wood and similar materials.
- The knife must be replaced immediately once it becomes worn down by 5%.
- If a push stick is not used there may be a risk of serious danger. The push stick should always be kept at the machine when not used.
- There is a greater risk of danger when small workpieces are fed in by hand. Always observe the manufacturer's instructions on the use of the push stick.
- If the safety covers, infeed table or mesh are incorrectly aligned they could lead to uncontrollable situations.
- Damaged or soiled workpieces may cause a risk of danger. Never use metal parts in the machine or any materials which can fracture or shatter. **Risk of injury!**

- To cut long workpieces, always place them on a mobile table or similar type of supporting equipment. Otherwise there is a risk that you may lose control over the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thickening.
- Wear suitable protective clothing when working with the machine:
 - ear protection to prevent damage to your ears,
 - a breathing mask to avoid the risk of inhaling hazardous particles of dust,
 - safety gloves to avoid injuries from sharp edges or knives,
 - safety goggles to avoid eye injuries from flying parts.
- It is imperative that the following situations are avoided at all times: Premature interruption of the cutting operation (planing cuts which do not complete the entire length of the workpiece; planing of uneven pieces of wood which do not lie flat on the infeed table).

⚠ IMPORTANT! If the primary mains connection is in a poor condition there is a risk of short-circuits when the machine is switched on. This may also affect other functions (e.g. the lighting up of indicator lamps). Should there be any faults in the primary mains connection, please contact your local electricity supplier to advice and information.

Residual risks

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. There is a risk of the following injuries in connection with the required operation of the machine:

⚠ WARNING! Danger of injury! of fingers and hands by contact with the blade shaft at uncovered areas when changing tools. These can also be crushed by opening the guard.

- Eye injuries
- on the infeed and discharge opening by dangerous recoil
- Danger from current if the electric cables have not been connected correctly.
- harmful wood dust may be generated if operated without an extractor or chip bag.
- by catapulted parts
- Metal parts in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.

⚠ **WARNING! Hearing damage!**

A longer stay in the immediate vicinity of the running unit may cause hearing damage.

Wear ear protectors!

Despite the observance of the operating instructions there still may be some hidden residual risks.

Emergency procedure

Conduct a first-aid procedure adequate to the injury and summon qualified medical attendance as quickly as possible. Protect the injured person from further harm and calm them down.

For the sake of eventual accident, in accordance with DIN 13164, a workplace has to be fitted with a first-aid kit. It is essential to replace any used material in the first-aid kit immediately after it has been used. If you seek help, state the following pieces of information:

1. Accident site
2. Accident type
3. Number of injured persons
4. Injury type(s)

6. Technical data

Dimensions L x W x H	630 x 580 x 500 mm
Motor	230 V / 50 Hz
Engine output	1500 W
Motor protection	yes
Max planing width	330 mm
Planing height max.	152 mm
Planing length min.	152 mm
Chip take-off	0.8 - 2.8 mm
Feed speed	7.4 m/min
Idle speed	8500 rpm
Number of knives	2
Weight	30.5 kg

Subject to technical changes!

Noise & vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Sound pressure level L_{pA}	83.8 dB
Sound power level L_{wA}	96.8 dB
Uncertainty $K_{wA/pA}$	3 dB

Keep the noise emissions and vibrations to an minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

7. Unpacking

Open the packaging and remove the device carefully. Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available). Check that the delivery is complete.

Check the device and accessory parts for transport damage. If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.

With accessories as well as wearing parts and spare parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.

When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ **ATTENTION!**

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

8. Before starting the equipment

⚠ ATTENTION! Always make sure the device is fully assembled before start-up!

Before each use, check the following:

- Proper function of the on and off button, incl. the emergency switch (if available).
- **Locked disconnected protective equipment** by gradual opening of every separating protective equipment to be able to turn the machine off and checking that the machine cannot be turned on whenever the protective equipment is open

• **Brake**

Switch on the machine at the start of work and allow the machine to reach speed. Now switch the machine off again. The engine must come to a standstill within 10 seconds. Otherwise, there is a defect.

• **Anti-kick claws**

at least once per shift by a visual inspection to establish that they are in good working order, for example, that the contact surface has not been damaged by impacts and that the anti-kick claws fall back without hindrance due to their own weight;

• **Planing blades**

for signs of damage and to ensure they are positioned correctly.

The machine may only be used if all these conditions are satisfied.

- Use only well sharpened and maintained blades. Use only blades that are designed for the machine.
- Use pusher wood or sticks which are in perfect condition for machining short workpieces.
- Connect the machine to a dust and chip extractor.
- Check that the stop is secure before starting the machining work.
- Ensure that you can maintain your balance at all times. Stand to the side of the machine.
- Whilst the machine is running keep your hands at a safe distance from the cutting block and from the point at which the chips are discharged.
- Do not start the planing work until the cutting block has reached the required speed.
- Also ensure that the workpiece does not contain any cables, wires, cords or the like. Do not machine any wood which has lots of knots or knot holes.
- Secure long workpieces to prevent them tipping over at the end of the planing process. Use roller stands, for example, or similar devices for this purpose.
- Removing sawdust and chippings from the machine when running is strictly prohibited.
- Switch off the machine immediately it jams. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece.
- Set the smallest cutting size after use to prevent the risk of injury.

⚠ CAUTION!

The machine must be secured to the floor / countertop using suitable screws / screw clamps since otherwise there is a risk that it will tip over.

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

⚠ WARNING! Before cleaning~, adjustment~, maintenance~ or repair work, disconnect the power cord from the main power supply!

- Check at regular intervals that the knife is firmly attached in the knife block.
- The knives must not project more than a maximum of 1 mm out of the knife block.
- Make sure that the anti-kick claws work correctly.
- Always wear eye protection.
- Never cut concavities, tenons or shapes.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the planing knife to run freely.

9. Installation

9.1 Stable fastening of the planing machine (fig. 9 + 10)

- Fasten the machine to a solid surface using 4 screws.
- Mounting holes Ø 10 mm (11) for this purpose can be found on the machine base (10) on all 4 sides. The spacing for the mounting can be found at fig. 9.

9.2 Feed (12) and discharge table (6) (fig. 3)

- The feed (12) and discharge table (6) is pre-mounted and is folded upwards when packaged.
- Fold down the feed (12) and discharge table (6).

9.3 Installing the height adjustment crank (4) (fig. 4)

- First remove the cover cap for the crank (3) from height adjustment crank (4).
- Place the height adjustment crank (4) in the crank receptacle (26).
- Then fix the crank in place using the hexagon socket screw (24) and washer (23). Tighten it using the Allen key (22) in a clockwise direction. Counterhold at the height adjustment crank while doing this.
- Then re-affix the cover cap for the crank (3) to the height adjustment crank (4).

9.4 Removing the transport protection and protective foil (fig. 5 + 6)

- Remove the transport protection (29) from the machine. If necessary, crank the planer (16) upwards using the height adjustment crank (4) in a clockwise direction. Subsequently remove the protective foil (30) from the planing table (15).

9.5 Fitting the suction hose (27) (fig. 7 + 8)

- Affix the suction hose (27) to the planer (16) on the back of the machine using 2 knurled screws for the suction hood (20). The suction ports (the suction adapter (5) in fig. 7 + 8 is already fitted) points in the opposite direction to the height adjustment crank (4).
- Mount/remove the suction adapter (5), if necessary.

9.6 Stowing the push stick (fig. 11+12)

- Attach the push stick (28) to the rear of the machine, as shown in fig 11+12, on both screws of the push stick holder (31). The push stick must be stowed close to the machine.

10. Operation

⚠ ATTENTION! Always make sure the device is fully assembled before start-up!

⚠ ATTENTION! Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance, cleaning or adjustment work.

⚠ IMPORTANT! The surfacing and thicknessing plane has been specially designed for planing solid wood.

- High alloy knives (38) are used for this purpose. The contact surface of the workpiece must be flat for thicknessing. If you want to work on large or heavy workpieces, the machine must be secured in place (e.g. using the thread in the machine base).
- The ON/OFF switch (18) is on the left-hand side of the machine. Press the green key "I" to switch on the machine. Press the red key "O" to switch off the machine.
- The machine is fitted with an overload switch (17) to protect the motor. In the event of an overload, the machine will cut out automatically. After a short time, the overload switch (17) can be reset again.

⚠ ATTENTION! The machine starts when the overload protection button is pressed in!

- To work on long workpieces, use roller tables or a similar supporting arrangement. Such optional units are available from your local DIY stores. They must be placed at the entry and exit ends of the plane. Their height must be adjusted such that the workpiece is horizontal when it is fed into and out of the machine.

10.1 Adjusting to the desired height (fig. 13)

- Adjust to the desired planer (16) height using the height adjustment crank (4). The scale pointer (8) indicates the height of the planer (16) above the planing table (15) on the height scale (9).
- It is important to adjust the height of the planer (16) from bottom to top, i.e. crank the planer (16) further down (approx. 5 mm) than the desired height. Then crank the planer (16) upwards to the desired height.
- 1 rotation of the height adjustment crank corresponds to about 2mm of height adjustment.

10.2 Cutting depth measurement (14) (fig. 14)

- The thickness planer is equipped with cutting depth measurement (14). The pointer on the cutting depth measurement (14) shows the cutting depth when the workpiece is positioned between this and the planer, for adjusting to the desired planing thickness.
- The cutting depth must not exceed 2.8 mm. The workpiece must be planed multiple times to reach the thickness, if necessary. Check the measurement with a calliper (not included in the scope of delivery), if necessary.

10.3 Operating the thickness planer (fig. 15)

- Connect the mains plug using the mains cable (19).
- Press the green "I" button on the on/off switch (18) to start the planing machine.
- Place a workpiece on the feed table (12).
- To feed the workpiece into the machine, stand sideways next to the feed opening. Guide the workpiece in the direction of the planing table (15).
- Slide in the workpiece slowly and in a straight line. The workpiece is automatically drawn in. Guide the workpiece in a straight line through the planing machine.
- To remove the workpiece from the machine, stand sideways next to the discharge table. Support long workpieces with roller blocks.
- Switch off the machine after work is complete. To do this, press the red "O" button on the on/off switch (18). Then, disconnect the machine from the mains.

10.4 Suction system (fig. 1 + 8)

- Connect the planing machine at the suction ports (25) to a chip extraction unit (not in scope of delivery) using the suction adapter (5), if necessary.
- A suction system must be used for extracting the wood chippings and dust. The flow speed at the suction ports must be at least 20 m/s.

10.5 Changing the planing blade (fig. 16-19)

⚠ ATTENTION! Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance, cleaning or adjustment work.

- The planing shaft cover (34) on the planer (16) is found on the back of the machine where there are 2 magnetic holders (32) and an Allen key holder (33).
- Crank the planer all the way down (see 10.1)
- Remove the suction hose (27) (see 9.4)
- Remove the planing shaft cover (34).
- Remove the 4 hexagon socket screws for the planing shaft cover (35) using the Allen key (22).

⚠ ATTENTION! Planing blades are sharp! Always wear suitable work gloves when changing the planing blades.

- Remove the 6 planing blade (36) screw fittings using the Allen key (22).
- Remove the terminal strip (37) and the planing blade (38) carefully from the planing shaft (40) with the 2 magnets (21). Make sure that the 2 springs for the planing blade protection (39) are not lost.
- The planing blade (38) can now be turned over or a new planing blade (38) can be inserted. If the planing blade must be turned over, mark the already used edge with a waterproof marker.
- Fit the planing blade (38) to the planing shaft in reverse order. Make sure that the planing blade holding pins (41) prevent the planing blades (38) from sliding. Furthermore, ensure that the 2 planing blade protection springs (39) are in the correct position. Another adjustment is not required.
- Tighten the planing blade screws firmly. Check this several times.
- Repeat the above described steps for the 2 planing blades (38) that can be reached by carefully turning the planing shaft (40).
- Fit the planing shaft cover (34) and the suction hose (27) in reverse order after changing the planing blade.

10.6 Changing the carbon brushes (fig. 20)

⚠ ATTENTION! Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance, cleaning or adjustment work.

- Check the condition of the brushes after approx. 50 operating hours. These must be replaced when the brush length is below 3 mm. (2 pieces required) Always replace in pairs.

10.7 Workpiece return rollers (fig. 1)

The workpiece return rollers (2) serve to return a finished planed workpiece or to place it on the machine without scratching the machine housing (1).

11. Working instructions

- Only work with sharp planing blades!
- Insert the workpiece with the thicker end first, hollow side at the bottom.
- The maximum chip removal of this planer is 2.8 mm. However, this dimension may only be utilised with the following factors:
 - When the workpiece width is 152 mm;
 - When using very sharp planing knives;
 - When planing soft wood.
 Otherwise there is a risk that the machine will be overloaded. It is best to work on a workpiece in several operations until the desired thickness is reached.
- As the width of the workpiece increases, the chip removal must be reduced.
- If the workpiece gets stuck, lift the planer approx. 1 mm (1/2 crank turn). Plane the workpiece along the grain if possible.
- The surface quality is better if less material is removed in multiple passes.
- Switch the machine off if work is not going to continue immediately.
- Workpieces that are shorter than 152 mm must not be processed.
- Plane a maximum of 2 workpieces at a time. Feed at both outer edges.
- Use the push stick for small workpieces.

12. Electrical Connection

The electric motor is connected in a ready-to-operate state. The connection corresponds to the relevant VDE and DIN regulations. The mains connection at the customer's work place and the extension cable used must correspond to these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance $Z_{\max} = 0,357 \, \Omega$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Faulty electrical connecting leads

Insulation damage often occurs at electrical connecting leads.

Causes include:

- Pressure marks caused when connecting leads are run through windows or the cracks of doors.
- Folds caused by the improper attachment of running of the connecting leads.
- Cuts resulting from the crossing of the connecting lead.
- Insulation damages caused by the ripping out of the connecting lead from the wall socket.
- Cracks due to the ageing of the insulation.

Faulty electrical connecting leads such as these may not be used and are highly dangerous due to the insulation damage.

Check electrical connecting leads regularly for damage. Ensure that the connecting lead is not attached to the mains supply when you are checking it.

Electrical connecting leads must correspond to the relevant VDE and DIN regulations. Only use connecting leads with the code H05VV-F.

The type designation must be printed on the connecting lead by regulation.

With a single-phase a.c. motor, we recommend a C 16A or K 16A fuse for machines with a high start-up current (from 3000 Watt)!

Connection type M

Connection method, in which the connection cable can be easily replaced without the aid of a special tool, using a special cable, for example with moulded bending protection sleeve or crimped connections.

13. Cleaning, maintenance and ordering spare parts

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

⚠ WARNING! Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

13.1 Cleaning

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water penetrating an electrical device increases the risk of an electric shock.
- Clean the chip ejection and/or dust extraction on a regular basis.
- Do not spray the device with water!

13.2 Maintenance

13.2.1 Machine (fig. 21 + 22)

Periodically lubricate the following parts about every 10 operating hours:

- Anti-return claws (42)
- Threaded rod for adjusting the height of the planer (43)
- Guide columns for height adjustment (44)

Use only dry lubricant.

The feed table, discharge table, planing table, feed/discharge rollers and anti-return claws must always be kept free from resin. Soiled feed/discharge rollers or anti-return claws must be cleaned. To prevent the motor from overheating, dust that settles in the ventilation openings must be removed on a regular basis. Improve the sliding capability of the table by periodically treating it with a lubricant.

13.2.2 Cutting tool

Blade, terminal strip and planing shaft must be kept free from resin. Clean these with an appropriate resin remover.

13.3 Ordering spare parts:

Please provide the following information when ordering spare parts;

- Device type
- Device article number
- Device ID number
- Spare part number of the required spare part

Repairs and work that has not been described in these instructions may only be carried out by qualified specialists.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: V-belt, Carbon brushes, Planing blade, Push stick, Rubber rollers

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

14. Transport

Only transport the machine with the 2 handles. (7)
Disconnect the machine from the mains to transport.

15. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C.

Store the electric tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.

- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Trouble shooting

Problem	Possible Cause	Remedy
Machine cannot be switched on.	• No power supply. • Carbon brush worn.	• Check power supply. • Take machine to your service point.
Machine does not work or stops suddenly.	• Power cut. • Motor or switch defective.	• Power cut. • Motor or switch defective.
Machine stops during planing.	• Planing blade blunt/worn. • Overload switch has tripped. • Too much chip removal.	• Replace or sharpen blade. • Switch on the motor again once it has cooled. • Reduce chip removal.
Workpiece jams during thickening.	• Cutting depth too great.	• Reduce cutting depth and machine the workpiece in several passes.
Speed decreases when planing.	• Too much chip removal • Blunt knives.	• Reduce chip removal. • Replace knives.
Unsatisfactory surface finish.	• Planing blade blunt/worn. • Planing blade filled with chips. • Uneven feed.	• Replace or sharpen blade. • Remove chips. • Feed the workpiece with constant pressure and at reduced speed.
Machined surface too rough.	• Workpiece contains too much moisture.	• Dry workpiece.
Machined surface cracked.	• Workpiece was machined against the grain. • Too much material planed at one pass.	• Machine the workpiece from the opposite direction. • Machine the workpiece in several passes.
Workpiece speed too low during thickening.	• Thicknesser table resinous • Feed roller too slippery	• Clean and apply glide wax • Gently scour with sand paper
When thickening, chip ejection obstructed (without dust extractor).	• Too much chip removal. • Blunt knives. • Wood too humid.	• Reduce chip removal. • Replace knives. • Dry workpiece.
With surface planing and thickening, chip ejection obstructed (with dust extractor).	• Suction performance too weak.	• Use a dust extractor unit having an airflow rate at the suction connection of at least 20 m/s.

Regular servicing period		Before any start-up	If necessary	Once a week	After 6 months
Check that the planing blade is in perfect condition	Inspection	X			
	Change		X		X
Check the function of the safety equipment	Inspection	X			
	Change		X		
Clean dust and chips off the machine	Clean	X			
Check the drive belt to ensure it has the correct tension and is in good condition or not worn	Inspection		X		
	Change				
Oil or grease all moving connecting parts				X	X

Légende des symboles figurant sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant la mise en service, lisez la notice d'utilisation et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Portez une protection auditive !
	Portez un masque respiratoire. Lors de travaux du bois et autres matériaux, de la poussière nocive peut être émise. N'utilisez pas de matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
	ATTENTION! Risque de blessure!! Ne touchez pas les fers du rabot.
	Pour le changement de lame, porter des gants de protection !
	Interrupteur de surcharge. Attendre pour remettre en marche
	Sens de l'avance
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	41
2.	Équipement.....	41
3.	Ensemble de livraison	42
4.	Utilisation conforme	42
5.	Consignes de sécurité	42
6.	Données techniques.....	45
7.	Déballage.....	46
8.	Avant la mise en service.....	46
9.	Montage	47
10.	Utilisation	48
11.	Consignes de travail	49
12.	Raccord électrique	50
13.	Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	50
14.	Transport.....	51
15.	Stockage.....	51
16.	Mise au rebut et recyclage	52
17.	Résolution d'une panne	52
18.	Déclaration de conformité	117



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le mode d'emploi avant le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous permettra de vous familiariser avec la machine et d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Il contient des informations importantes pour travailler de manière sûre, rationnelle et économique avec la machine, mais aussi sur les moyens d'éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation et de limiter les périodes d'immobilisation ou encore pour accroître la fiabilité et la durée de vie de la machine. Outre les consignes de sécurité de ce manuel, vous devez impérativement respecter la réglementation en vigueur dans votre pays en ce qui concerne l'utilisation de cet appareil électrique.

Conservez le mode d'emploi à proximité de la machine, dans une pochette plastique, bien à l'abri de la saleté et de l'humidité. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le mode d'emploi et s'y conformer scrupuleusement.

Seules les personnes formées à son utilisation et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel et les réglementations nationales spécifiques concernant l'utilisation des machines à bois et les règles techniques généralement reconnues doivent être respectées.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Équipement

1. Boîtier de la machine
2. Galets de retour de pièces
3. Capuchon de protection pour manivelle
4. Manivelle pour le réglage de la hauteur
5. Adaptateur d'aspiration
6. Table de sortie
7. Poignée
8. Indicateur d'échelle
9. Échelle de hauteur
10. Socle de la machine
11. Trous de fixation
12. Table d'alimentation
13. Recouvrement des balais de charbon
14. Mesure de la profondeur de coupe
15. Table de rabotage
16. Unité de rabotage
17. Interrupteur de surcharge
18. interrupteur On/Off
19. Câble secteur
20. Vis moletée pour capot d'aspiration
21. Aimant
22. Clé à six pans creux
23. Rondelle plate
24. Vis à six pans creux
25. Manchon d'aspiration
26. Logement pour manivelle
27. Hotte aspirante
28. Tige de poussée
29. Sécurité de transport
30. Feuille de protection
31. Support à tige de poussée
32. Support magnétique
33. Support à clé à six pans creux
34. Capot de l'axe de rabot
35. Vis à six pans creux Capot de l'axe de rabot
36. Raccord vissé du rabot

- 37. Bornier
- 38. Rabet
- 39. Ressorts Sécurité du rabet
- 40. Arbre de rabotage
- 41. Chevilles de réception du rabet
- 42. Griffes antiretour
- 43. Tige filetée de réglage de la hauteur de l'unité de rabotage
- 44. Colonnes de guidage de réglage de la hauteur

3. Ensemble de livraison

- 1x Raboteuse
- 1x Hotte aspirante
- 2x Vis moletée
- 2x Aimant
- 1x Adaptateur d'aspiration
- 1x Manivelle pour le réglage de la hauteur
- 1x Vis à six pans creux
- 1x Rondelle plate
- 1x Clé à six pans creux
- 1x Tige de poussée
- 1x Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La raboteuse permet de raboter du bois de construction rectangulaire, écorcé, de tous types, à la largeur et à l'épaisseur souhaitées.

La raboteuse a été spécialement conçue pour raboter le bois massif.

L'appareil ne convient pas à la découpe de pliures, d'échancrures, de tenons ou de formes.

Cet appareil ne permet pas d'usiner les pièces métalliques ou fragiles.

N'usinez jamais du bois présentant de nombreuses inclusions de branches ou nœuds.

Veillez à ce que la pièce usinée ne présente ni câble, ni corde, ni cordon, ni clou, ni autre élément de ce type.

La machine doit être fixée solidement au plancher/à l'établi au moyen des vis adaptées/serre-joints car il existe un risque de basculement. (fig. 9 + 10)

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour tous les dommages ou blessures en résultant, l'opérateur en est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les mesures de sécurité essentielles énumérées ci-dessous, afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure.

Lisez l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et conservez-les soigneusement.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenez la zone de travail en ordre !
 - Les zones de travail en désordre sont propices aux accidents.
- 2 Tenez compte de l'environnement de la zone de travail !
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des environnements mouillés ou humides.

- Maintenez la zone de travail bien éclairée.
- N'utilisez pas les outils électriques dans des lieux où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.
- 3 Protection contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
- 4 Maintenir les tierces personnes à l'écart
 - Ne laissez pas les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et maintenez-les éloignées de la zone de travail.
- 5 Entrez les outils en lieu sûr
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils au sec, en hauteur ou dans un local fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne forcez pas l'outil
 - Il fonctionnera d'autant mieux et plus sûrement au régime pour lequel il a été conçu.
- 7 Utilisez le bon outil
 - N'utilisez pas des outils peu puissants pour réaliser des travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils pour des applications pour lesquelles ils n'ont pas été conçus. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire pour couper des branches d'arbre ou des bûches de bois.
- 8 Portez des vêtements appropriés
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Portez un filet pour les cheveux en cas de cheveux longs.
- 9 Utilisez un équipement de protection
 - Utilisez des lunettes de sécurité.
 - Utilisez un masque anti-poussière si le travail génère de la poussière.
- 10 Raccorder L' équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, assurez-vous qu'il est raccordé et correctement utilisé.
- 11 N'utilisez pas le câble à des fins auxquelles il n'est pas destiné
 - Ne tirez jamais sur le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- 12 Fixation de la pièce à usiner
 - Utilisez un dispositif de serrage ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Ainsi elle est maintenue de manière plus sûre qu'avec votre main et cela vous permet de vous servir de la machine avec vos deux mains.
- 13 Évitez les postures anormales
 - Veillez à avoir une position stable et à toujours garder l'équilibre.
- 14 Entretenez les outils avec soin
 - Veillez à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivez les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examinez régulièrement le câble d'alimentation de la machine et faire procéder à son remplacement dans un atelier agréé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges électriques et les remplacer si elles sont endommagées.
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
- 15 Retirez la fiche de la prise de courant
 - En cas d'inutilisation de la machine, avant la maintenance et lors du remplacement d'outils (lame de scie, foret ou fraise par exemple).
 - Si l'arbre de rabot se bloque lors du travail suite à une pression d'alimentation excessive ou au blocage de la pièce, arrêtez l'appareil et débranchez-le du secteur. Retirez la pièce et assurez-vous que l'arbre de rabot fonctionne librement. Mettez de nouveau la machine sous tension et répétez l'opération en exerçant une pression réduite.
- 16 Retirez les clés de réglage
 - Vérifiez que les clés et outils de réglage sont retirés de la machine avant de la mettre en marche.
- 17 Évitez tout démarrage intempestif
 - Assurez-vous que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement à la prise au secteur.
- 18 Utilisez des rallonges prévues pour l'extérieur
 - Pour le travail en extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur et portant le marquage correspondant.
- 19 Rester vigilant
 - Faites attention à ce que vous faites, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas la machine lorsque vous êtes fatigué.

- 20 Vérifiez que la machine n'est pas endommagée
- Avant d'utiliser la machine, examinez attentivement tous les dispositifs de protection et toutes les pièces légèrement endommagées, afin de s'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent leur fonction.
 - Vérifiez que les parties mobiles bougent librement, sans bloquer et qu'aucun élément n'est abîmé. L'absence de toutes pièces cassées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil.
 - Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'utilisation.
 - Faites remplacer les interrupteurs défectueux dans un atelier d'entretien agréé.
 - N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne peut pas passer de la position « marche » à la position « arrêt ».

21 ATTENTION !

- L'utilisation d'autres outils et accessoires que ceux qui sont expressément recommandés, peut entraîner un risque de blessures.
- 22 Faites réparer l'appareil par un électricien qualifié
- Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec des pièces de rechange d'origine, afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut, dans certaines circonstances, perturber les implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité spéciales

- N'utilisez jamais de fers émoussés. Risque de recul de la pièce !
 - L'arbre de rabot doit être complètement recouvert.
 - Utilisez un poussoir à bois pour le rabotage de pièces courtes.
 - Pour raboter des pièces minces, il est préférable de prendre quelques mesures de sécurité supplémentaires. L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de protections amortissantes peut être nécessaire afin de garantir un travail en toute sécurité.
 - L'appareil ne convient pour effectuer des feuillures.
 - Le dispositif de protection anti-recul et le rouleau d'entraînement doivent être contrôlés régulièrement.
 - Les appareils équipés d'une aspiration des copeaux et d'un éjecteur de copeaux doivent être raccordés aux appareils correspondants. Certains matériaux produisent beaucoup de poussière.
 - L'appareil convient exclusivement au travail du bois et de matériaux apparentés.
 - Si les fers sont usés sur 5 % de leur hauteur, il faut les remplacer.
 - Un poussoir manquant peut être à l'origine d'accidents. Le poussoir doit être stocké sur la machine lorsqu'il n'est pas utilisé.
 - Le risque de blessures augmente dès que l'on guide des pièces à la main. Respectez les recommandations du fabricant, relatives à l'emploi du poussoir.
 - Un mauvais alignement des éléments protection, table d'entrée, protecteur à pont ou éjecteur de copeaux peut engendrer des situations incontrôlables.
 - Les pièces endommagées ou encrassées sont potentiellement dangereuses. Les éléments métalliques ou les matériaux risquant de produire des éclats ne doivent pas être usinés avec cet appareil.
- Risque de blessures !**
- Supportez l'extrémité des pièces longues sur une servante à rouleau ou sur un dispositif permettant de les supporter afin de ne pas perdre le contrôle de la pièce.
 - La machine est exclusivement conçue pour réaliser des travaux de dégauchissage et de rabotage.
 - Lorsque vous travaillez avec cette machine, portez toujours des vêtements de protection en rapport avec le travail effectué:
 - une protection auditive pour éviter les risques de perte d'audition,

- une protection respiratoire pour éviter de respirer des particules de poussière dangereuses,
- des gants de protection lors de travaux effectués sur l'arbre de rabot, lors de la manipulation de pièces brutes ey pour éviter le risque de coupures au contact des chants coupants.
- des lunettes de protection pour éviter que des particules en suspension dans l'air n'atteignent vos yeux
- Les situations suivantes doivent absolument être évitées : l'interruption prématurée du rabotage (les rabotages qui ne s'étend pas sur toute la longueur de la pièce; le rabotage de pièces de bois qui ne sont pas planes et qui ne reposent pas uniformément sur la table d'entrée.

⚠ ATTENTION! Si le circuit électrique du réseau est en mauvais état, il y a un risque de court-circuit au moment de la mise en marche de l'appareil. D'autres fonctions peuvent également subir des dysfonctionnements (par exemple : voyants de contrôle qui s'allument sans raison). Si des perturbations affectent le réseau, veuillez demander des informations et de l'aide à votre fournisseur d'électricité local.

Risques résiduels

Malgré une utilisation de la machine conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement éliminés. Selon le travail effectué, les blessures suivantes peuvent se produire:

⚠ AVERTISSEMENT! Risque de blessures ! aux doigts et aux mains en cas de contact avec l'arbre porte couteaux dans les zones non protégées et lors du remplacement de l'outil; en plus les doigts et les mains pourraient être écrasés lors de l'ouverture du capot de protection.

- Blessures des yeux
- Blessures survenant aux ouvertures des tables d'entrée et de sortie.
- Blessures suit à un recul dangereux de la pièce
- Risques liés au courant électrique en présence de câbles électriques connectés d'une manière incorrecte.
- Risques liés à une utilisation de la machine sans dispositif d'aspiration et / ou sac de récupération des copeaux : des poussières de bois nocives peuvent être émises.
- par parties catapultées

- Risques liés à des éléments métalliques contenus dans les pièces de bois à usiner qui risquent d'émousser ou de détruire les fers de rabot.
- Lésions des poumons en l'absence du port d'une protection respiratoire appropriée.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pertes d'audition !

Un séjour prolongé à proximité immédiate de l'appareil en service peut entraîner une perte d'audition. **Portez une protection auditive !**

Malgré le respect des instructions de la notice d'utilisation, des risques résiduels cachés peuvent subsister.

Comportement à adopter en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez au plus vite les services des urgences médicales. Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le. Du fait de la survenance possible d'un accident, le lieu de travail doit être équipé d'une armoire à pharmacie selon la DIN 13164. Il est nécessaire de compléter immédiatement le matériel pris dans l'armoire à pharmacie. Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure

6. Données techniques

Dimensions L x L x H	630 x 580 x 500 mm
Moteur	230 V / 50 Hz
Puissance du moteur	1500 W
Disjoncteur moteur	oui
Largeur de travail maxi.	330 mm
Hauteur max. de rabotage	152 mm
Hauteur min. de rabotage	152 mm
Prise de copeaux	0,8 - 2,8 mm
Vitesse d'avance	7,4 m/min
Régime ralenti	8500 min ⁻¹
Nombre de fers	2
Poids	30,5 kg

Sous réserve de modifications !

Bruits et vibrations

⚠ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	83,8 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	96,8 dB
Incertitude $K_{WA/pA}$	3 dB

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Arrêtez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.

7. Déballage

Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.

Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu). Vérifiez que les fournitures sont complètes.

Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.

Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.

N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.

Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

8. Avant la mise en service

⚠ **ATTENTION ! Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !**

Avant toute utilisation, contrôlez :

- Le fonctionnement correct de l'interrupteur de mise en marche et d'arrêt, y compris de l'interrupteur d'arrêt d'urgence (si disponible).

• Le fonctionnement des clés de sécurité de l'éjecteur de copeaux

Par l'ouverture progressive de chaque dispositif de protection de séparation, de façon à pouvoir arrêter la machine et en contrôlant si la mise en marche de la machine est impossible lorsque le dispositif de protection est ouvert.

• Le frein

Avant de commencer à travailler, mettez la machine en marche et laissez-la atteindre son régime constant. Arrêtez la machine, Le moteur doit s'arrêter dans les 10 secondes suivantes, si ce n'est pas le cas, contactez le service après-vente et n'utilisez pas la machine

• Griffes anti-recul

Effectuez une vérification visuelle à chaque utilisation pour vous assurer que les éléments sont en bon état de fonctionnement, qu'ils ne sont pas endommagés à leur surface de contact avec les pièces à raboter suite à des chocs et que les griffes anti-recul retombent librement sous l'effet de la gravité.

• Fers de rabot

Vérifiez la présence d'éventuels dommages et leur position.

La machine doit être utilisée uniquement lorsque toutes les conditions mentionnées ci-dessus seront remplies.

- Utilisez uniquement des fers bien affûtés et correctement entretenus. Utilisez uniquement les fers conçus pour cette machine.
- Lors de l'usinage de pièces courtes, utilisez le poussoir à bois ou des pièces de bois en bon état.
- Raccordez la machine avec un aspirateur de poussières et de copeaux.
- Vérifiez avant de commencer à travailler travail que le guide de dégauchissage est correctement fixé.
- Veillez à conserver votre équilibre. Positionnez-vous latéralement par rapport à la machine.

- Lors du fonctionnement de la machine, maintenez vos mains à une distance de sécurité de l'arbre de rabot et du point d'éjection des copeaux.
- Commencez le travail de rabotage uniquement lorsque l'arbre de rabot a atteint son plein régime.
- Veillez à ce que la pièce à usiner ne contienne pas des câbles, des liens ou objets similaires. N'usinez pas de bois contenant de nombreux nœuds ou de nombreuses empreintes de nœuds.
- Évitez que les pièces longues basculent en fin de rabotage, utilisez par exemple une servante à rouleau ou un dispositif équivalent.
- Il est strictement interdit de retirer les sciures et les éclats pendant que la machine est en marche.
- En cas de blocage, arrêtez immédiatement la machine. Débranchez la fiche de la prise électrique et enlevez la pièce bloquée.
- Après chaque utilisation réglez la hauteur de dégauchissage minimum afin de prévenir tout risque de blessure.

⚠ ATTENTION !

La machine doit être fixée solidement au sol ou sur un établi, en utilisant des vis appropriées ou des serre-joints en vue d'éviter tout risque de renversement. (fig. 9 + 10)

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque signalétique correspondent bien aux caractéristiques du réseau électrique.

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant toute opération de nettoyage, de réglage, d'entretien ou de réparation, débranchez la fiche d'alimentation de la prise du secteur!

- Contrôlez régulièrement si les fer sont correctement fixés dans l'arbre de rabot.
- Les fers doivent dépasser au maximum de 1 mm de la circonférence de l'arbre de rabot.
- Vérifiez si les griffes anti-recul fonctionnent correctement et librement.
- Portez toujours une protection oculaire.
- N'effectuez jamais de travaux arrêtés, de tenons ou de formes.
- Avant la mise en service, les protections et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- L'arbre de rabot doit pouvoir tourner librement.

9. Montage

9.1 Fixation solide de la raboteuse (fig. 9 + 10)

- Fixez la machine sur un sol solide au moyen de quatre vis.
- Pour ce faire, vous trouverez des quatre côtés du socle de la machine (10) des trous de fixation de Ø 10 mm (11). La distance de fixation est indiquée à la fig. 9.

9.2 Table d'alimentation (12) et de sortie (6) (fig. 3)

- La table d'alimentation (12) et de sortie (6) est pré-montée et rabattue vers le haut en raison de l'emballage.
- Rabattez la table d'alimentation (12) et de sortie (6) vers le bas

9.3 Montage de la manivelle de réglage de la hauteur (4) (fig. 4)

- Commencez par retirer le cache de protection (3) de la manivelle de réglage de la hauteur (4).
- Placez la manivelle de réglage de la hauteur (4) sur le logement prévu à cet effet (26).
- Fixez-la avec la vis à six pans creux (24) et la rondelle plate (23). Fixez-la ensuite avec la clé à six pans creux (22) en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour ce faire, comptez la manivelle de réglage de la hauteur.
- Remettez ensuite en place le cache de protection de la manivelle (3) sur la manivelle de réglage de la hauteur (4).

9.4 Retrait de la sécurité de transport et de la feuille de protection (fig. 5 + 6)

- Enlevez la sécurité de transport (29) de la machine. Déplacez au besoin l'unité de rabotage (16) vers le haut au moyen de la manivelle de réglage de la hauteur (4) en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Retirez ensuite la feuille de protection (30) de la table de rabotage (15).

9.5 Montage du capot d'aspiration (27) (fig. 7 + 8)

- Mettez en place le capot d'aspiration (27) sur l'unité de rabotage (16) au dos de la machine au moyen de deux vis moletées du capot (20). Le manchon d'aspiration (dans la fig. 7 + 8, l'adaptateur d'aspiration (5) est déjà en place) est orienté dans le sens opposé de la manivelle de réglage de la hauteur (4).
- Au besoin, montez/démontez l'adaptateur d'aspiration (5).

9.6 Rangement de la tige de poussée (fig. 11+12)

- Mettez en place la tige de poussée (28) comme l'indiquent les fig. 11+12 à l'arrière de la machine au niveau des deux vis du support pour tige de poussée (31). La tige de poussée doit être rangée de manière à être à portée de main sur la machine.

10. Utilisation

⚠ ATTENTION ! Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

⚠ ATTENTION ! Avant toute intervention de maintenance, de nettoyage et de réglage, retirez la fiche secteur.

⚠ ATTENTION !: La dégauchisseuse – raboteuse a été spécialement conçue pour raboter du bois plein

- Pour ce faire, on utilise des fers fortement alliés (38). Lors du rabotage, la surface de contact de la pièce avec la table de rabot doit être plane. Lors de l'usinage de pièces lourdes et de fortes dimensions, il est nécessaire de fixer la machine sur une surface d'appui.
- L'interrupteur marche/arrêt (18) se trouve du côté gauche de la machine. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur la touche verte « I ». Pour arrêter la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (17) destiné à protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (17) peut être réenclenché.

⚠ ATTENTION ! La machine démarre lorsque vous appuyez sur le bouton de protection contre les surcharges !

- Lors de l'usinage de pièces longues, utilisez une servante à rouleau ou un dispositif équivalent. Ces équipements supplémentaires optionnels sont disponibles chez les revendeurs spécialisés. Vous devez vous placer du côté de l'alimentation et de la réception de la machine. Le réglage de la hauteur de rabotage doit être effectué de façon à ce que la pièce à usiner puisse être introduite à l'horizontale dans la machine et en être retirée également à l'horizontale.

10.1 Réglage de la hauteur souhaitée (fig. 13)

- Réglez l'unité de rabotage à la hauteur souhaitée (16) au moyen de la manivelle de réglage de la hauteur (4). L'indicateur d'échelle (8) indique la hauteur de l'unité de rabotage (16) au-dessus de la table de rabotage (15) sur l'échelle de hauteur (9).
- Vous devez impérativement régler la hauteur de l'unité de rabotage (16) de bas en haut. Autrement dit, commencez par déplacer l'unité de rabotage (16) vers le bas (env. 5 mm) à la hauteur souhaitée. Déplacez ensuite l'unité de rabotage (16) à la hauteur souhaitée vers le haut.
- Un tour de manivelle de réglage de la hauteur correspond à env. 2 mm de réglage de la hauteur.

10.2 Mesure de la profondeur de coupe (14) (fig. 14)

- La raboteuse est dotée d'un dispositif de mesure de la profondeur de coupe (14). Le pointeur de mesure de la profondeur de coupe (14) indique la profondeur de coupe si la pièce usinée est positionnée entre celui-ci et la table de rabotage alors que l'épaisseur de rabotage souhaitée est réglée.
- La profondeur de coupe ne doit pas dépasser 2,8 mm. Si nécessaire, la pièce usinée doit être rabotée plusieurs fois pour atteindre l'épaisseur souhaitée. Au besoin, procédez à une nouvelle mesure avec un pied à coulisse (non fourni).

10.3 Mode de rabotage (fig. 15)

- Raccordez la fiche secteur au câble secteur (19).
- Appuyez sur la touche verte I de l'interrupteur On/Off (18) pour démarrer la raboteuse.
- Placez une pièce usinée sur la table d'alimentation (12).
- Pour insérer la pièce usinée dans la machine, placez-vous sur le côté à côté de l'ouverture d'alimentation. Insérez la pièce usinée en direction de la table de rabotage (15).
- Poussez lentement la pièce usinée de manière rectiligne. La pièce usinée est insérée automatiquement. Guidez la pièce usinée de manière rectiligne à travers la raboteuse.
- Pour retirer la pièce usinée de la machine, placez-vous sur le côté à côté de la table de sortie. Soutenez les pièces usinées longues avec des supports à galets.
- Une fois le travail terminé, arrêtez la machine. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge 0 de l'interrupteur On/Off (18). Débranchez ensuite la machine du secteur.

10.4 Installation d'aspiration (fig. 1 + 8)

- Raccordez la raboteuse au manchon d'aspiration (25), au besoin avec l'adaptateur d'aspiration (5), à une installation d'aspiration des copeaux (non fournie).
- Pour aspirer les copeaux de bois et la poussière de bois, une installation d'aspiration doit être utilisée. La vitesse de débit au niveau du manchon d'aspiration doit être supérieure à 20 m/s.

10.5 Remplacement du rabot (fig. 16-19)

⚠ ATTENTION ! Avant toute intervention de maintenance, de nettoyage et de réglage, retirez la fiche secteur.

- À l'arrière de la machine, sur l'unité de rabotage (16) se trouve le capot de l'arbre de rabotage (34). Vous y trouverez deux supports magnétiques (32) et un support pour clé à six pans creux (33).
- Déplacez l'unité de rabotage tout en bas (voir 10.1)
- Retirez le couvercle d'aspiration (27) (voir 9.4)
- Retirez le couvercle de l'arbre de rabotage (34).
- Pour ce faire, retirez les quatre vis à six pans creux du couvercle de l'arbre de rabotage (35) au moyen de la clé à vis (22).

⚠ ATTENTION ! Les rabots sont aiguisés ! Pour les remplacer, portez toujours des gants de travail adaptés.

- Retirez les 6 vis du rabot (36) avec la clé à six pans creux (22).
- Retirez avec prudence le bornier (37) et le rabot (38) avec les deux aimants (21) de l'arbre de rabotage (40). Veillez à ne pas perdre les deux ressorts de sécurité du rabot (39).
- Le rabot (38) peut maintenant être tourné ou un nouveau rabot (38) peut être utilisé. Si vous tournez le rabot, repérez le tranchant déjà utilisé avec un stylo indélébile.
- Montez le rabot (38) sur l'arbre de rabotage en procédant dans l'ordre inverse. Veillez à ce que les chevilles de réception du rabot (41) empêchent un déplacement du rabot (38). Veillez par ailleurs à ce que les deux ressorts de sécurité du rabot (39) soient dans la bonne position. Aucun autre ajustement n'est nécessaire.
- Serrez bien le vissage du rabot. Vérifiez cet élément plusieurs fois de suite.
- Répétez la procédure décrite ci-dessus pour le deuxième rabot (38) auquel vous avez accès en tournant prudemment l'arbre de rabotage (40).

- Après avoir changé de rabot, montez le couvercle de l'arbre de rabotage (34) et la hotte aspirante (27) dans l'ordre inverse.

10.6 Remplacement des balais de charbon (fig. 20)

⚠ ATTENTION ! Avant toute intervention de maintenance, de nettoyage et de réglage, retirez la fiche secteur.

- Après environ 50 heures de fonctionnement, l'état des brosses. Lorsque la longueur des brosses devient inférieure à 3 mm, celles-ci doivent être remplacées. Remplacez-les toujours par paire (2 pièces nécessaires).

10.7 Rouleaux de retour de pièce usinée (fig. 1)

Les rouleaux de retour de pièce usinée (2) servent à renvoyer une pièce usinée rabotée ou à la déposer sur la machine sans rayer le boîtier de la machine (1).

11. Consignes de travail

- Travailler uniquement avec des rabots meulés !
- Insérer la pièce usinée, extrémité la plus épaisse en premier, côté creux vers le bas.
- L'enlèvement maximal de copeaux de cette raboteuse est de 2,8 mm. Cette mesure ne peut toutefois être utilisée que dans les conditions suivantes :
 - en cas de largeur de pièce de 152 mm ;
 - en cas d'utilisation de couteaux de rabotage très aiguisés ;
 - lors du rabotage de bois tendres.
 Dans le cas contraire, l'appareil risque d'être surchargé. Il est préférable d'usiner une pièce en plusieurs fois jusqu'à ce que l'épaisseur souhaitée soit atteinte.
- Si la largeur de la pièce augmente, il faut réduire l'enlèvement de copeaux.
- Si la pièce usinée reste bloquée, soulever l'unité de rabotage d'env. 1 mm (1/2 tour de manivelle). Si possible, raboter la pièce usinée dans le sens de la fibre.
- La qualité de surface est meilleure si une quantité inférieure de matière est retirée en plusieurs passages.
- Arrêter la machine si elle n'est pas réutilisée immédiatement.
- Les pièces à usiner de moins de 152 mm de longueur ne doivent pas être usinées.
- Raboter max. 2 pièces à usiner à la fois. L'alimentation s'effectue des deux côtés extérieurs.

- En cas de pièces à usiner courtes, utiliser la tige de poussée.

12. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner, une fois raccordé. Le raccordement est conforme aux prescriptions VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de le brancher à une prise qui ne correspond pas aux exigences requises. L'appareil peut entraîner des variations de tension intermittentes lorsque le réseau n'est pas stable.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de $Z_{\max} = 0,357 \Omega$ ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être:

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.

- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

Type de raccord M

Méthode de raccordement pour laquelle le câble de raccordement peut être remplacé facilement sans outil spécial, par exemple avec la douille de protection contre la torsion moulée par injection ou les raccords sertis.

13. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Maintenance générale

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière.

Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

13.1 Nettoyage

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.

- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. Ne pas utiliser de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Nettoyer régulièrement l'éjection des copeaux et/ou l'aspiration des poussières.
- Ne jamais éclabousser d'eau sur l'appareil !

13.2 Maintenance

13.2.1 Machine (fig. 21 + 22)

Après environ 10 heures de fonctionnement, graisser régulièrement les pièces suivantes :

- Griffes antiretour (42)
- Tige filetée de réglage de la hauteur de l'unité de rabotage (43)
- Colonnes de guidage de réglage de la hauteur (44)

Utilisez uniquement un lubrifiant sec.

La table d'alimentation, la table de sortie, la table de rabotage, les rouleaux d'alimentation/d'évacuation et les griffes antiretour doivent toujours être exempts de résine. Les rouleaux d'alimentation/d'évacuation ou les griffes antiretour doivent être nettoyés. Pour éviter toute surchauffe du moteur, la poussière qui se dépose au niveau des sorties de ventilation doit être éliminée régulièrement. Améliorez le glissement des tables en les lubrifiant périodiquement.

13.2.2 Outil de coupe

Les couteaux, le bornier et l'arbre de rabotage doivent être régulièrement débarrassés de la résine. Nettoyez-les au moyen d'un dispositif d'élimination des résines.

13.3 Commande de pièces de rechange :

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce nécessaire

Les réparations et les travaux non décrits dans la présente notice sont à réserver à un personnel qualifié.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Courroie trapézoïdale, Balais de charbon, Rabot, Tige de poussée, Rouleaux en caoutchouc

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Transport

Transportez la machine uniquement au niveau des deux poignées. (7)

Pour le transport, la machine doit être débranchée du réseau d'alimentation.

15. Stockage

Entrez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

16. Mise au rebut et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Résolution d'une panne

Panne	Cause possible	Remède
La machine ne se laisse pas mettre en marche.	• Pas de tension sur le réseau. • Charbons usés.	• Contrôler l'alimentation en courant. • Faites réparer dans un atelier de service après-vente.
La machine ne fonctionne pas et s'arrête soudainement.	• Interruption de l'alimentation électrique. • Moteur ou interrupteur défectueux.	• Contrôlez l'interrupteur de sécurité, contrôlez l'interrupteur de surcharge. • Chargez un électricien spécialisé de contrôler le moteur ou l'interrupteur.
La machine s'arrête pendant le travail.	• Fers de rabot émoussés / usés • L'interrupteur de surcharge s'est enclenché. • Hauteur de rabotage/dégauchissage trop importante.	• Remplacez ou affûtez les fers. • Faites redémarrer le moteur après un temps de refroidissement. • Réduisez la hauteur de rabotage/de dégauchissage.
La pièce se bloque pendant le rabotage.	• Hauteur de rabotage excessive.	• Réduisez la hauteur de rabotage et procédez en plusieurs passes.

Le régime faiblit pendant le rabotage/dégauchissage.	• Hauteur de rabotage/dégauchissage trop importante. • Fers émoussés.	• Réduisez l'enlèvement de copeaux. • Remplacer les lames.
État de la surface insatisfaisant.	• Fers émoussés / usés. • Fers de rabot encombrés par les copeaux. • Alimentation irrégulière.	• Remplacez ou affûtez les fers. • Enlevez les copeaux. • Faites avancer la pièce régulièrement et à une vitesse réduite.
Surface usinée trop grossière.	• Bois trop humide.	• Faites sécher le bois.
La surface usinée présente des fissures.	• La pièce a été usinée contre le sens du fil du bois. • Enlèvement de matière trop important.	• Travaillez dans le sens du fil du bois. • Procédez en plusieurs passes.
Avance insuffisante de la pièce pendant le rabotage.	• Table de rabotage présentant de la résine • Rouleaux d'avance trop glissants	• Nettoyer et appliquer de la cire de glissement • Rendre la surface un peu rugueuse au moyen de papier de verre
Lors du rabotage : l'éjecteur de copeaux se bouche (sans dispositif d'aspiration).	• Enlèvement de copeaux trop important. • Fers émoussés. • Bois trop humide.	• Réduisez l'enlèvement de copeaux. • Remplacez les fers. • Faites sécher le bois.
Éjecteur de copeaux bouché pendant le rabotage/dégauchissage.	• Aspiration trop faible.	• Rabotez/dégauchissez en utilisant un dispositif d'aspiration ayant une vitesse d'air d'au-moins 20 m/s.

Entretien périodique		Avant chaque mise en marche	En cas de nécessité	Une fois par semaine	Après 6 mois
Contrôle état des fers de rabot	Contrôle	X			
	Remplace-ment		X		X
Contrôle de l'état de fonctionnement des dispositifs de sécurité	Contrôle	X			
	Remplace-ment		X		
Nettoyage de la machine élimination de la poussière / des copeaux	Nettoyage	X			
Contrôle tensionnement et conditions / usure des courroies de transmission	Contrôle		X		
	Remplace-ment				
Lubrifier / graisser toutes les parties de connexion mobiles				X	X

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare l'attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno e altri materiali si può sviluppare della polvere nociva per la salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
	Indossate gli occhiali protettivi. Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.
	Indossare delle calzature di sicurezza durante la sostituzione dei ferri!
	Interruttore di sovraccarico
	Direzione di avanzamento
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	56
2.	Descrizione dell'apparecchio	56
3.	Elementi forniti	57
4.	Utilizzo proprio	57
5.	Avvertenze importanti	57
6.	Caratteristiche tecniche	60
7.	Disimballaggio	61
8.	Preparazione del lavoro	61
9.	Montaggio	62
10.	Esercizio	62
11.	Istruzioni di lavoro	64
12.	Allacciamento elettrico	64
13.	Pulizia, manutenzione e ordine dei pezzi di ricambio	65
14.	Trasporto	66
15.	Conservazione	66
16.	Smaltimento e riciclaggio	66
17.	Risoluzione dei guasti	67
18.	Dichiarazione di conformità	117

1. Introduzione

Fabbricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Egregio Cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Alloggiamento della macchina
2. Rulli di ritorno del pezzo da lavorare
3. Cappuccio di copertura della manovella
4. Manovella di regolazione dell'altezza
5. Adattatore di aspirazione
6. Banco di scarico
7. Impugnatura
8. Indice della scala graduata
9. Scala graduata di altezza
10. Base della macchina
11. Fori di fissaggio
12. Banco di alimentazione
13. Copertura della spazzola di carbone
14. Misuratore della profondità di taglio
15. Banco di piallatura
16. Unità di piallatura
17. Interruttore di sovraccarico
18. Interruttore ON/OFF
19. Cavo di rete
20. Vite a testa zigrinata per calotta di aspirazione
21. Magnete
22. Chiave a brugola
23. Rondella di rasamento
24. Vite a esagono cavo
25. Bocchettone di aspirazione
26. Portamanovella
27. Calotta di aspirazione
28. Spingitoio
29. Blocco di trasporto
30. Pellicola protettiva
31. Supporto dello spingitoio
32. Supporto del magnete
33. Supporto della chiave a brugola
34. Copertura dell'albero della pialla
35. Vite a esagono cavo copertura dell'albero della pialla
36. Collegamento a vite ferro della pialla
37. Barra di serraggio
38. Ferro della pialla
39. Molle dispositivo di sicurezza del ferro della pialla
40. Albero della pialla

41. Perni di posizionamento del ferro della pialla
42. Fermi di arresto anti-contraccolpo
43. Asta filettata per la regolazione dell'altezza dell'unità di piallatura
44. Colonne di guida per la regolazione dell'altezza

3. Elementi forniti

- 1x piallatrice a spessore
- 1x calotta di aspirazione
- 2x vite a testa zigrinata
- 2x magneti
- 1x adattatore di aspirazione
- 1x manovella di regolazione dell'altezza
- 1x vite a esagono cavo
- 1x rondella di rasamento
- 1x chiave a brugola
- 1x spingitoio
- 1x manuale di istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

Con la piallatrice a spessore è possibile piallare segati rettangolari scorciati di tutti i tipi in base alla larghezza e allo spessore desiderato.

La piallatrice a spessore è stata concepita appositamente per la piallatura di legno massello.

L'apparecchio non è adatto al taglio di scanalature, ir-entranze, incavi o forme

Pezzi metallici o materiali frantumabili non possono essere trattati con questo apparecchio.

Non lavorare legname contenente numerosi nodi o cavità.

Assicurarsi che il pezzo da lavorare non contenga cavi, funi, corde, chiodi o simili.

La macchina deve essere fissata saldamente alla piattaforma/banco di lavoro con viti/morsetti a vite adeguati in quanto sussiste un pericolo di ribaltamento. (fig. 9 + 10)

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo dell'apparecchio conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Sicurezza generale

⚠ ATTENZIONE! Quando si usano elettrotroutensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettrotroutensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).

- 4 Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetelo lontano dalla vostra zona di lavoro.
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto elettrodotto
 - Non utilizzare elettrodotto a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrodotto per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
- 8 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9 Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.
- 10 Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
- 11 Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 12 Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani
- 13 Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- 14 Prendersi cura degli elettrodotto con attenzione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrodotto e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- 15 Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'elettrodotto, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice. Qualora l'albero della pialla dovesse bloccarsi a causa di una forza di avanzamento eccessiva o di un blocco dell'utensile, spegnere lo strumento e scollegarlo dalla rete. Rimuovere il pezzo in lavorazione e assicurarsi che la l'albero della pialla scorra liberamente. Accendere il dispositivo e rieseguire il taglio di lavorazione con una forza di avanzamento ridotta.
- 16 Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
- 17 Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 18 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
- 19 Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Attenersi alle regole di buon senso durante il lavoro. Non utilizzare l'elettrodotto in caso di mancata concentrazione.
- 20 Verificare che l'elettrodotto non sia danneggiato
 - Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrodotto, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
 - Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati.

Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.

- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 ATTENZIONE !

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.
- 22 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato
- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Questo apparecchio non è destinato ad essere usato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze, a meno che non vengano sorvegliati da una persona responsabile per la loro sicurezza o abbiano ricevuto da essa istruzioni su come usare l'apparecchio. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

⚠ AVVISO! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

Indicazioni speciali di sicurezza

- Non utilizzare lame senza filo. Pericolo di contraccolpi!
- Il blocco di taglio deve essere completamente coperto.
- Utilizzare uno spingitore per la piallatura di pezzi corti.

- Per la piallatura di pezzi sottili, si dovrebbero prendere misure di sicurezza aggiuntive. Potrebbe essere necessario utilizzare dispositivi di pressione trasversale e coperture elastiche per garantire operazioni sicure.
- Lo strumento non è adatto al taglio di scanalature.
- Il sistema di protezione dai contraccolpi e il cilindro di avanzamento devono essere controllati regolarmente.
- Gli strumenti dotati di sistema di estrazione dei trucioli e calotte di estrazione dovrebbero essere collegati ai rispettivi dispositivi. Il tipo di materiale può influenzare in modo negativo lo sviluppo di polvere.
- Lo strumento si adatta soltanto al taglio di legno e materiali simili.
- Se la lama è usurata per il 5 %, deve essere sostituita.
- L'assenza dello spingitore può comportare dei pericoli. In caso di inutilizzo, lo spingitore dovrebbe essere sempre conservato sulla macchina.
- Quando si inseriscono piccoli pezzi manualmente, sussiste il pericolo di lesioni. Occorre attenersi alle indicazioni per produttore per l'uso di uno spingitore.
- Una disposizione errata delle coperture di protezione, del banco di avanzamento o della griglia può provocare situazioni incontrollabili.
- I pezzi danneggiati o sporchi celano pericoli intrinseci. I pezzi metallici o i materiali frantumabili non devono essere trattati con questo strumento. **Pericolo di lesioni!**
- Posizionare i pezzi lunghi per il taglio sul tavolo a rulli o su un altro dispositivo di supporto. In caso contrario, si potrebbe perdere il controllo del pezzo.
- La macchina è adatta alla piallatura semplice e alla piallatura a spessore.
- Quando si lavora sulla macchina, si dovrebbero sempre indossare indumenti di protezione adatti:
 - otoprotettori per proteggere da danni all'udito,
 - una protezione delle vie respiratorie per evitare di inalare particelle di polvere pericolose,
 - guanti di protezione per evitare lesioni dovute a oggetti o lame appuntiti,
 - occhiali protettivi per evitare lesioni agli occhi dovute alla protezione di pezzettini di materiale.
- Si dovrebbero evitare, tra l'altro, le seguenti situazioni: interruzione prematura del processo di taglio (taglio della pialla che non comprende l'intera lunghezza del pezzo; la piallatura di parti in legno irregolari che non appoggiano in modo uniforme sul banco di avanzamento).

⚠ ATTENZIONE! Se il collegamento alla rete principale presenta cattive condizioni, sussiste il rischio di cortocircuiti all'atto del collegamento dello strumento. Questo può influenzare anche altre funzioni (ad es. l'accensione delle spie di controllo). Qualora dovessero presentarsi difetti sul collegamento alla rete principale, si prega di rivolgersi al proprio fornitore di corrente locale per richiedere supporto e informazioni.

Pericoli residuali

Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. In considerazione delle operazioni di lavoro richieste si potrebbero verificarsi le seguenti lesioni:

⚠ AVVERTENZA! Pericolo delle ferite!

alle dita ed alle mani in caso di contatto con l'albero portacoltelli nelle zone non coperte e durante la sostituzione dell'utensile; le dita e le mani possono inoltre essere schiacciate durante l'apertura della copertura di protezione.

- lesioni agli occhi
- sull'apertura di ingresso ed uscita.
- a causa di pericolosi contraccolpi.
- pericoli per corrente elettrica se i conduttori elettrici non sono correttamente collegati.
- durante il funzionamento senza aspirazione e/o sacca di raccolta trucioli possono espandersi polveri di legno dannose alla salute.
- a causa di eiezione di pezzi.
- Eventuali parti metalliche contenute nel pezzo da lavorare potrebbero fare spuntare o danneggiare irrimediabilmente i coltelli.
- Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.

⚠ AVVERTENZA! Danni all'udito!

Un soggiorno prolungato nelle vicinanze immediate della macchina in corso può provocare danni all'udito.

Utilizzare le protezioni dell'udito!

Nonostante l'osservazione del manuale operativo, possono esistere anche rischi residuali nascosti.

Comportamento in caso d'emergenza

Applicare il pronto soccorso relativo all'incidente e rivolgersi più rapidamente al medico qualificato. Proteggere il ferito agli ulteriori incidenti e tranquillizzarlo. Con riferimento alla DIN 13164, il luogo di lavoro deve essere sempre dotato della cassetta di pronto soccorso per eventuali incidenti.

Il materiale utilizzato deve essere aggiunto immediatamente. In caso di richiesta del pronto soccorso comunicare le seguenti informazioni:

1. Luogo dell'incidente
2. Tipo dell'incidente
3. Numero dei feriti
4. Tipo della ferita

6. Caratteristiche tecniche

Dimensioni L x L x A	630 x 580 x 500 mm
Motore	230 V / 50 Hz
Potenza del motore	1500 W
Protezione del motore	si
Larghezza massima di piallatura	330 mm
Altezza di piallatura max.	152 mm
Lunghezza di piallatura min.	152 mm
Asportazione di trucioli	0,8 - 2,8 mm
Velocità di avanzamento	7,4 m/min
Velocità di minimo	8500 min ⁻¹
Numero di coltelli	2
Peso	30,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli ottoprotettori adeguati.

Livello di pressione acustica L_{pA}	83,8 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	96,8 dB
Incertezza $K_{wA/pA}$	3 dB

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

7. Disimballaggio

Aprire l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.

Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).

Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.

Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.

Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.

Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.

In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Preparazione del lavoro

⚠ ATTENZIONE! Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Controllare prima di ogni utilizzo:

- il funzionamento regolare dell'interruttore on/off compreso l'interruttore di emergenza (se disponibili)
- **Chiusi Aperti dispositivi di sicurezza** aprendo gradatamente ogni dispositivo di sicurezza con funzione separante per poter spegnere la macchina, e verificando che con l'apertura di ogni dispositivo di sicurezza la macchina non può essere accesa.
- **Freno** con una verifica funzionale per accertarsi che la frenatura avvenga entro il tempo di frenatura indicato e, se la macchina è equipaggiata con un freno meccanico, tenere presente che il freno deve essere controllato dopo ogni intervento della protezione contro il sovraccarico.
- **Fermi di arresto anti-contraccolpo** Ispezionarli almeno una volta per turno di lavoro per determinare che siano in buono stato, ad es.

non presentino danni da urto sulle superfici e che i fermi di arresto anti-contraccolpo possano spostarsi all'indietro senza ostacoli sotto il loro peso proprio;

• **Coltelli della pialla**

per verificarne eventuali danni e la corretta posizione.

La macchina deve essere utilizzata soltanto se sono soddisfatte tutte le condizioni di cui sopra.

- Utilizzare soltanto coltelli ben affilati e sottoposti a corretta manutenzione. Usare soltanto coltelli progettati per questa macchina.
- Durante la lavorazione di pezzi corti, utilizzare legni o bastoni spintori che non siano difettosi.
- Collegare la macchina ad un impianto di aspirazione polveri o trucioli.
- Verificare prima dell'inizio della lavorazione che l'arresto sia ben serrato.
- Accertarsi di essere sempre in grado di mantenere l'equilibrio. Posizionarsi lateralmente alla macchina.
- Mentre la macchina è in funzione, tenere le mani a distanza di sicurezza dal rullo di taglio e dal punto dal quale vengono eiettati i trucioli.
- Iniziare il lavoro di piallatura soltanto quando il rullo di taglio avrà raggiunto il necessario numero di giri.
- Accertarsi inoltre che il pezzo da lavorare non contenga cavi, corde, funi o simili. Non lavorare legno contenente numerosi nodi o buchi di nodi.
- Proteggere pezzi da lavorare lunghi contro il ribaltamento a fine piallatura. A tale scopo utilizzare ad esempio cavalletti con rulli o dispositivi simili.
- E' severamente vietato di eliminare schegge e trucioli dall'apparecchio in funzione.
- In caso di bloccaggio, spegnere immediatamente la macchina. Estrarre il connettore di rete e rimuovere il pezzo in lavorazione inceppato.
- Dopo ogni utilizzo impostare la misura di taglio minima per prevenire ogni rischio di lesione.

⚠ ATTENZIONE!

La macchina deve essere fissata in sicurezza sul pavimento/controsoffitti, usando idonee viti/vite, per evitare il rischio di ribaltamento. (fig. 9 + 10)

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

⚠ AVVISO! Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

- Controllate regolarmente che le lame e lo scorrevole siano ben fissati nel blocco lama.
- Le lame devono sporgere al massimo di 1 mm sul blocco lame.
- Verificate il perfetto funzionamento dei denti anti-contraccollo.
- Indossate sempre degli occhiali protettivi.
- Non tagliate mai insenature, tenoni o stampi.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente

9. Montaggio

9.1 Stabile fissaggio della piallatrice (fig. 9 + 10)

- Fissare la macchina su una superficie solida con l'ausilio di quattro viti.
- A tal fine sono presenti dei fori di fissaggio con Ø da 10 mm (11) su tutti e quattro i lati della base della macchina (10). La distanza per il fissaggio è indicata in fig. 9.

9.2 Banco di alimentazione (12) e di scarico (6) (fig. 3)

- Il tavolo di alimentazione (12) e di scarico (6) è pre-montato e ripiegato verso l'alto per adattarsi all'imballaggio.
- Abbassare il banco di alimentazione (12) e di scarico (6).

9.3 Montaggio della manovella di regolazione dell'altezza (4) (fig. 4)

- Rimuovere prima di tutto il cappuccio della manovella (3) dalla manovella di regolazione dell'altezza (4).
- Posizionare la manovella di regolazione dell'altezza (4) sul portamanovella (26).
- Quindi fissarla con la vite a esagono cavo (24) e la rondella di rasamento (23). Serrarle infine con la chiave a brugola (22) in senso orario. A tal fine mantenere la manovella di regolazione dell'altezza nella direzione opposta.
- Quindi riapplicare il cappuccio della manovella (3) sulla manovella di regolazione dell'altezza (4).

9.4 Rimozione del blocco di trasporto e della pellicola protettiva (fig. 5 + 6)

- Rimuovere il blocco di trasporto (29) dalla macchina.

Ruotare eventualmente l'unità di piallatura (16) verso l'alto in senso orario con la manovella di regolazione dell'altezza (4). Rimuovere infine la pellicola protettiva (30) dal banco di piallatura (15).

9.5 Montaggio della calotta di aspirazione (27) (fig. 7 + 8)

- Applicare la calotta di aspirazione (27) all'unità di piallatura (16) sul retro della macchina utilizzando due viti a testa zigrinata per la calotta di aspirazione (20). Il bocchettone di aspirazione (in fig. 7 + 8 l'adattatore di aspirazione (5) è già montato) è rivolto nella direzione opposta rispetto alla manovella di regolazione dell'altezza (4).
- Se necessario, montare/smontare l'adattatore di aspirazione (5).

9.6 Stivaggio dello spingitoio (fig. 11+12)

- Agganciare lo spingitoio (28) alle due viti del supporto dello spingitoio (31) sul retro della macchina come mostrato in fig. 11+12. Lo spingitoio deve essere stivato sulla macchina in modo da essere sempre a portata di mano.

10. Esercizio

⚠ ATTENZIONE! Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

⚠ ATTENZIONE! Scollegare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, pulizia o regolazione.

⚠ ATTENZIONE! la piallatrice a filo e a spessore è stata concepita specialmente per piallare legno duro.

- A questo scopo vengono usate le lame ad alto tenore di legante (38). Per la piallatura a spessore la superficie di contatto del pezzo da lavorare deve essere piana. Se vengono lavorati pezzi grandi o pesanti, è necessario fissare l'apparecchio alla superficie di appoggio.
- L'interruttore di ON/OFF (18) si trova sul lato sinistro della macchina. Per accendere la macchina premete il tasto "I" verde. Per spegnere la macchina premete il tasto "O" rosso.
- La macchina è dotata di un interruttore di protezione da sovraccarico (17) per proteggere il motore. In caso di sovraccarico la macchina si ferma automaticamente. Dopo un poco l'interruttore da sovraccarico (17) può venire ripristinato.

⚠ ATTENZIONE! La macchina si avvia quando si preme il pulsante di protezione da sovraccarico!

- Se lavorate pezzi lunghi, utilizzate piani mobili o un dispositivo di appoggio simile. Questa attrezzatura supplementare è disponibile in negozi specializzati. Essa deve essere posizionata sul lato di alimentazione e di uscita della pialla. L'altezza deve essere regolata in modo che il pezzo da lavorare possa essere inserito nella macchina ed estratto da essa sempre orizzontalmente.

10.1 Regolazione dell'altezza desiderata (fig.13)

- Regolare l'altezza desiderata dell'unità di piallatura (16) con la manovella di regolazione dell'altezza (4). L'indice della scala graduata (8) indica l'altezza dell'unità di piallatura (16) sopra il banco di piallatura (15) sulla scala graduata di altezza (9).
- In questo caso è importante che l'altezza del banco di piallatura (16) sia regolata dal basso verso l'alto, il che significa abbassare ulteriormente (circa 5 mm) l'unità di piallatura (16) rispetto all'altezza desiderata. Ruotare poi l'unità di piallatura (16) in avanti all'altezza desiderata.
- Un giro della manovella di regolazione dell'altezza corrisponde a circa 2 mm di regolazione dell'altezza.

10.2 Misuratore della profondità di taglio (14) (fig. 14)

- La piallatrice a spessore è dotata di un misuratore della profondità di taglio (14). L'indicatore sul misuratore della profondità di taglio (14) indica la profondità di taglio quando il pezzo da lavorare è posizionato tra esso e il banco di piallatura con lo spessore di piallatura desiderato impostato.
- La profondità di taglio non deve superare gli 2,8 mm. Se necessario, occorre piallare più volte il pezzo da lavorare per ottenere lo spessore desiderato. Misurare eventualmente con un calibro a pinza (non compreso nel contenuto della fornitura).

10.3 Funzionamento della piallatrice a spessore (fig.15)

- Collegare la spina elettrica con il cavo di rete (19).
- Premere il pulsante verde "I" sull'interruttore on/off (18) per avviare la piallatrice.
- Posizionare un pezzo da lavorare sul banco di alimentazione (12).
- Per inserire il pezzo da lavorare nella macchina, posizionarsi lateralmente accanto all'apertura di alimentazione. Far avanzare il pezzo da lavorare in direzione del banco di piallatura (15).

- Inserire lentamente e rettilineamente il pezzo da lavorare. Il pezzo da lavorare viene represso automaticamente. Far passare il pezzo da lavorare rettilineamente attraverso la piallatrice.
- Per rimuovere il pezzo da lavorare dalla macchina, posizionarsi lateralmente accanto al banco di scarico. Sostenere i pezzi da lavorare lunghi per mezzo di rulliere.
- Spegnerla la macchina al termine del lavoro. Per far ciò, premere il tasto rosso "0" sull'interruttore ON/OFF (18). Scollegare la macchina dalla rete.

10.4 Impianto di aspirazione (fig. 1 + 8)

- Collegare la piallatrice al bocchettone di aspirazione (25), servendosi eventualmente dell'adattatore di aspirazione (5), a un impianto per l'aspirazione di trucioli (non compreso nel contenuto della fornitura).
- Per l'aspirazione di trucioli e polvere di legno occorre utilizzare un impianto di aspirazione. La velocità del flusso sul bocchettone di aspirazione deve essere di almeno 20 m/s.

10.5 Sostituzione dei ferri della pialla (fig. 16-19)

⚠ ATTENZIONE! Scollegare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, pulizia o regolazione.

- La copertura dell'albero della pialla (34) si trova sul retro della macchina sull'unità di piallatura (16). Ivi sono presenti due supporti magnetici (32) e un supporto per chiavi a brugola (33).
- Abbassare completamente l'unità di piallatura (vedere 10.1)
- Rimuovere la calotta di aspirazione (27) (vedere 9.4)
- Rimuovere la copertura dell'albero della pialla (34).
- Rimuovere a tal fine le quattro viti ad esagono cavo per la copertura dell'albero della pialla (35) con la chiave a brugola (22).

⚠ ATTENZIONE! Scollegare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, pulizia o regolazione.

- Rimuovere i 6 collegamenti a vite del ferro della pialla (36) con la chiave a brugola (22).
- Rimuovere con cautela la barra di serraggio (37) e il ferro della pialla (38) dall'albero della pialla (40) utilizzando i due magneti (21). Assicurarsi di non perdere le due molle del dispositivo di sicurezza del ferro della pialla (39).

- Il ferro della pialla (38) può ora essere ruotato o si può inserire un nuovo ferro della pialla (38). In caso di rotazione del ferro della pialla, segnare con una matita impermeabile il tagliente già utilizzato.
- Montare il ferro della pialla (38) sull'albero della pialla in senso inverso. Assicurarsi che i perni di posizionamento del ferro della pialla (41) impediscano al ferro della pialla (38) di spostarsi. Assicurarsi inoltre che entrambe le molle del ferro della pialla (39) siano nella posizione corretta. Non sono necessarie ulteriori regolazioni.
- Serrare bene il collegamento a vite del ferro della pialla. Controllare più volte.
- Ripetere i passaggi di cui sopra per il secondo ferro della pialla (38) che si può raggiungere ruotando con cautela l'albero della pialla (40).
- Dopo aver sostituito i ferri della pialla, montare la copertura dell'albero della pialla (34) e la cappa di aspirazione (27) in senso inverso.

10.6 Sostituzione delle spazzole di carbone

(fig. 20)

⚠ ATTENZIONE! Scollegare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, pulizia o regolazione.

- Controllare lo stato delle spazzole dopo circa 50 ore di servizio. Se la lunghezza delle spazzole è inferiore a 3 mm, è necessario sostituirle. (2 pezzi richiesti) Procedere alla sostituzione sempre in coppia.

10.7 Rulli di ritorno per pezzi da lavorare (fig.1)

I rulli di ritorno per pezzi da lavorare (2) hanno lo scopo di restituire un pezzo da lavorare piallato e ultimato o di collocarlo sulla macchina senza graffiare l'alloggiamento della macchina (1).

11. Istruzioni di lavoro

- Lavorare solo con ferri della pialla affilati!
- Inserire dapprima l'estremità più spessa del pezzo da lavorare, con il lato cavo verso il basso.
- La massima asportazione di trucioli di questa piallatrice è pari a 2,8 mm. Questa misura può comunque essere sfruttata solo qualora sussistano i seguenti fattori:
 - In caso di una larghezza del pezzo di 152 mm;
 - In caso di utilizzo di un ferro della pialla molto affilato;
 - In caso di piallatura di legno morbido.

In caso contrario, sussiste il pericolo di sovraccarico dell'apparecchio. Meglio trattare il pezzo da lavorare in più fasi di lavoro, fino al raggiungimento dello spessore desiderato.

- In caso di aumento della larghezza del pezzo, occorre ridurre l'asportazione di trucioli.
- Se il pezzo da lavorare rimane bloccato, sollevare l'unità di piallatura di circa 1 mm (1/2 giro di manovella). Piallare, ove possibile, il pezzo da lavorare lungo il tracciato delle venature.
- La qualità della superficie risulta maggiore se si rimuove meno materiale in più passaggi.
- Spegnerne la macchina se non si desidera continuare a lavorare nell'immediato.
- Non è consentito lavorare pezzi più corti di 152 mm.
- Piallare max. 2 pezzi da lavorare contemporaneamente. Alimentare da entrambi i lati esterni.
- In caso di pezzi da lavorare corti, utilizzare lo spingitoio.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato in ordine di marcia. Il collegamento è conforme alle normative applicabili VDE e DIN. L'allacciamento alla rete da parte dell'utente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali direttive.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete $Z_{\max} = 0,357 \Omega$, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Importante

Nel caso di sovraccarico del motore, questo si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (variabile) è nuovamente possibile riaccendere il motore.

Linea di allacciamento elettrico difettosa

Spesso si presentano difetti di isolamento nei cavi di allacciamento.

Le cause sono:

- Ammacature, che si presentano quando i cavi di allacciamento passano per finestre o fessure di porte.
- Punti di piega ad angolo vivo, quale conseguenza di fissaggio o sistemazione inadeguati dei cavi di allacciamento.
- Punti tagliati, quale conseguenza di calpestamento dei cavi da parte di veicoli di servizio.
- Difetti di isolamento causati da staccamenti bruschi dalla presa a muro.
- Incrinature provocate da degradazione dell'isolamento.

Una simile linea di allacciamento elettrico difettosa non deve essere impiegata, e rappresenta un pericolo mortale a causa dei difetti di isolamento.

Verificare regolarmente che i cavi di allacciamento elettrico non presentino guasti. Durante il controllo prestare attenzione che i cavi di allacciamento non siano collegati alla rete di corrente.

La linea di allacciamento elettrico deve essere conforme alle normative VDE e DIN. Utilizzare esclusivamente cavi di allacciamento del tipo H05VV-F.

Sui cavi di allacciamento deve essere riportata, secondo le prescrizioni, la denominazione del tipo di cavo.

In caso di motore a corrente alternata monofase si consiglia, per le macchine con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 watt), di impiegare una protezione da C 16A o K 16A.

Tipo di collegamento M

Metodo di collegamento in cui il cavo di collegamento può essere facilmente sostituito, senza l'ausilio di un attrezzo speciale, grazie ad un cavo speciale, ad esempio con guaina di protezione anti piegamento stampata o collegamenti a crimpare.

13. Pulizia, manutenzione e ordine dei pezzi di ricambio

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

⚠ AVVISO! Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

13.1 Pulizia

- Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non utilizzare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica dell'apparecchio. Controllate che non penetri acqua all'interno dell'apparecchio. L'entrata di acqua nell'apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Pulire regolarmente l'espulsione trucioli e/o il sistema di aspirazione della polvere.
- Non lavare l'apparecchio mai con getti d'acqua!

13.2 Manutenzione

13.2.1 Macchina (fig. 21 + 22)

Lubrificare periodicamente le seguenti parti dopo circa 10 ore di servizio:

- Fermi di arresto anti-contraccolpo (42)
- Asta filettata per la regolazione dell'altezza dell'unità di piallatura (43)
- Colonne di guida per la regolazione dell'altezza (44)

Utilizzare esclusivamente lubrificanti secchi.

Il banco di alimentazione, il banco di scarico, il banco di piallatura a spessore, i rulli di alimentazione/erogazione e i fermi di arresto anti-contraccolpo devono sempre essere mantenuti privi di resina. È necessario pulire rulli di alimentazione/erogazione o fermi di arresto anti-contraccolpo sporchi.

Per evitare il surriscaldamento del motore, va regolarmente rimossa la polvere che si accumula nelle aperture di ventilazione. Migliorare la scorrevolezza dei banchi trattandoli periodicamente con un agente lubrificante.

13.2.2 Attrezzo da taglio

Ferro, barra di serraggio e albero della pialla vanno regolarmente ripuliti dalla resina. Effettuare la pulizia con un apposito detergente per resina.

13.3 Ordine di pezzi di ricambio:

In caso di ordine di pezzi di ricambio, è necessario indicare quanto segue;

- Modello dello strumento
- Numero articolo dello strumento
- Numero identificativo dello strumento
- Codice di ricambio del pezzo di ricambio necessario

Le riparazioni e i lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso possono essere eseguiti solo da personale specializzato e qualificato.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Cinghia trapezoidale, Spazzole di carbone, Ferro della pialla, Spingitoio, Rulli in gomma

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Trasporto

Trasportare la macchina solo servendosi delle due impugnature. (7)

Per il trasporto della macchina, occorre scollegarla dalla rete.

15. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C.

Conservate l'elettro utensile nell'imballaggio originale. Coprire l' utensile elettrico per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni di servizio con l' utensile elettrico.

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Non lasciare che la macchina venga avviata	- Tensione di rete assente - Spazzole di carbone usurate - Bocchettone di aspirazione non montato	- Controllare l'alimentazione di tensione - Portare la macchina presso un'officina di assistenza clienti
La macchina non funziona o si arresta all'improvviso.	- Interruzione alimentazione elettrica - Motore o interruttore difettoso	- Controllare l'interruttore di sicurezza / controllare la protezione contro il sovraccarico sul dispositivo. - Far controllare il motore o l'interruttore
La macchina rimane ferma durante la piallatura	- Coltelli pialla spuntati/consumati - Interruttore di sovraccarico intervenuto - Asportazione eccessiva di trucioli	- Sostituire o affilare i coltelli. - Riaccendere il motore dopo averlo fatto raffreddare - Ridurre l'asportazione di trucioli
Il pezzo si inceppa durante la piallatura a spessore.	Eccessiva profondità di taglio	Ridurre la profondità di taglio e lavorare il pezzo in più cicli di lavoro
Il numero di giri si abbassa durante la piallatura	- Asportazione eccessiva di trucioli - Lame non affilate	- Ridurre l'asportazione di trucioli - Sostituire le lame
Stato insoddisfacente della superficie	- Coltelli pialla spuntati/consumati - Coltelli pialla intasati da trucioli - Alimentazione irregolare	- Sostituire o affilare i coltelli. - Rimuovere i trucioli - Alimentare il pezzo da lavorare con pressione costante e velocità di alimentazione ridotta
Superficie lavorata troppo ruvida	Il pezzo da lavorare è ancora troppo umido	Fare asciugare il pezzo da lavorare
Superficie lavorata con fessure	- Il pezzo è stato lavorato in direzione opposta a quella di crescita - E' stato asportato troppo materiale in una volta	- Lavorare il pezzo in direzione opposta - Lavorare il pezzo in più cicli di lavoro
Avanzamento insufficiente del pezzo durante la piallatura a spessore	- Banco a spessore resinificato - Rulli di avanzamento troppo scivolosi	- Pulire e applicare della cera lubrificante - Raschiare leggermente con della carta vetrata
Scarico dei trucioli ostruito durante piallatura a spessore (senza aspirazione)	- Asportazione eccessiva di trucioli - Lame non affilate - Legno troppo bagnato	- Ridurre l'asportazione di trucioli - Sostituire le lame - Fare asciugare il pezzo da lavorare
Uscita dei trucioli con aspirazione ostruita durante piallatura a filo o a spessore	Aspirazione troppo debole	Occorre impiegare un dispositivo di aspirazione che garantisca sul bocchettone di raccordo dell'aspirazione una velocità dell'aria di almeno 20 m/s

Periodi di manutenzione programmata		Prima di ogni messa in funzione	Quando necessario	Una volta alla settimana	Dopo 6 mesi
Verifica stato coltelli pialla	Controllo	X			
	Cambio		X		X
Verifica stato di funzionamento dispositivi di sicurezza	Controllo	X			
	Cambio		X		
Pulizia macchina da polvere / trucioli	Pulire	X			
Verifica tensionamento e stato / usura delle cinghie di trasmissione	Controllo		X		
	Cambio				
Oliare / ingrassare tutte le parti di collegamento mobil				X	X

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende schaafblad niet aan.
	Voor messenwissel veiligheidshandschoenen dragen!
	Overbelastingsschakelaar
	Aanvoerrichting
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Let op! In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	71
2.	Beschrijving van het apparaat.....	71
3.	Meegeleverd	72
4.	Beoogd gebruik.....	72
5.	Veiligheidsvoorschriften	72
6.	Technische gegevens	75
7.	Uitpakken	76
8.	Voor de ingebruikname.....	76
9.	Montage	77
10.	Bedrijf.....	77
11.	Werkinstructies	79
12.	Elektrische aansluiting.....	79
13.	Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen	80
14.	Transport.....	81
15.	Opslag.....	81
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	81
17.	Verhelpen van storingen.....	82
18.	Conformiteitsverklaring.....	117

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- Inbouw en vervanging van niet-originele inbouw
- Dat niet conform de voorschriften is
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Machinebehuizing
2. Werkstukterugvoerrollen
3. Afdekkingskap voor slinger
4. Slinger voor hoogtevaststelling
5. Afzuigtussenstuk
6. Uitlooptafel
7. handgreep
8. schaalindicator
9. Hoogteschaal
10. Machinebasis
11. Bevestigingsgaten
12. Toevoertafel
13. Koolborstelafdekking
14. Zaagdieptemeting
15. Schaaftafel
16. Schaafeenhed
17. Overbelastingsschakelaar
18. Aan/uit-schakelaar
19. Netsnoer
20. Kartelschroef voor afzuigkap
21. Magneet
22. Inbussleutel
23. Volgring
24. inbusbout
25. Afzuigmof
26. Slingeropname
27. Afzuigkap
28. Schuifstok
29. Transportzekering
30. Beschermfolie
31. Schuifstokhouder
32. Magneethouder
33. Inbussleutelhouder
34. Schaafasafdekking
35. Inbusbout schaafasafdekking
36. Schroefverbinding schaaftmes

37. Klemlijst
38. Schaafmes
39. Veren schaafmesborging
40. schaafas
41. Schaafmesopnamepen
42. Anti-terugslagklauwen
43. Schroefdraadstang voor hoogte-instelling van de schaafeenheid
44. Geleidingsstijlen van de hoogte-instelling

3. Meegeleverd

- 1x Vandiktebankmachine
- 1x Afzuigkap
- 2x Kartelschroef
- 2x Magneet
- 1x Afzuigtussenstuk
- 1x Slinger voor hoogterevelling
- 1x Inbusbout
- 1x Volgving
- 1x inbusleutel
- 1x Schuifstok
- 1x Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

Met de vandiktebankmachine kunt u ontschors, recht-hoekig snijhout van elk type op de gewenste breedte en dikte schaven.

De vandiktebankmachine is speciaal vervaardigd voor het schaven van stevig hout.

Het apparaat is niet geschikt voor het zagen van sponningen, uitsnijdingen, tappen of vormen

Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt.

Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.

Let er bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, spijkers of gelijksoortig bevat.

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat. (afb. 9 + 10)

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruiks-handleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ LET OP! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

- 1 Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
- 2 Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.

- 3 Bescherm uzelf tegen een elektrische schok
 - Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
- 4 Buiten bereik van personen houden
 - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
- 5 Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op
 - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
- 6 Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
 - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
- 7 Gebruik het juiste elektrische gereedschap
 - Gebruik geen machines met gering vermogen voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
- 8 Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
 - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij antislip schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
- 9 Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10 Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan
 - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
- 11 Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is
 - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- 12 Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.
- 13 Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.
- 14 Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
 - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
 - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
 - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
 - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
 - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
- 15 Neem de stekker uit het stopcontact
 - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
 - Als het schaafas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkracht of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaafas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkracht.
- 16 Laat geen gereedschapssleutel steken
 - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- 17 Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18 Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
- 19 Blijf steeds alert
 - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
- 20 Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen
 - Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.

- Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
- Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
- Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.

21 LET OP!

- Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
- 22 Laat de machine repareren door een erkend elektricien
- Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

⚠ VOORZICHTIG! Dit apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten.

Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het apparaat wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Gebruik geen stompe messen. Gevaar voor terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.

- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerafdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten. De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.
- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlijning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.
- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. **Gevaar voor letsel!**
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de rolfafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.
- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank
- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messen en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.

- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de zaagprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van onffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).

⚠ **LET OP!** Als de hoofdnet aansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerkaansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

Restrisico's

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Door de vereiste werkprocedure kunnen de volgende letsels optreden:

⚠ **WAARSCHUWING! Risico op letsel van de vingers en handen door het aanraken van de messen op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneeld raken.**

- Oogletsel
- bij de invoer- en uitvoeropening
- door gevaarlijke terugslag
- Gevaar door stroom als de elektraleidingen niet juist worden aangesloten.
- tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
- door wegslingerende onderdelen
- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

⚠ **WAARSCHUWING! Gehoorschade!**

Langer verblijf in directe nabijheid van het draaiende apparaat kan leiden tot gehoorschade. **Draag gehoorbescherming!**

Ondanks het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing kunnen ook niet zichtbare restrisico's bestaan.

Gedrag bij noodgevallen

De noodzakelijke EHBO verlenen op basis van het letsel en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp.

Behoed de gewonde tegen verder letsel en kalmeer het slachtoffer. Voor een mogelijk ongeval moet altijd een verbanddoos volgens DIN 13164 onder handbereik zijn op de werkplek. Het uit de verbanddoos gebruikte materiaal moet direct weer worden aangevuld. Bij het aanvragen van hulp, de volgende gegevens doorgeven

1. Locatie van het ongeval
2. Aard van het ongeval
3. Aantal gewonden
4. Aard van het letsel

6. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	630 x 580 x 500
Motor	230 V / 50 Hz
motorvermogen	1500 W
Motorbeveiliging	Ja
Schaafbreedte max.	330 mm
Schaafhoogte max.	152 mm
Schaaflengte min.	152 mm
Spanenafvoer	0,8 - 2,8 mm
aanvoersnelheid	7,4 m/min
Stationair toerental	8500 min ⁻¹
Aantal schaafmessen	2
Gewicht	30,5kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid & trillingen

⚠ **Waarschuwing!** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	83,8 dB
Geluidsvermogensniveau L_{wA}	96,8 dB
Onzekerheid $K_{wA/pA}$	3 dB

Beperk de geluidsproductie en trillingen tot een minimum!

- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten
- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.

- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

7. Uitpakken

Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.

Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).

Controleer of de inhoud van de levering volledig is.

Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.

Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.

Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Voor de ingebruikname

⚠ LET OP! Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren
- **Vergrendelde loskoppelende veiligheidsvoorzieningen** door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij elke geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld
- **Rem** middels een functiecontrole om vast te stellen of het remmen binnen de aangegeven remtijd geschiedt en, voor zover de machine is uitgerust met een mechanische rem, dat de rem na elke activering van de overbelastingsbeveiliging moet worden gecontroleerd

• **Terugslaggreijper**

ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede werktoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de grijper door het eigengewicht onverminderd terugvallen;

• **Schaafmes**

op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan:

- Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.
- Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.
- Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuigrichting.
- Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.
- Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.
- Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.
- Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.
- Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.
- Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.
- Let is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.
- Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de stekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.
- Na elk gebruik dient u de kleinste zaaggrootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ LET OP!

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat. (afb. 9 + 10)

- Controleer vóór het aansluiten of de specificaties op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

⚠ **WAARSCHUWING!** Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

- Controleer regelmatig of het schaafmes en klemlijst vast op de schaafas zijn bevestigd.
- De schaafmessen mogen maximaal 1 mm op de schaafas uitsteken.
- Controleer de anti-terugslagklauwen op een probleemloze werking.
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- De schaafas moet vrij kunnen lopen.

9. Montage

9.1 Stabiele bevestiging van de schaafmachine (afb. 9 + 10)

- Bevestig de machine op een vaste ondergrond met behulp van vier schroeven.
- Hiervoor heeft de machinestand (10) aan alle vier kanten bevestigingsgaten Ø 10 mm (11). De afstand voor de bevestiging kunt u vinden in afb. 9.

9.2 Toevoer- (12) en uitlooptafel (6) (afb. 3)

- De invoer- (12) en uitlooptafel (6) zijn voorgemonsteerd en vanwege de verpakking opgevouwen.
- Klap de toevoer- (12) en uitlooptafel (6) naar onderen.

9.3 Montage van de slinger voor hoogteverstelling (4) (afb. 4)

- Verwijder vervolgens de afdekkap voor slinger (3) van de slinger voor hoogteverstelling (4).
- Plaats de slinger voor hoogteverstelling (4) op de slingeropname (26).
- Fixeer deze vervolgens met de inbusbout (24) en volgving (23). Haal deze vervolgens rechtsom aan met de inbussleutel (22). Houd hiervoor de slinger voor hoogteverstelling tegen.

9.4 Verwijder de transportzekering en beschermfolie (afb. 5 + 6)

- Verwijder de transportzekering (29) uit de machine. Slinger eventueel de schaafeenheid (16) met behulp van de slinger voor hoogteverstelling (4) rechtsom naar boven. Verwijder vervolgens de beschermfolie (30) van de schaafafel (15).

9.5 Montage van de afzuigkap (27) (afb. 7 + 8)

- Breng de afzuigkap (27) op de schaafeenheid (16) aan de achterzijde van de machine aan met twee kartelschroeven voor de afzuigkap (20). De afzuigmof (in afb. 7 + 8 is het afzuigtussenstuk (5) reeds aangebracht) wijst in de tegengestelde richting van de slinger voor hoogteverstelling (4).
- Eventueel het afzuigtussenstuk (5) monteren/demonteren.

9.6 Opbergen van de schuifstok (afb. 11+12)

- Breng de schuifstok (28), zoals in afb. 11+12 is weer gegeven, op de achterkant van de machine aan beide schroeven van de schuifstofhouder (31) aan. De schuifstok moet gereed voor gebruik op de machine zijn opgeborgen.

10. Bedrijf

⚠ **LET OP!** Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

⚠ **LET OP!** Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

⚠ **LET OP!** De vandiktebankmachine is speciaal vervaardigd voor het schaven van stevig hout.

- Hiertoe zijn hooggelegeerde schaafmessen (38) geplaatst. Bij de vandiktebank-schaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als grotere of zwaardere werkstukken worden bewerkt, is het noodzakelijk om de machine op het standvlak te bevestigen.
- De aan/uit-schakelaar (18) bevindt zich aan de linkerzijde van de machine. Druk voor het inschakelen van de machine op de groene toets "I". Druk voor het uitschakelen van de machine op de rode toets "0".
- De machine is uitgerust met een overbelastings-schakelaar (17) ter bescherming van de motor. In het geval van een overbelasting stopt de machine automatisch. Na enige tijd kan de overbelastings-schakelaar (17) weer worden gereset.

⚠ **LET OP!** De machine start als de overbelastingsbeveiliging wordt ingedrukt!

- Plaats bij het bewerken van lange werkstukken roltafels of een soortgelijke steunvoorziening. Deze extra uitrustingen zijn in speciaalzaken verkrijgbaar. Deze moeten op de toevoer- en afnamezijde van de schaafmachine worden geplaatst.

De hoogte-instelling moet dusdanig worden uitgevoerd, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal kan worden weggenomen.

10.1 Instelling van de gewenste hoogte (afb. 13)

- Stel de gewenste hoogte van de schaafeenheid (16) met behulp van de slinger voor de hoogteverstelling (4) in. De schaalindicator (8) geeft de hoogte van de schaafeenheid (16) via de schaaftafel (15) op de hoogteschaal (9) aan.
- Hierbij is het van belang dat de hoogte van de schaafeenheid (16) van onderen naar boven wordt ingesteld, dit betekent slinger van de schaafeenheid (16) eerst verder omlaag (ca. 5 mm) tot aan de gewenste hoogte. Aansluitend slingert u de schaafeenheid (16) in de gewenste hoogte naar boven.
- Een rotatie van de slinger voor de hoogte-instelling komt overeen met ongeveer 2 mm hoogteverstelling.

10.2 Zaagdieptemeting (14) (afb. 14)

- De vandiktebankmachine is uitgerust met een zaagdieptemeting (14). De aanwijzer op de zaagdieptemeting (14) toont de zaagdiepte, als het werkstuk tussen deze en de schaaftafel, bij ingestelde gewenste schaafsterkte, wordt gepositioneerd.
- De snijdiepte mag niet boven 2,8 mm liggen. Indien nodig, moet het werkstuk meerdere malen worden geschaafd om de sterkte te bereiken. Meet indien nodig met een schuifmaat (niet meegeleverd).

10.3 Vandiktebankbedrijf (afb. 15)

- Sluit de netstekker met de voedingskabel (19) aan.
- Druk op de groene knop "I" op de aan/uit-schakelaar (18) om de schaafmachine te starten.
- Plaats het werkstuk op de toevoertafel (12).
- Om het werkstuk in de machine in te voeren, gaat u zijdelings naast de toevoeropening staan. Voer het werkstuk in de richting van de schaaftafel (15) aan.
- Werkstuk langzaam en recht inschuiven. Het werkstuk wordt automatisch ingetrokken. Werkstuk recht door de schaafmachine leiden.
- Om het werkstuk uit de machine te halen, gaat u zijdelings naast de uitlooptafel staan. Lange werkstukken door rollenbok ondersteunen.
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop op de aan/uit-schakelaar (18) 0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.

10.4 Afzuiginstallatie aansluiten (afb. 1 + 8)

- Sluit de schaafmachine aan op de afzuigmof (25), eventueel met het afzuigtussenstuk (5) op een spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) aansluiten.
- Voor het afzuigen van houten spaanders en houtstof moet een afzuiginstallatie worden gebruikt. De stroomsnelheid op de afzuigsteunen moet minstens min. 20 m/s bedragen.

10.5 Wisselen van het schaafmes (afb. 16-19)

⚠ LET OP! Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

- Aan de achterzijde van de machine bevindt zich op de schaafeenheid (16) de schaafasafdekking (34). Daarop bevinden zich twee magneethouders (32) en een inbusleutelhouder (33).
- Slinger de schaafeenheid geheel naar onder (zie 10.1)
- Verwijder de afzuigkap (27) (zie 9.4)
- Verwijder de schaafasafdekking (34).
- Verwijder hiervoor de vier inbusbouten voor de schaafasafdekking (35) door middel van de inbusleutel (22).

⚠ LET OP! Schaafmessen zijn scherp! voor het wisselen van de schaafmessen altijd geschikte werkhandschoenen dragen.

- Verwijder de 6 schroefverbindingen van het schaafmес (36) met de inbusleutel (22).
- Verwijder de klemlijst (37) en het schaafmес (38) voorzichtig met de beide magneten (21) van de schaafas (40). Let erop dat u de beide veren voor de schaafmесborging (39) niet verliest.
- Het schaafmес (38) kan nu worden gedraaid, resp. een nieuw schaafmес (38) kan worden geplaatst. Als u het schaafmес draait, markeert u het reeds gebruikte lemмет met een watervaste stift.
- Monteer het schaafmес (38) in omgekeerde richting op de schaafas. Zorg ervoor dat de schaafmесopnamepen (41) het verschuiven van het schaafmес (38) voorkomt. Let erop dat de beide veren van de schaafmесborging (39) op de juiste positie zitten. Verder afstellen is niet vereist.
- Haal de schroefverbinding van het schaafmес goed aan. Controleer dit meerdere keren.
- Herhaal de hierboven beschreven stappen voor het tweede schaafmес (38), dat u door het voorzichtig draaien van de schaafas (40) kunt bereiken.
- Na de schaafmесwissel monteert u de schaafasafdekking (34) en afzuigkap (27) in omgekeerde richting.

10.6 Koolborstelwissel (afb. 20)

⚠ **LET OP!** Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

- Controleer de toestand van de borstel na ca. 50 bedrijfsuren. Bij een borstlengte van minder dan 3 mm moet deze worden vervangen. (2 stuks nodig) Vervang altijd in paren.

10.7 Terugvoerrollen werkstuk (afb. 1)

De werkstukterugvoerrollen (2) worden gebruikt om een afgewerkt, geschaafd werkstuk terug te brengen of op de machine te plaatsen zonder dat de machine-behuizing (1) wordt bekrast.

11. Werkinstructies

- Alleen met scherpe schaafmessen werken!
- Werkstuk met het dikkere uiteinde vooruit invoeren, holle zijde naar onderen.
- De maximale spaanafvoer van deze schaafmachine is 2,8 mm. Deze dimensie kan echter alleen worden gebruikt met de volgende factoren:
 - wanneer de werkstukbreedte 152 mm is;
 - bij gebruik van zeer scherpe schaafmessen;
 - bij het schaven van zacht hout.

Anders bestaat het risico dat de machine wordt overbelast. Het is het beste om een werkstuk in verschillende bewerkingen te bewerken tot de gewenste dikte is bereikt.

- Naarmate de breedte van het werkstuk toeneemt, moet de spaanafvoer worden verminderd.
- Als het werkstuk vast zit, zet de schaafeenheid ongeveer 1 mm omhoog (1/2 slag aan de slinger).
- Werkstuk indien mogelijk in de lengte van de vezel schaven.
- De oppervlaktekwaliteit is beter indien er in meerdere rondes telkens minder materiaal wordt verwijderd.
- Machine uitschakelen, indien niet direct verder zal worden gewerkt.
- Werkstukken die korter zijn dan 152 mm, mogen niet worden bewerkt.
- Max. 2 werkstukken tegelijkertijd schaven. Aan de beide buitenzijden toevoeren.
- Bij korte werkstukken moet de schuifstok worden gebruikt.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het apparaat kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend voorzien voor het gebruik op aansluitpunten, die
 - a) een maximale toegestane netwerkimpedantie "Z" ($Z_{\max} = 0,357 \Omega$) niet overschrijdt, of
 - b) een duurstroombelastbaarheid van het netwerk van ten minste 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Belangrijke aanwijzing:

Bij overbelasting van de motor schakelt deze zelfstandig uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij machines met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

Aansluittype M

Aansluitmethode, waarbij het netsnoer, zonder speciaal gereedschap, eenvoudig, door een speciaal snoer, bijv. met aangegoten buigbeschermingshuls of krimpvbindingen kan worden vervangen.

13. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijten-de middelen.

⚠ **WAARSCHUWING!** Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

13.1 Reiniging

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- Spaanafvoer en/of stofafzuiging regelmatig reinigen.
- Apparaat nooit met water afspoelen!

13.2 Onderhoud

13.2.1 Machine (afb. 21 + 22)

Smeer regelmatig na ca. 10 bedrijfsuren de volgende onderdelen:

- Anti- terugslagklauwen (42)
- Schroefdraadstang voor hoogte-instelling van de schaafeenheid (43)
- Geleidingsstijlen van de hoogte-instelling (44)

Gebruik uitsluitend droog smeermiddel.

Toevoertafel, uitlooptafel, vandiktebank, toevoer-/uitvoerwalsen en anti-terugslagklauwen moeten in principe harsvrij worden gehouden. Verontreinigde toevoer-/uitvoerwalsen of anti-terugslagklauwen moeten worden gereinigd.

Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet het stof dat in de ventilatieopeningen wordt afgezet, regelmatig worden verwijderd. Verbeter de geleidbaarheid van de tafels, door deze periodiek met smeermiddel te behandelen.

13.2.2 Snijgereedschap

Mes, klemlijst of schaafas moeten regelmatig vrij worden gemaakt van hars. Reinig deze met een geschikte harsreiniger.

13.3 Bestelling van reserveonderdelen:

Bij de bestelling van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld;

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Identificatienummer van het apparaat
- Nummer van het benodigde reserveonderdeel

Reparaties en werkzaamheden die niet in deze handleiding zijn beschreven, mogen uitsluitend door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen: *V-snaar, koolborstels, schaafmesen, schuifstok, rubberen roller

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!
Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

14. Transport

Transporteer de machine alleen door middel van de beide handgrepen. (7)

Voor het transport moet de machine worden losgekopeld van het stroomnet.

15. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.

- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine kan niet ingeschakeld worden	• Geen netspanning beschikbaar • Koolborstels versleten	• Stroomvoorziening controleren • Machine naar klantenservicewerkplaats brengen
Machine werkt niet of stopt plotseling	• Stroomuitval • Motor of schakelaar defect	• Zekering controleren/ overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren • Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren • Zekering van de netvoeding controleren • De machine start door de geïntegreerde onderspanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer opnieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan	• Schaafmes stomp/versleten • Overbelastingsschakelaar is geactiveerd • Te grote spanenafvoer	• Messen vervangen of slijpen • Na afkoelperiode de motor weer inschakelen • Spanenafvoer verminderen
Werkstuk wordt vastgeklemd vandiktebank-schaven	• Zaagdiepte te groot	• Zaagdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Toerental daalt tijdens het schaven	• Te grote spanenafvoer • Stompe messen	• Spanenafvoer verminderen • Messen vervangen
Oppervlakttoestand onvoldoende	• Schaafmes stomp/versleten • Schaafmes door spaanders verstopt • Ongelijkmatige aanvoer	• Messen vervangen of slijpen • Spaanders verwijderen • Werkstuk met constante druk en gereduceerde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkt oppervlak te ruw	• Werkstuk bevat nog te veel vocht	• Werkstuk drogen
Bewerkt oppervlak vertoont scheuren	• Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt • Te veel materiaal in één keer geschaafd	• Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken • Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Te geringe werkstukaanvoer bij het vandiktebank-schaven	• Diktetafel vertoont harsafzetting • Voedingsrollen te glibberig	• Reinigen en glijwas aanbrengen • Met schuurpapier licht opruwen
Spaanafvoer bij vandiktebank-schaven verstopt (zonder afzuiging)	• Te grote spanenafvoer • Stompe messen • Te nat hout	• Spanenafvoer verminderen • Messen vervangen • Werkstuk drogen
Spaanafvoer met afzuiging bij vandiktebank-schaven verstopt	• Afzuiging te zwak	• Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt dat op de afzuig-aansluitsteun een luchtsnelheid van ten minste 20 m/s kan waarborgen

Regelmatige onderhoudsperiode		Voor elke ingebruikname	Indien nodig	Wekelijks	Na 6 maanden
Controleren van het schaafblad op een perfecte staat	Controleren	X			
	Vervangen		X		X
Overzicht werking van de veiligheidsvoorzieningen	Controleren	X			
	Vervangen		X		
Reiniging van de machine van stof/spaanders	Reinigen	X			
Controle van de aandrijfriemen op spanning en toestand / slijtage	Controleren		X		
	Vervangen				
Inoliën/insmeren van alle bewegende verbindingstukken				X	X

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	Utilice protección auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión! No tocar la cuchilla del cepillo mientras se encuentre en funcionamiento.
	¡Llevar guantes de protección al cambiar la cuchilla!
	Interruptor de sobrecarga
	Dirección de avance
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	¡Atención! En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	86
2.	Descripción del aparato.....	86
3.	Volumen de suministro	87
4.	Uso previsto.....	87
5.	Indicaciones de seguridad.....	87
6.	Datos técnicos	90
7.	Desembalaje	91
8.	Antes de la puesta en marcha.....	91
9.	Montaje	92
10.	Utilización	93
11.	Indicaciones de trabajo	94
12.	Conexión eléctrica.....	95
13.	Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto.....	95
14.	Transporte.....	96
15.	Almacenamiento	96
16.	Eliminación y reciclaje	96
17.	Solución de averías	97
18.	Declaración de conformidad	117

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones. El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato

1. Carcasa de la máquina
2. Rodillos de retorno de la pieza de trabajo
3. Tapa cobertora de la manivela
4. Manivela para la regulación de altura
5. Adaptador de aspiración
6. Mesa de descarga
7. Asidero
8. Indicador de escala
9. Escala de altura
10. Base de la máquina
11. Agujeros de fijación
12. Mesa de alimentación
13. Tapa de las escobillas de carbón
14. Medidor de la profundidad de corte
15. Mesa de cepillado
16. Unidad de cepillado
17. Interruptor de sobrecarga
18. Interruptor de encendido/apagado
19. Cable de red
20. Tornillo moleteado para la campana de aspiración
21. Imán
22. Llave Allen
23. Arandela
24. Tornillo de cabeza con hexágono interior
25. Tubo de aspiración
26. Alojamiento de la manivela
27. Campana de aspiración
28. Taco deslizante
29. Dispositivo de seguridad para el transporte
30. Lámina de protección
31. Soporte del taco deslizante
32. Soporte magnético
33. Soporte para la llave Allen
34. Tapa del árbol del cepillo

35. Tornillo de cabeza con hexágono interior de la tapa del árbol del cepillo
36. Unión atornillada de la cuchilla del cepillo
37. Regleta de bornes
38. Cuchilla del cepillo
39. Resortes del bloqueo de la cuchilla del cepillo
40. Árbol del cepillo
41. Pasadores de alojamiento de la cuchilla del cepillo
42. Garras de retención
43. Vástago roscado para ajustar la altura de la unidad de cepillado
44. Columnas-guía del ajuste de altura

3. Volumen de suministro

- 1 cepilladora de regrosar
- 1 campana de aspiración
- 2 tornillos moleteados
- 2 imanes
- 1 adaptador de aspiración
- 1 manivela para la regulación de altura
- 1 tornillo de cabeza con hexágono interior
- 1 arandela
- 1 llave Allen
- 1 taco deslizante
- 1x manual de instrucciones

4. Uso previsto

Con la cepilladora de regrosar, se puede cepillar todo tipo de madera descortezada y aserrada de forma rectangular hasta alcanzar la anchura y el grosor deseados.

La cepilladora de regrosar ha sido especialmente diseñada para el cepillado de madera maciza.

El aparato no está pensado para el corte de entalladuras, escotaduras, espigas o formas

Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse.

No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.

Hay que prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones, clavos, ni nada parecido.

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco. (Figs. 9 + 10)

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el equipo en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad

⚠ ¡ATENCIÓN! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

- 1 Mantenga su zona de trabajo en orden.
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- 2 Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.

- No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
- Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
- No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
- 3 Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
- 4 No deje que se acerquen otras personas
 - No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
- 5 Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 6 No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabaja mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 7 Utilice la herramienta eléctrica correcta
 - No utilice máquinas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista. No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
- 8 Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
 - No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 9 Utilice equipo de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que producen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
- 10 Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
- 11 No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
 - No utilice el cable para retirar la clavija de la toma de enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
- 12 Asegure la pieza de trabajo
 - Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. Se sujetará de un modo más seguro que con su mano.
- 13 Evite las posturas anormales
 - Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
- 14 Cuides su herramienta con esmero
 - Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
- 15 Retire la clavija de la toma de enchufe
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
 - Si el árbol del cepillo quedara bloqueado durante el corte por una fuerza de avance excesiva o por el atasco de una pieza de trabajo, desconecte el aparato y desenchúfelo de la red. Retire la pieza de trabajo y asegúrese de que el árbol del cepillo marcha libremente. Conecte siempre el aparato y ejecute el paso de trabajo de nuevo con una fuerza de avance reducida.
- 16 No deje introducida ninguna llave de herramienta
 - Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- 17 Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 18 Utilice cables alargadores en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
- 19 Sea especialmente cuidadoso
 - Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.

20 Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica

- Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
- Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- Los dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido en tanto no se indique lo contrario en las instrucciones de uso.
- Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
- No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.

21 ¡ATENCIÓN!

- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.

22 Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista

- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

Este aparato no se ha previsto para su uso por parte de personas (niños incluidos) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y/o conocimientos.

Se debe vigilar a los niños para que no jueguen con el equipo.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Esta equipo produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos.

Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar el equipo.

Indicaciones de seguridad adicionales

- No utilice cuchillas romas. ¡Peligro de rebote!
- El bloque de corte debe estar completamente cubierto.
- Para el cepillado de piezas de trabajo cortas, emplee un taco deslizante.
- Para el cepillado de piezas de trabajo estrechas, debe tomar medidas de seguridad adicionales. El empleo de dispositivos de presión transversal y de cubiertas de amortiguación puede ser necesario para garantizar un trabajo seguro.
- El aparato no está pensado para el corte machihembrado.
- Tanto la protección contra el rebote como el rodillo de avance se deben comprobar con regularidad.
- Los aparatos que vienen equipados con un evacuador de virutas y campanas de salida, deben conectarse a los equipos correspondientes. El tipo de material puede influir negativamente en el desarrollo de polvo.
- El aparato sirve exclusivamente para el corte de madera y materiales similares.
- Si la cuchilla se encuentra gastada en un 5 %, deberá cambiarse esta.
- La falta de un taco deslizante puede ocasionar peligros. El taco deslizante, en caso de no utilizarse, se debe conservar siempre donde la máquina.
- Cuando se introducen pequeñas piezas de trabajo a mano, existe un elevado peligro de sufrir lesiones. Se deben tener en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre el uso de un taco deslizante.
- Una alineación equivocada de las cubiertas de protección, la mesa de avance o la rejilla puede provocar situaciones descontroladas.
- Las piezas de trabajo dañadas o sucias ocultan peligros. Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse. **¡Peligro de lesión!**
- Para el corte, coloque las piezas de trabajo más largas sobre la mesa de rodillos u otro dispositivo de apoyo. De lo contrario, puede perder el control sobre la pieza de trabajo.
- El aparato sirve únicamente para el cepillado y el cepillado regresador
- Si trabaja con la máquina, debe vestir siempre ropa de protección adecuada:
 - una protección auditiva para prevenir daños auditivos,
 - una protección respiratorio para prevenir la inhalación de partículas de polvo peligrosas,

- guantes de protección al manejar el eje de cuchillas y materiales ásperos a fin de reducir el riesgo de lesiones por bordes afilados,
- Unas gafas de protección para evitar lesiones oculares por piezas pequeñas que salen despedidas.
- Bajo cualquier circunstancia, se deben evitar las siguientes situaciones: interrupción prematura del proceso de corte (cortes de cepillado que no abarcan la longitud completa de la pieza de trabajo; el cepillado de piezas de madera irregulares que no están apoyadas de manera homogénea sobre la mesa de avance).

⚠ **¡ATENCIÓN!** Cuando la conexión de la red principal reviste un mal estado, al conectarse el aparato, existe el peligro de que se produzca un cortocircuito. Esto puede afectar también a otras funciones (p. ej. el encendido de lámparas de testigo). En caso de que se produzcan averías en la conexión de la red principal, contacte por favor con su proveedor local de electricidad para que le proponga una solución y aporte mayor información.

Riesgos residuales

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Con motivo del desarrollo necesario del trabajo, pueden producirse las siguientes lesiones:

⚠ **¡ADVERTENCIA! Peligro de lesión en los dedos y las manos por el contacto del eje de cuchillas en zonas sin cubrir, durante el cambio de herramientas, estos asimismo pueden quedar aplastados mediante la apertura de la cubierta de protección.**

- Lesiones oculares
- En las aberturas de entrada y salida
- Por rebotes peligrosos
- Peligro por corriente eléctrica, si los cables eléctricos no están correctamente conectados.
- Durante el funcionamiento sin aspirador o saco de virutas, se puede producir polvo procedente de la madera, perjudicial para la salud.
- Por la expulsión de piezas.
- Los fragmentos de metal incluidos en la pieza de trabajo pueden desafilarse o destruir las cuchillas.
- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.

⚠ **¡ADVERTENCIA! ¡Lesiones auditivas!**

La permanencia prolongada cerca del aparato en marcha puede provocar lesiones auditivas. **¡Llevar protección auditiva!**

A pesar del cumplimiento del manual de instrucciones, pueden producirse riesgos residuales no evidentes.

Qué hacer ante una emergencia

Preste primeros auxilios acordes con la lesión y pida atención médica lo antes posible.

Ponga al accidentado a salvo de otros posibles daños y tranquilícelo. Para atender posibles accidentes, en el lugar de trabajo se debe tener siempre a mano un botiquín conforme con la norma DIN 13164. El material que se saque del botiquín debe ser repuesto de inmediato. Si pide ayuda, proporcione la siguiente información:

1. Lugar del accidente
2. Tipo de accidente
3. Número de accidentados
4. Tipo de lesiones

6. Datos técnicos

Medidas L x An x Al	630 x 580 x 500 mm
Motor	230 V / 50 Hz
Potencia del motor	1500W
Guardamotor	Sí
Anchura máx. de cepillo	330mm
Altura máx. de cepillo	152mm
Longitud mín. de cepillo	152mm
Retirada de virutas	0,8 - 2,8mm
Velocidad de avance	7,4 m/min
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	8500 min ⁻¹
Número de cuchillas del cepillo	2
Peso	30,5kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones

⚠ **Advertencia:** El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Nivel de presión acústica L_{pA}	93,7 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	92 dB
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	3 dB

Limite a un mínimo la emisión de ruidos y vibraciones.

- Utilice únicamente equipos en perfecto estado
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

7. Desembalaje

Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.

Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).

Compruebe la integridad del volumen de suministro.

Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.

Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Antes de la puesta en marcha

⚠ **¡ATENCIÓN!** ¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Supervise antes de cada uso:

- El funcionamiento correcto del interruptor de encendido, incluido el interruptor de emergencia (si existe)
- **Dispositivos de protección separadores bloqueados** Mediante la apertura consecutiva de cada uno de los dispositivos de protección separadores para desconectar la máquina y mediante la comprobación de que no es posible conectar la máquina con un dispositivo de protección abierto
- **Freno** Mediante una prueba funcional para determinar si el frenado se produce dentro del tiempo de frenado especificado y, si la máquina está equipada con un freno mecánico, que el freno debe probarse después de cada respuesta del dispositivo de protección frente a sobrecargas
- **Pinza antirretorno**
Comprobar, como mínimo una vez por turno de trabajo, que estas se encuentren en buen estado, p. ej., que no se haya producido ningún daño por golpes en la superficie de contacto y que las pinzas retornen a su posición libremente por su propio peso;
- **Cuchilla del cepillo**
Comprobar si presentan daños y están bien colocadas.

La máquina debe utilizarse únicamente si se cumplen todos estos requisitos:

- Utilice únicamente cuchillas bien afiladas y que hayan sido sometidas a un mantenimiento. Solo se deben utilizar las cuchillas construidas para la máquina.
- Para el mecanizado de piezas de trabajo cortas, emplee maderos o tacos de deslizamiento que no estén defectuosos.
- Conecte la máquina a un dispositivo de aspiración de polvo o virutas.
- Compruebe antes de comenzar el mecanizado que el tope se encuentre bien sujeto.
- Asegúrese de que mantiene el equilibrio en todo momento. Sitúese en una posición lateral con respecto a la máquina.

- Mantenga sus manos con la máquina en marcha a una distancia segura del rodillo de corte y del lugar en el que se expulsan las virutas.
- Comenzar con el cepillado solo en cuanto el rodillo de corte haya alcanzado la velocidad necesaria.
- También se debe prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones ni nada similar. No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.
- Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de cepillado. Utilice para ello un desbobinador o cualquier dispositivo similar.
- Se prohíbe terminantemente retirar virutas o astillas con la máquina en marcha.
- Apague de inmediato la máquina en caso de que se produzca un bloqueo. Desenchufe siempre la clavija de la red y retire la pieza de trabajo atrapada.
- Tras cada uso, ajuste el tamaño de corte más pequeño para prevenir todo peligro de lesión.

⚠ ¡ATENCIÓN!

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco. (Figs. 9 + 10)

- Antes de efectuar la conexión, cerciőrese de que los datos en la placa de características coinciden con los datos de la red.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red!

- Compruebe periódicamente que las cuchillas del cepillo y la regleta de sujeción estén bien fijadas en el árbol del cepillo.
- Las cuchillas del cepillo pueden sobresalir, como máximo, 1 mm del árbol del cepillo.
- Compruebe que las garras de retención funcionen correctamente.
- Lleve siempre protección ocular.
- Nunca corte muescas, espigas o formas.
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- El árbol del cepillo debe poder circular libremente.

9. Montaje

9.1 Fijación estable de la cepilladora (fig. 9 + 10)

- Fije la máquina a una superficie resistente con la ayuda de cuatro tornillos.
- Para ello, encontrará agujeros de fijación de Ø 10 mm (11) en los cuatro lados de la base de la máquina (10). La distancia para la fijación se puede ver en la fig. 9.

9.2 Mesa de alimentación (12) y de descarga (6) (fig. 3)

- La mesa de alimentación (12) y de descarga (6) está premontada y plegada hacia arriba por motivos de embalaje.
- Despliegue la mesa de alimentación (12) y de descarga (6) hacia abajo.

9.3 Montaje de la manivela para la regulación de altura (4) (fig. 4)

- Retire primero la tapa cobertora de la manivela (3) para la regulación de altura (4).
- Coloque la manivela para la regulación de altura (4) en el alojamiento de la manivela (26).
- Fijela seguidamente con el tornillo de cabeza con hexágono interior (24) y la arandela (23). A continuación, apriete estos últimos con la llave Allen (22) en el sentido de las agujas del reloj. Manteniendo sujeta la manivela para la regulación de altura.
- A continuación, vuelva a colocar la tapa cobertora de la manivela (3) en la manivela para la regulación de altura (4).

9.4 Retirada del dispositivo de seguridad para el transporte y la lámina de protección (fig. 5 + 6)

- Retire el dispositivo de seguridad para el transporte (29) de la máquina. En caso necesario, gire la unidad de cepillado (16) hacia arriba, en el sentido de las agujas del reloj, con la ayuda de la manivela para la regulación de altura (4). Retire, a continuación, la lámina de protección (30) de la mesa de cepillado (15).

9.5 Montaje de la campana de aspiración (27) (fig. 7 + 8)

- Coloque la campana de aspiración (27) en la unidad de cepillado (16), por la parte posterior de la máquina, utilizando dos tornillos moleteados para la campana de aspiración (20).

El tubo de aspiración (en fig. 7 + 8 el adaptador de aspiración (5) ya está colocado) apunta en la dirección opuesta a la manivela para la regulación de altura (4).

- Montar/desmontar, en caso necesario, el adaptador de aspiración (5).

9.6 Estiba del taco deslizante (fig. 11+12)

- Coloque el taco deslizante (28), como se muestra en las fig. 11+12, en los dos tornillos del soporte del taco deslizante (31) de la parte posterior de la máquina. El taco deslizante debe estar colocado en un lugar accesible de la máquina.

10. Utilización

⚠ ¡ATENCIÓN! ¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

⚠ ¡ATENCIÓN! Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

⚠ ¡ATENCIÓN! La cepilladora de regrosar ha sido especialmente diseñada para el cepillado de madera maciza.

- Para ello, se utilizan cuchillas del cepillo de alta aleación (38). Durante el cepillado regruesador, la superficie de contacto de la pieza de trabajo debe ser plana. Si se van a mecanizar piezas de trabajo más grandes o más pesadas, es necesario sujetar la máquina a la base.
- El interruptor de conexión/desconexión (18) se encuentra en el lado izquierdo de la máquina. Para conectar la máquina, presione el botón verde "I". Para desconectar la máquina, presione el botón rojo "0".
- La máquina está equipada con un interruptor de sobrecarga (17) para la protección del motor. En caso de sobrecarga, la máquina se detiene automáticamente. Después de un tiempo, se puede restablecer el interruptor de sobrecarga (17).

⚠ ¡ATENCIÓN! ¡La máquina se pone en marcha cuando se aprieta el pulsador de protección contra sobrecarga!

- Al mecanizar piezas de trabajo largas,
- utilice mesas de rodillos o un dispositivo de apoyo similar. Este equipo adicional está disponible en tiendas especializadas. Deben colocarse en el lado de alimentación y recepción de la cepilladora. El ajuste de altura debe realizarse de tal manera que la pieza de trabajo pueda introducirse y extraerse de la máquina en horizontal.

10.1 Ajuste de la altura deseada (fig. 13)

- Ajuste la altura deseada de la unidad de cepillado (16) mediante la manivela para la regulación de altura (4). El indicador de escala (8) indica, en la escala de altura (9), la altura de la unidad de cepillado (16) sobre la mesa de cepillado (15).
- Es importante ajustar la altura de la unidad de cepillado (16) de abajo a arriba, es decir, primero coloque la unidad de cepillado (16) más abajo (aprox. 5 mm) que la altura deseada. Luego, suba la unidad de cepillado (16) hasta la altura deseada.
- Un giro de la manivela de ajuste de altura corresponde a aproximadamente 2 mm de ajuste de regulación de altura.

10.2 Medidor de la profundidad de corte (14)(fig. 14)

- La cepilladora de regrosar está equipada con un medidor de la profundidad de corte (14). El indicador del medidor de la profundidad de corte (14) indica la profundidad de corte cuando la pieza de trabajo está colocada entre este y la mesa de cepillado, con el espesor de cepillado deseado ajustado.
- La profundidad de corte no debe superar los 2,8 mm. Si es necesario, hay que cepillar la pieza de trabajo varias veces para conseguir el espesor en cuestión. Volver a medir, dado el caso, con un pie de rey (no incluido en el volumen de suministro).

10.3 Funcionamiento del cepillo regruesador (fig. 15)

- Conecte la clavija de conexión de la red con la toma de enchufe (19).
- Pulse el botón verde "I" del interruptor de conexión/desconexión (18) para arrancar la cepilladora.
- Coloque una pieza de trabajo sobre la mesa de alimentación (12).
- Para introducir la pieza de trabajo en la máquina, colóquese junto a la abertura de alimentación. Guíe la pieza de trabajo en dirección a la mesa de cepillado (15).
- Introducir lentamente la pieza de trabajo en línea recta. La pieza de trabajo entra automáticamente. Guiar la pieza de trabajo recta a lo largo de la cepilladora.
- Para retirar la pieza de trabajo de la máquina, colóquese junto a la mesa de descarga. Apoyar las piezas de trabajo largas sobre caballetes con rodillos.
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0" del interruptor de conexión/desconexión (18). Desconecte a continuación la máquina de la red.

10.4 Sistema de aspiración (fig. 1 + 8)

- Conecte el tubo de aspiración (25), si es necesario utilizando el adaptador de aspiración (5), de la cepilladora a un sistema de extracción de virutas (no incluido en el volumen de suministro).
- Para aspirar virutas de madera y serrín de madera, debe utilizarse un sistema de aspiración. La velocidad de circulación en el tubo de aspiración debe ser de 20 m/s, como mínimo.

10.5 Cambio de la cuchilla del cepillo (fig. 16-19)

⚠ ¡ATENCIÓN! Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

- En la parte posterior de la máquina, en la unidad de cepillado (16), se encuentra la tapa del árbol del cepillo (34). En ella, hay dos soportes magnéticos (32) y un soporte para la llave Allen (33).
- Baje la unidad de cepillado hasta abajo del todo (véase 10.1)
- Retire la campana de aspiración (27) (véase 9.4)
- Retire la tapa del árbol del cepillo (34).
- Para ello, retire los cuatro tornillos de cabeza con hexágono interior de la tapa del árbol del cepillo (35) mediante la llave Allen (22).

⚠ ¡ATENCIÓN! ¡Las cuchillas del cepillo están afiladas! Utilizar siempre guantes de trabajo adecuados para cambiar las cuchillas del cepillo.

- Retire las 6 uniones roscadas de la cuchilla del cepillo (36) con la llave Allen (22).
- Separe cuidadosamente la regleta de sujeción (37) y la cuchilla del cepillo (38) del árbol del cepillo (40) mediante los dos imanes (21). Vigile de no perder los dos resortes para el bloqueo de la cuchilla del cepillo (39).
- Ahora se puede girar la cuchilla del cepillo (38) o se puede insertar una nueva cuchilla del cepillo (38). En caso de girar la cuchilla del cepillo, marque el filo ya utilizado con un rotulador resistente al agua.
- Monte la cuchilla del cepillo (38) en el árbol del cepillo en orden inverso. Fíjese que los pasadores de alojamiento de la cuchilla del cepillo (41) impidan que la cuchilla del cepillo (38) se desplace. Fíjese también que los dos resortes del bloqueo de la cuchilla del cepillo (39) estén colocados en la posición correcta. No es necesario realizar ningún tipo de ajuste adicional.
- Apriete bien la unión atornillada de la cuchilla del cepillo. Vuelva a comprobar que así sea.
- Repita los pasos anteriores para la segunda cuchilla del cepillo (38), a la que podrá acceder girando cuidadosamente el árbol del cepillo (40).

- Después de cambiar la cuchilla del cepillo, monte la tapa del árbol del cepillo (34) y la campana de aspiración (27) en orden inverso.

10.6 Cambio de la escobilla de carbón (fig. 20)

⚠ ¡ATENCIÓN! Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

- Compruebe el estado de las escobillas al cabo de aprox. 50 horas de servicio. En caso de que las escobillas tengan una longitud inferior a 3 mm, deben sustituirse. (2 unidades necesarias) Siempre se intercambian por parejas.

10.7 Rodillos de retorno de la pieza de trabajo (fig.1)

Los rodillos de retorno de la pieza de trabajo (2) sirven para devolver una pieza de trabajo totalmente cepillada o para depositarla en la máquina sin rayar la carcasa de la misma (1).

11. Indicaciones de trabajo

- ¡Trabajar únicamente con cuchillas del cepillo afiladas!
- Introducir la pieza de trabajo con el extremo más grueso primero y el lado hueco hacia abajo.
- La retirada de virutas máxima de esta cepilladora es de 2,8 mm. Sin embargo, esta cantidad solo debe alcanzarse cuando se cumplen las siguientes condiciones:
 - Cuando la anchura de la pieza de trabajo es de 152 mm.
 - Al utilizar cuchillas del cepillo muy afiladas.
 - Al cepillar madera blanda.
- En caso contrario, existe el riesgo de sobrecarga del aparato. Trabaje idealmente cada pieza en varias pasadas hasta alcanzar el grosor deseado.
- En caso de una anchura creciente de la pieza de trabajo, debe disminuirse la retirada de virutas.
- Si la pieza de trabajo se queda atascada, levantar la unidad de cepillado aproximadamente 1 mm (1/2 vuelta de manivela).
- En caso de que sea posible, cepillar la pieza de trabajo a lo largo de la fibra.
- La calidad de la superficie es mejor si se elimina poco material aunque, para ello, deban realizarse más pasadas.
- Desconectar la máquina cuando no se vaya a realizar ningún trabajo inmediatamente después.
- Las piezas de trabajo con una longitud inferior a 152 mm no deben mecanizarse.

- Cepillar un máximo de 2 piezas de trabajo al mismo tiempo. Alimentar por los dos lados exteriores.
- En el caso de piezas de trabajo más cortas, utilizar el taco deslizando.

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y está sometido a condiciones de conexión especiales. Ello significa que está prohibido un uso en puntos de conexión escogidos de forma arbitraria.
- El aparato puede provocar fluctuaciones de tensión transitorias ante condiciones desfavorables de la red.
- El producto solo es apto para el uso en los puntos de conexión previstos,
 - a) No superar la impedancia de red máxima permitida $Z_{\text{máx.}} = 0,357 \, \Omega$ o
 - b) aquellos con una intensidad de corriente permanente admisible de red de como mínimo 100 A por fase.
- Como usuario deberá asegurarse - si fuera necesario tras una consulta previa a su compañía suministradora de electricidad - de que el punto de conexión al que desea conectar el producto cumple uno de los dos requisitos indicados, a) o b).

Indicaciones importantes:

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Doblecce ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.

- grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para máquinas con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A.

Tipo de conexión M

Método de conexión en el que el cable de conexión puede sustituirse fácilmente, sin ayuda de una herramienta especial, por un cable especial, por ejemplo, con manguito de protección contra el doblado extrusionado o conexiones engarzadas.

13. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red!

13.1 Limpieza

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de un choque eléctrico.
- Limpiar regularmente la expulsión de virutas y/o la aspiración de polvo.
- ¡No rociar nunca el aparato con agua!

13.2 Mantenimiento

13.2.1 Máquina (fig. 21 + 22)

Lubrique periódicamente las siguientes piezas después de unas 10 horas de servicio:

- Garras de retención (42)
- Vástago roscado para ajustar la altura de la unidad de cepillado (43)
- Columnas-guía del ajuste de altura (44)

Utilice exclusivamente lubricante seco.

La mesa de alimentación, la mesa de descarga, la mesa cepilladora de regosar, los rodillos de alimentación/descarga y las garras de retención deben mantenerse siempre libres de resina. Hay que limpiar los rodillos de alimentación/descarga y las garras de retención que estén sucios. Para evitar que el motor se sobrecaliente, hay que retirar periódicamente el polvo que se acumule en los orificios de ventilación. Mejore la capacidad deslizamiento de las mesas tratándolas periódicamente con lubricante.

13.2.2 Herramienta de corte

La resina de las cuchillas, la regleta de sujeción y el árbol del cepillo debe limpiarse regularmente. Limpíelos con un eliminador de resina adecuado.

13.3 Pedido de piezas de repuesto:

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de pieza de repuesto de la pieza de repuesto necesaria

Las reparaciones y los trabajos no descritos en estas instrucciones solo debe realizarlos personal técnico cualificado.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste:* Correa trapezoidal, Escobillas de carbón, Cuchilla del cepillo, Taco deslizante, Rodillos de goma

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Transporte

Transporte la máquina únicamente utilizando las dos empuñaduras. (7)

Para el transporte, se debe desconectar la máquina de la red eléctrica.

15. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)

- Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
- Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
La máquina no se conecta	• No hay tensión de red. Escobillas de carbón desgastadas	• Controlar el suministro de tensión • Llevar la máquina al taller del servicio de postventa
La máquina no funciona o se detiene repentinamente	• Falta de corriente • Motor o interruptor defectuosos	• Comprobar el fusible / comprobar la protección frente a sobrecargas del aparato • Encargue la comprobación del motor o interruptor a un técnico electricista • Comprobar el fusible previo de la red • La máquina no arranca de nuevo por sí sola debido al sistema de protección contra baja tensión montado y se debe conectar de nuevo tras reanudarse la tensión eléctrica.
La máquina se detiene durante el cepillado	• Cuchilla de cepillado roma/desgastada • El interruptor de sobrecarga ha saltado • Arranque de virutas muy grande	• Cambiar o afilar cuchillas • Conectar de nuevo el motor tras un tiempo de enfriado • Reducir el arranque de virutas
La pieza de trabajo se atasca durante el Cepillado regreusador	• Profundidad de corte muy grande	• Reducir la profundidad de corte y mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo

La velocidad desciende durante el cepillado	• Arranque de virutas muy grande • Cuchillas romas	• Reducir el arranque de virutas • Cambie la cuchilla
Estado de la superficie insatisfactorio	• Cuchilla de cepillado roma/desgastada • Cuchilla de cepillado obturada por la viruta • Entrada irregular	• Cambiar o afilar cuchillas • Retirar virutas • Introducir pieza de trabajo con presión constante y avance reducido de entrada
Superficie mecanizada demasiado rugosa	• La pieza de trabajo presenta mucha humedad	• Secar la pieza de trabajo
Superficie mecanizada agrietada	• La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento • Se ha cepillado mucho material de una sola vez	• Mecanizar la pieza de trabajo en sentido opuesto • Mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
Avance muy reducido de la pieza de trabajo durante cepillado regresador	• Mesa de cepillado con resina • Rodillos de alimentación demasiado resbaladizos	• Limpiar y aplicar cera de deslizamiento • Lijar ligeramente con papel de lija
Eyector de virutas obstruido durante el cepillado regresador (sin aspirador)	• Arranque de virutas muy grande • Cuchillas romas • Madera muy mojada	• Reducir el arranque de virutas • Cambie la cuchilla • Secar la pieza de trabajo
Salida de virutas con aspiración obstruida durante el cepillado regresador	• Aspirador muy débil	• Se debe emplear un sistema aspirador que garantice en la boca de conexión como mínimo una velocidad del aire de 20 m/s

Periodo de mantenimiento regular		Antes de cada puesta en servicio	En caso necesario	Semanalmente	Tras 6 meses
Comprobación del estado impecable de la cuchilla del cepillo	Controlar	X			
	Sustituir		X		X
Comprobación de la funcionalidad de los dispositivos de seguridad	Controlar	X			
	Sustituir		X		
Limpieza de la máquina de polvo / viruta	Limpiar	X			
Comprobación de la tensión, el estado y el desgaste de las correas de accionamiento	Controlar		X		
	Sustituir				
Lubricación / Engrasado de todas las piezas de unión móviles				X	X

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Usar proteção auditiva.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	AVISO! Perigo de ferimentos! Não tocar na lâmina da plaina em funcionamento.
	Usar luvas de proteção ao substituir as lâminas!
	Interruptor de sobrecarga
	Direção de avanço
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	Atenção! Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	101
2.	Descrição do aparelho	101
3.	Âmbito de fornecimento.....	102
4.	Utilização correta.....	102
5.	Indicações de segurança	102
6.	Dados técnicos	105
7.	Desembalar.....	106
8.	Antes da colocação em funcionamento	106
9.	Montagem	107
10.	Funcionamento	107
11.	Dicas de trabalho.....	109
12.	Ligação elétrica	109
13.	Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes	110
14.	Transporte.....	111
15.	Armazenamento	111
16.	Eliminação e reciclagem.....	111
17.	Resolução de problemas.....	112
18.	Declaração de conformidade	117

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento das instruções de operação
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Carcaça da máquina
2. Rolos de retorno da peça
3. Tampa de cobertura da manivela
4. Manivela de ajuste da altura
5. Adaptador de aspiração
6. Mesa de descarga
7. Pega
8. Indicador da escala
9. Escala de alturas
10. Base da máquina
11. Furos de fixação
12. Mesa de alimentação
13. Cobertura das escovas de carvão
14. Medição da profundidade de corte
15. Mesa de aplainamento
16. Unidade de aplainamento
17. Interruptor de sobrecarga
18. Interruptor de ligar/desligar
19. Cabo de alimentação
20. Parafuso de cabeça estriada para cúpula de aspiração
21. Íman
22. Chave Allen
23. Arruela espaçadora
24. Parafuso de sextavado interno
25. Boca de aspiração
26. Encaixe da manivela
27. Cúpula de aspiração
28. Haste deslizante
29. Proteção de transporte
30. Película de proteção
31. Suporte da haste deslizante
32. Suporte de íman
33. Suporte da chave sextavada interior
34. Cobertura do veio da plaina
35. Parafuso de sextavado interno da cobertura do veio da plaina
36. Aparafusamento da lâmina da plaina
37. Barra de aperto

38. Lâmina da plaina
39. Molas da proteção da lâmina da plaina
40. Veio da plaina
41. Pinos de encaixe da lâmina da plaina
42. Garras contra retrocesso
43. Haste rosca para ajuste da altura da unidade de aplainamento
44. Colunas de guia do ajuste da altura

3. Âmbito de fornecimento

- 1x Plaina desengrossadeira
- 1x Cúpula de aspiração
- 2x Parafuso de cabeça estriada
- 2x lman
- 1x Adaptador de aspiração
- 1x Manivela de ajuste da altura
- 1x Parafuso de sextavado interno
- 1x Arruela espaçadora
- 1x chave Allen
- 1x Haste deslizante
- 1x manual de instruções

4. Utilização correta

A plaina desengrossadeira permite-lhe aplainar madeira serrada descascada retangular de todos os tipos à largura e espessura desejadas.

A plaina desengrossadeira foi projetada especialmente para aplainar madeira firme.

O aparelho não é adequado para cortar entalhes, reen-trâncias, ilhas ou formas

Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho.

Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.

Certifique-se de que a peça não contém cabos, cordas, cordões, pregos ou semelhantes.

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar. (Fig. 9 + 10)

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina pode ser utilizada apenas com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais

⚠ ATENÇÃO! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

- 1 Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
- 2 Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.

- 3 Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
- 4 Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
- 5 Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
- 6 Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
- 7 Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize qualquer máquina de potência fraca para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista. Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
- 8 Use vestuário de trabalho adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
- 9 Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- 10 Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
- 11 Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
- 12 Fixe a peça de trabalho
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
- 13 Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
- 14 Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
- 15 Retire a ficha da tomada
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
 - Se o veio da plaina bloquear durante o trabalho devido a uma força de avanço demasiado grande ou ao encravamento da peça, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e assegure-se de que o veio da plaina se move livremente. Ligue o aparelho e execute novamente o passo de trabalho com uma força de avanço reduzida.
- 16 Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 17 Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 18 Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
- 19 Mantenha-se alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.
- 20 Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.

- Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário nas instruções de funcionamento.
- Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
- Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.

21 ATENÇÃO!

- A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
- 22 Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica
- Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados.

As crianças devem ser supervisionadas, para se assegurar de que não brincam com o aparelho.

⚠ CUIDADO! Este aparelho cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos.

Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem o aparelho.

Indicações de segurança adicionais

- Não use lâminas rombas. Perigo de ricochete!
- O bloco de corte deve estar completamente coberto.
- Para aplainar peças curtas, utilize uma haste deslizante.
- Para aplainar peças estreitas, deve tomar precauções de segurança adicionais. Poderá ser necessário utilizar dispositivos de pressão lateral e coberturas elásticas, para garantir um trabalho seguro.
- O aparelho não é adequado para cortar entalhes.

- A proteção contra retrocesso e o cilindro de avanço devem ser verificados regularmente.
- Os aparelhos que sejam equipados com extrator de aparas e cúpula de exaustão devem ser ligados aos aparelhos correspondentes. O tipo de material pode afetar negativamente a formação de pó.
- O aparelho é apropriado exclusivamente para cortar madeira e materiais semelhantes.
- Se a lâmina apresentar um desgaste de 5%, deve ser substituída.
- A falta de haste deslizante pode causar perigos. A haste deslizante deve ser sempre guardada na máquina quando não é utilizada.
- Se as peças pequenas forem introduzidas à mão, existe um maior perigo de ferimentos. As recomendações do fabricante para a utilização de uma haste deslizante devem ser respeitadas.
- A orientação incorreta das coberturas de proteção, da mesa de avanço ou da grelha pode provocar situações incontroláveis.
- As peças danificadas ou sujas encerram perigos. Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho.

Perigo de ferimentos!

- Coloque as peças compridas a cortar sobre a mesa rolante ou outro equipamento de apoio. De outro modo, pode perder o controlo da peça.
- A máquina só é adequada para aplainamento e desengrossamento
- Quando trabalhar na máquina, deverá usar sempre vestuário de proteção adequado:
 - proteção auditiva para proteger contra danos auditivos,
 - proteção respiratória para prevenir a inalação de partículas de pó perigosas,
 - luvas de proteção ao manusear o veio da lâmina e materiais ásperos, para diminuir o risco de ferimentos por arestas afiadas,
 - óculos de proteção para evitar lesões oculares devido à projeção de partículas.
- As seguintes situações deverão ser evitadas em quaisquer circunstâncias: interrupção prematura do processo de corte (cortes de aplainamento que não abrangem o comprimento total da peça; o aplainamento de peças de madeira irregulares que não assentam uniformemente na mesa de avanço).

⚠ ATENÇÃO! Se a ligação principal à rede estiver em mau estado, ao ligar o aparelho, existe perigo de curto-circuito. Isso também pode afetar outras funções (p. ex., o acendimento das luzes-piloto). Caso ocorram avarias na ligação principal à rede, dirija-se à empresa fornecedora de energia local para apoio e informações.

Riscos residuais

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Devido à necessária progressão do trabalho, poderão ocorrer os seguintes ferimentos:

⚠ AVISO! Perigo de ferimentos nos dedos e mãos através do contacto com o veio da lâmina em áreas não cobertas, na troca de ferramenta, além de podem ficar esmagados com a abertura da cobertura de proteção.

- Lesões oculares
- na abertura de inserção e descarga
- pelo ricochete perigoso
- perigo devido à corrente, se as linhas elétricas não tiverem sido ligadas corretamente.
- no funcionamento sem aspiração ou saco de aparas, pode formar-se pó de madeira perigoso para a saúde.
- através da projeção de peças
- As lâminas podem ficar rombas ou destruídas, devido às peças de metal contidas na peça.
- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.

⚠ AVISO! Lesões auditivas!

A permanência prolongada na proximidade do aparelho em funcionamento pode causar lesões auditivas.

Use proteção auditiva!

Não obstante o cumprimento do Manual de operação, poderão também existir riscos residuais não evidentes.

Comportamento em caso de emergência

Inicie todas as medidas de primeiros socorros necessárias ao ferimento e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

Proteja o ferido contra novos danos e coloque-o em repouso.

Em caso de um possível acidente, deve estar sempre pronto para entregar no local de trabalho, um kit de primeiros socorros de acordo com a norma DIN 13164. O material extraído do kit de primeiros socorros é para repor imediatamente. Ao ligar para a ajuda, forneça as informações seguintes

1. Localização do acidente
2. Tipo do acidente
3. Número de feridos
4. Tipo de ferimentos

6. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	630 x 580 x 500 mm
Motor	230 V / 50 Hz
Potência do motor	1500 W
Proteção do motor	sim
Largura de aplainamento máx.	330 mm
Altura de aplainamento máx.	152 mm
Comprimento de aplainamento mín.	152 mm
Remoção de aparas	0,8 - 2,8 mm
Velocidade de avanço	7,4 m/rpm
Velocidade em vazio	8500 rpm ⁻¹
Número de lâminas da plaina	2
Peso	30,5 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ Aviso: o ruído poderá ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção dos ouvidos adequada.

Nível de pressão sonora L_{pA}	83,8 dB
Nível de potência sonora L_{wA}	96,8 dB
Incerteza $K_{wA/pA}$	3 dB

Limite o ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.

- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

7. Desembalar

Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.

Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento/transporte (se presentes).

Verifique se o âmbito de fornecimento está completo. Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.

Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.

No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO! Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes de cada utilização, verifique:

- O funcionamento correto do interruptor para ligar/desligar, incluindo o interruptor de desligamento de emergência (se existente)
- **Os protetores travados**, abrindo consecutivamente cada protetor, para desligar a máquina e verificando que é impossível ligar a máquina com cada protetor aberto
- **O travão** mediante um teste de funcionamento, para determinar se a travagem se realiza dentro do tempo de travagem especificado e se, desde que a máquina esteja equipada com um travão mecânico, se o travão deve ser testado após cada ativação pela proteção contra sobrecarga

• As garras de retrocesso

no mínimo, uma vez por turno de trabalho por inspeção visual, para determinar se se encontram em bom estado de funcionamento, p. ex., se não apresentam danos por impacto na superfície de contacto e se as garras retrocedem sem obstáculos pelo seu próprio peso;

• Lâmina da plaina

quanto a danos e à posição correta.

A máquina só pode ser utilizada, se estiverem reunidas todas estas condições:

- Utilize apenas lâminas bem afiadas e sujeitas a manutenção correta. Utilize apenas lâminas fabricadas para a máquina.
- Para processar peças curta, utilize blocos deslizantes ou hastes deslizantes que não tenham defeito.
- Ligue a máquina a um dispositivo de aspiração de pó ou aparas.
- Antes de começar o processamento, verifique se o batente está bem fixado.
- Certifique-se de que consegue manter o equilíbrio em qualquer altura. Posicione-se lateralmente à máquina.
- Com a máquina em funcionamento, mantenha as suas mãos a uma distância segura do cilindro de corte e do local onde as aparas são expelidas.
- Começar o aplainamento apenas quando o cilindro de corte tiver alcançado a velocidade necessária.
- Além disso, prestar atenção a que a peça não contenha cabos, cordas, cordões ou semelhantes. Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.
- Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de aplainamento. Para isso, utilize suportes de desenrolamento ou dispositivos semelhantes.
- É estritamente proibido remover aparas ou lascas com a máquina em funcionamento.
- Desligue imediatamente a máquina, em caso de bloqueio. Retire a ficha de rede da tomada e remova a peça encravada.
- Após cada utilização, regular para o tamanho de corte mais pequeno, de modo a prevenir o perigo de ferimentos.

⚠ **ATENÇÃO!**

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar. (Fig. 9 + 10)

- Antes de ligar, verifique se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

⚠ **AVISO!** Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

- Verifique regularmente se a lâmina da plaina e a barra de aperto estão fixadas solidamente ao veio da plaina.
- As lâminas da plaina devem sobressair do veio da plaina, no máximo, 1 mm.
- Verifique o funcionamento correto das garras contra retrocesso.
- Use sempre proteção ocular.
- Nunca corte reentrâncias, ilhas ou formas.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- O veio da plaina deve poder rodar livremente.

9. Montagem

9.1 Fixação estável da plaina mecânica (Fig. 9 + 10)

- Fixe a máquina a uma base sólida com a ajuda de quatro parafusos.
- Para isso, nos quatro lados da base da máquina (10), encontram-se furos de fixação com Ø 10 mm (11). Pode consultar a distância para a fixação na Fig. 9.

9.2 Mesa de alimentação (12) e de descarga (6) (Fig. 3)

- A mesa de alimentação (12) e de descarga (6) está pré-montada e rebatida para cima, devido à embalagem.
- Rebata a mesa de alimentação (12) e de descarga (6) para baixo.

9.3 Montagem da manivela de ajuste da altura (Fig. 4)

- Em primeiro lugar, retire a capa de cobertura da manivela (3) da manivela de ajuste da altura (4).
- Coloque a manivela de ajuste da altura (4) no encaixe da manivela (26).

- Depois, fixe-a com o parafuso de sextavado interno (24) e a arruela espaçadora (23). Por fim, aperte-a com a chave sextavada interior (22) no sentido dos ponteiros do relógio. Para isso, aperte a manivela de ajuste da altura opostamente.
- Em seguida, aplique novamente a capa de cobertura da manivela (3) na manivela de ajuste da altura (4).

9.4 Remoção da proteção de transporte e película de proteção (Fig. 5 + 6)

- Remova a proteção de transporte (29) da máquina. Se necessário, rode a unidade de aplainamento (16) para cima com a ajuda da manivela de ajuste da altura (4) no sentido dos ponteiros do relógio. Por fim, remova a película de proteção (30) da mesa de aplainamento (15).

9.5 Montagem da cúpula de aspiração (27) (Fig. 7 + 8)

- Aplique a cúpula de aspiração (27) na unidade de aplainamento (16) na parte traseira da máquina com os dois parafusos de cabeça estriada para a cúpula de aspiração (20). A boca de aspiração (na Fig. 7 + 8, o adaptador de aspiração (5) já está aplicado) aponta na direção oposta à manivela de ajuste da altura (4).
- Em caso de necessidade, montar/desmontar o adaptador de aspiração (5).

9.6 Arrumação da haste deslizante (Fig. 11 + 12)

- Coloque a haste deslizante (28) nos dois parafusos do suporte da haste deslizante (31) na traseira da máquina conforme se mostra na Fig. 11 + 12. A haste deslizante deve estar arrumada na máquina de forma acessível.

10. Funcionamento

⚠ **ATENÇÃO!** Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ **ATENÇÃO!** Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

⚠ **ATENÇÃO!** A plaina desengrossadeira foi projetada especialmente para aplainar madeira firme.

- Para essa operação, são utilizadas lâminas de plaina (38) de alta liga. No desengrossamento, a superfície de contacto da peça deve ser plana. Caso se processem peças maiores ou mais pesadas, é necessário fixar a máquina à superfície de implantação.
- O interruptor para ligar/desligar (18) encontra-se no lado esquerdo da máquina. Para ligar a máquina, prima a tecla verde "I". Para desligar a máquina, prima a tecla vermelha "O".
- A máquina está equipada com um interruptor de sobrecarga (17) para proteção do motor. No caso de uma sobrecarga, a máquina para automaticamente. Após um curto período, o interruptor de sobrecarga (17) pode ser rearmado.

⚠ **ATENÇÃO!** A máquina arranca, se pressionar a tecla de proteção contra sobrecarga!

- Para o processamento de peças compridas, utilize
- mesas rolantes ou um equipamento de apoio semelhante. Estes equipamentos suplementares estão disponíveis no comércio especializado. Devem ser colocados no lado da alimentação e da saída da plaina mecânica. O ajuste da altura deve realizar-se de modo a que a peça possa ser introduzida horizontalmente na máquina e possa ser extraída horizontalmente.

10.1 Ajuste da altura desejada (Fig. 13)

- Regule a altura desejada da unidade de aplainamento (16) com a ajuda da manivela de ajuste da altura (4). O indicador da escala (8) mostra a altura da unidade de aplainamento (16) acima da mesa de aplainamento (15) na escala de alturas (9).
- Aqui, é importante ajustar a altura da unidade de aplainamento (16) de baixo para cima, ou seja, em primeiro lugar, continue a rodar a unidade de aplainamento (16) para mais baixo (aprox. 5 mm) do que a altura desejada. Depois, rode a unidade de aplainamento (16) para cima, para a altura desejada.
- Uma volta da manivela para regular a altura corresponde a, aproximadamente, 2 mm de ajuste da altura.

10.2 Medição da profundidade de corte (14) (Fig. 14)

- A plaina desengrossadeira está equipada com um dispositivo de medição da profundidade de corte (14).

O ponteiro no dispositivo de medição da profundidade de corte (14) indica a profundidade de corte quando a peça é posicionada entre o mesmo e a mesa de aplainamento, com a espessura de aplainamento desejada ajustada.

- A profundidade de corte não deve exceder 2,8 mm. Se necessário, a peça deve ser aplainada várias vezes, até alcançar a espessura. Eventualmente, medir novamente com um paquímetro (não incluído no âmbito de fornecimento).

10.3 Funcionamento da desengrossadeira (Fig. 15)

- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação (19).
- Prima a tecla verde "I" no interruptor para ligar/desligar (18), para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque uma peça sobre a mesa de alimentação (12).
- Para introduzir a peça na máquina, posicione-se lateralmente, perto da abertura de alimentação. Conduza a peça na direção da mesa de aplainamento (15).
- Inserir a peça lentamente e em linha reta. A peça é puxada automaticamente. Conduzir a peça em linha reta através da plaina mecânica.
- Para retirar a peça da máquina, posicione-se lateralmente, perto da mesa de descarga. Apoiar as peças compridas em suportes rolantes.
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "O" no interruptor para ligar/desligar (18). Por fim, separe a máquina da rede.

10.4 Sistema de aspiração (Fig. 1 + 8)

- Ligue a plaina mecânica a um sistema de aspiração de aparas (não incluído no âmbito de fornecimento) na boca de aspiração (25), eventualmente, com o adaptador de aspiração (5).
- Para a exaustão de aparas de madeira e pó de madeira, deve-se utilizar um sistema de aspiração. A velocidade de fluxo na boca de aspiração de ser de, no mínimo, 20 m/s.

10.5 Substituição das lâminas da plaina (Fig. 16-19)

⚠ **ATENÇÃO!** Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

- Na traseira da máquina, sobre a unidade de aplainamento (16), encontra-se a cobertura do veio da plaina (34). Por cima, encontram-se dois suportes de ímanes (32) e o suporte da chave sextavada interior (33).

- Rode a unidade de aplainamento completamente para baixo (ver 10.1)
- Remova a cúpula de aspiração (27) (ver 9.4)
- Remova a cobertura do veio da plaina (34).
- Para isso, desaperte os quatro parafusos de sextavado interno da cobertura do veio da plaina (35) mediante a chave sextavada interior (22).

⚠ ATENÇÃO! As lâminas da plaina são afiadas! Para substituir as lâminas da plaina, use sempre luvas de trabalho adequadas.

- Desaperte os 6 parafusamentos das lâminas da plaina (36) com a chave sextavada interior (22).
- Remova cuidadosamente a barra de aperto (37) e a lâmina da plaina (38) do veio da plaina (40) com os dois ímanes (21). Preste atenção para não perder as duas molas de proteção da lâmina da plaina (39).
- A lâmina da plaina (38) pode agora ser rodada ou, então, pode-se instalar uma nova lâmina da plaina (38). Caso vire a lâmina da plaina, marque a lâmina já utilizada com um marcador à prova de água.
- Monte a lâmina da plaina (38) no veio da plaina na direção contrária. Certifique-se de que os pinos de encaixe da lâmina da plaina (41) impedem o deslocamento da lâmina da plaina (38). Além disso, assegure-se de que as duas molas da proteção da lâmina da plaina (39) se encontram na posição correta. Não é necessário mais nenhum ajuste.
- Aperte bem o aparafusamento da lâmina da plaina. Verifique-o várias vezes.
- Repita os passos descritos acima para a segunda lâmina da plaina (38), que fica acessível rodando o veio da plaina (40) com cuidado.
- Após a substituição das lâminas da plaina, monte a cobertura do veio da plaina (34) e a cúpula de aspiração (27) na direção contrária.

10.6 Substituição das escovas de carvão (Fig. 20)

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

- Controle o estado das escovas após aprox. 50 horas de funcionamento. Se as escovas tiverem um comprimento inferior a 3 mm, devem ser substituídas. (Necessárias 2 unidades) Substituir sempre aos pares.

10.7 Rolos de retorno da peça (Fig. 1)

Os rolos de retorno da peça (2) servem para devolver uma peça acabada de aplainar ou para a depositar sobre a máquina sem que a carcaça da máquina (1) fique riscada.

11. Dicas de trabalho

- Trabalhar somente com lâminas da plaina afiadas!
- Introduzir a peça com a extremidade mais espessa para a frente, lado oco para baixo.
- A remoção máxima de aparas desta plaina mecânica é de 2,8 mm. No entanto, só se pode fazer uso desta medida com os seguintes fatores:
 - Com uma largura de peça de 152 mm;
 - Mediante utilização de lâminas da plaina extremamente afiadas;
 - Aquando do aplainamento de madeiras macias.
 De outro modo, existe o perigo de sobrecarga do aparelho. Processe uma peça preferencialmente em várias etapas de trabalho, até atingir a espessura desejada.
- Se a espessura da peça aumentar, deve-se reduzir a remoção de aparas.
- Se a peça ficar presa, elevar a unidade de aplainamento aprox. 1 mm (1/2 volta de manivela).
- Se possível, aplainar a peça longitudinalmente às fibras.
- A qualidade superficial melhora, se for retirado menos material em mais passagens.
- Desligar a máquina, se não se continuar a trabalhar logo de seguida.
- As peças mais curtas do que 152 mm não devem ser processadas.
- Aplainar simultaneamente, no máximo, 2 peças. Alimentar pelos dois lados exteriores.
- No caso de peças de trabalho curtas, utilizar a haste deslizante.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de conexão livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o aparelho pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto deve ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que

- a) não excedam uma impedância de rede máxima permitida $Z_{\max} = 0,357 \, \Omega$, ou
- b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de pelo menos 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseja utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Notas importantes:

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para máquinas com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

Tipo de ligação M

Método de ligação em que o cabo de ligação pode ser substituído facilmente, sem a ajuda de uma ferramenta especial, por um cabo especial, por exemplo, com manga de proteção de curvatura moldada ou ligações engastadas.

13. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

⚠ AVISO! Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

13.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.
- Limpar regularmente a ejeção de aparas e/ou a aspiração de pó.
- Nunca salpicar o aparelho com água!

13.2 Manutenção

13.2.1 Máquina (Fig. 21 + 22)

Após 10 horas de funcionamento, lubrifique as seguintes peças periodicamente:

- Garras contra retrocesso (42)
- Haste roscada para ajuste da altura da unidade de aplainamento (43)
- Colunas de guia do ajuste da altura (44)

Utilize exclusivamente lubrificante seco.

Por princípio, a mesa de alimentação, mesa de descarga, mesa de desgrossamento, os cilindros de alimentação/saída e as garras contra retrocesso devem ser mantidos isentos de resina.

Os cilindros de alimentação/saída ou garras contra retrocesso sujos têm de ser limpos. Para evitar o sobreaquecimento do motor, deve-se remover regularmente o pó que se acumula nas aberturas de ventilação. Melhore o deslizamento das mesas, tratando-as periodicamente com lubrificante.

13.2.2 Ferramenta de corte

A resina nas lâminas, na barra de aperto e no veio da plaina deve ser eliminada regularmente. Elimine-a com um removedor de resina adequado.

13.3 Encomenda de peças sobresselentes:

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho
- Número de identificação do aparelho
- Número de peça sobresselente da peça sobresselente necessária

Confiar a execução das reparações e trabalhos que não se encontrem descritos neste manual apenas a pessoal especializado qualificado.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste:* Correia em V, Escovas de carvão, Lâmina da plaina, Haste deslizante, Cilindros de borracha

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Transporte

Transporte a máquina apenas através dos dois punhos. (7)

A máquina deve ser desligada da corrente para transporte.

15. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.

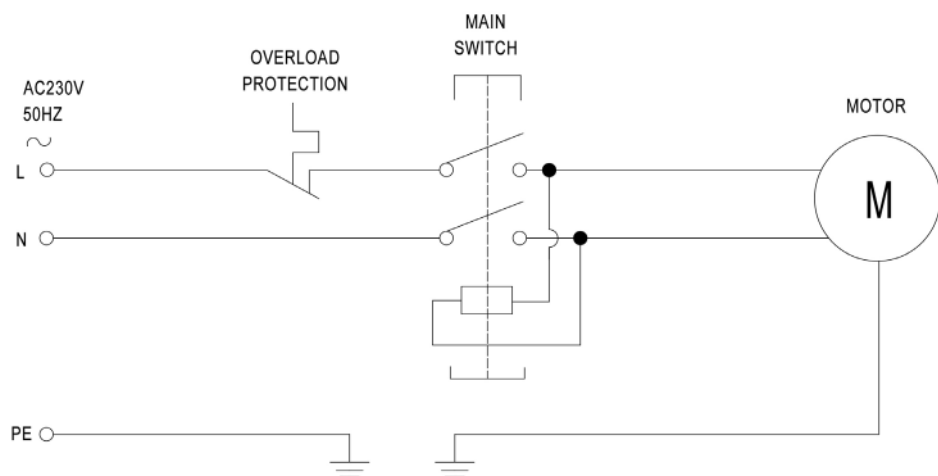
- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

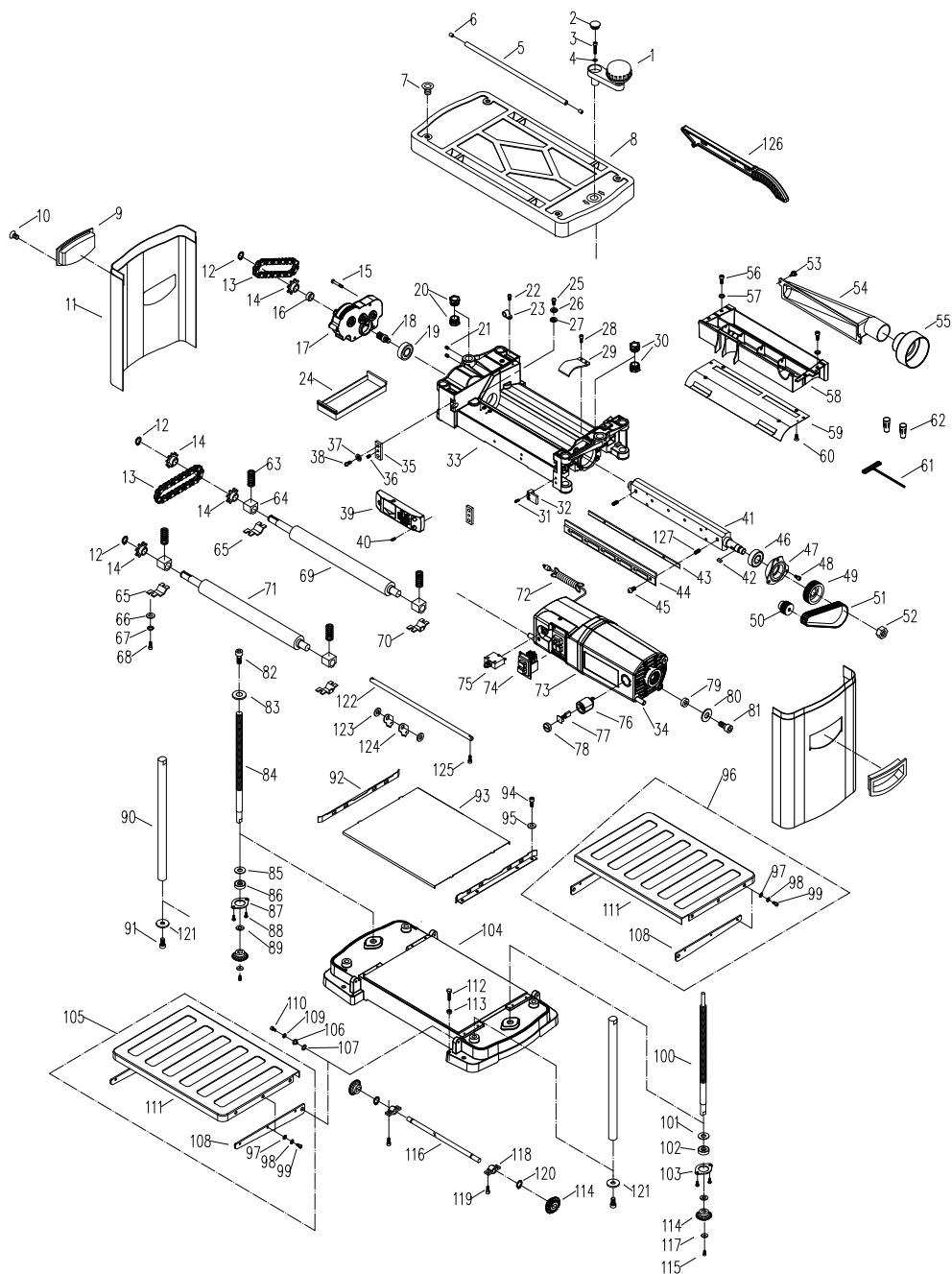
17. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
Não é possível ligar a máquina	• Não existe tensão de rede Escovas de carvão desgastadas	• Controlar a alimentação de tensão - Levar a máquina a uma oficina de manutenção
A máquina não funciona ou para subitamente	• Falha de corrente • Motor ou interruptor com defeito	• Verificar o fusível / Verificar a proteção contra sobrecarga no aparelho • Mandar examinar o motor ou interruptor por um eletricista - Controlar o pré-fusível do lado da rede - A máquina não arranca de novo automaticamente através da proteção contra subtenção integrada e tem de voltar a ser ligada quando a tensão regressa.
A máquina paralisa durante o aplainamento	• Lâmina da plaina romba/desgastada • O interruptor de sobrecarga disparou • Remoção de aparas muito grande	• Substituir ou afiar a lâmina • Ligar novamente o motor após um período de arrefecimento • Diminuir a remoção de aparas
A peça encrava no Desengrossamento	• Profundidade de corte muito grande	• Diminuir a profundidade de corte e processar a peça em várias etapas de trabalho
A velocidade baixa durante o aplainamento	• Remoção de aparas muito grande • Lâminas rombas	• Diminuir a remoção de aparas • Substituir as lâminas
Qualidade da superfície insatisfatória	• Lâmina da plaina romba/desgastada • Lâmina da plaina prejudicada por aparas • Alimentação irregular	• Substituir ou afiar a lâmina • Remover as aparas • Alimentar a peça com pressão constante e velocidade de alimentação reduzida
Superfície processada demasiado áspera	• A peça ainda contém demasiada humidade	• Secar a peça

Superfície processada demasiado fissurada	• A peça foi processada na direção contrária ao crescimento • Demasiado material aplainado de uma vez	• Processar a peça na direção oposta • Processar a peça em várias etapas de trabalho
Avanço da peça demasiado baixo no desengrossamento	• Mesa de engrossamento resinificada • Rolos de avanço demasiado escorregadios	• Limpar e aplicar cera de deslizamento • Raspar ligeiramente com lixa
Ejeção de aparas obstruída no desengrossamento (sem aspiração)	• Remoção de aparas muito grande • Lâminas rombas • Madeira demasiado húmida	• Diminuir a remoção de aparas • Substituir as lâminas • Secar a peça
Saída de aparas com aspiração no desengrossamento obstruída	• Aspiração muito fraca	• Deve-se utilizar um aparelho de aspiração que garanta uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s na boca de ligação de aspiração

Intervalo de manutenção regular		Antes de cada colocação em funcionamento	Em caso de necessidade	Semanalmente	Após 6 meses
Verificação das boas condições da lâmina da plaina	Controlar	X			
	Substituir		X		X
Verificação da funcionalidade dos equipamentos de segurança	Controlar	X			
	Substituir		X		
Limpeza do pó / aparas da máquina	Limpar	X			
Verificação da tensão e estado / desgaste da correia de transmissão	Controlar		X		
	Substituir				
Olear / lubrificar todas as peças de união móveis				X	X





Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
GB	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Dickenhobel PLM1800	Marke****
	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
FR	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
	Item number***	Item designation: Thicknesser PLM1800	Brand****
IT	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		Dossier technique auprès de: **
NL	Référence ***	Désignation de l'article: Raboteuse PLM1800	Marque ****
	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
NL	Dichiaro sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
	Gaminio numeris ***	Nome articolo: Piallatura a spessore PLM1800	Marchio ****
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
ES	Artikelnummer ***	Artikelnáam: Vandiktebank-schaven PLM1800	Merk ****
	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
PT	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
	Núm. de artículo***	Denominación del artículo: Cepillado regresador PLM1800	Marca****
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
CZ	Número de artigo***	Designação do artigo: Desengrossamento PLM1800	Marca****
	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsany předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
SK	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsany výrobek odpovídá platným směrnicí a normám.		Technické podklady k dispozíci u: **
	Číslo výrobku***	Název výrobku: Tloušťkování PLM1800	Značka****
HU	EU vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozíci u: **
HU	Číslo výrobku ***	Označenie výrobku: Hrúbkovacie hobľovanie PLM1800	Značka ****
	EU megfeleléségi nyilatkozat Az eredeti megfeleléségi nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
HU	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
	Cikkszám ***	Termék megnevezése: Nagyoló gyalulás PLM1800	Márka ****

PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu ***	Nazwa artykułu: Struganie grubościowe PLM1800	Marka ****
HR	EU izjava o skladnosti Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	Naziv artikla: Blanjanje PLM1800	Marka****
SI	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	Opis izdelka: Debelinsko skobljanje PLM1800	Znamka ****
EE	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EU kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	Art nimetus: Paksushööveldamine PLM1800	Kaubamärk ****
LT	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminyss atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techninius dokumentus galima gauti iš: **
	Gaminio numeris ***	Gaminio pavadinimas: Reismusavimas PLM1800	Prekės ženklas ****
LV	ES atbilstības deklarācija Orīģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	Preces apzīmējums: Biezuma ēvelēšana PLM1800	Prečzīme ****
SE	EU-försäkrän om överenssstämmelse Översättning från försäkrän om överenssstämmelse i original		Föremålet för försäkrän som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
	Artikelnummer ***	Artikelbeteckning: Planhyvling PLM1800	Märke ****
FI	EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimusten mukaisuusvakuutuksen käännös		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuotenro ***	Tuotenimike: Tasohöyläys PLM1800	Merkki ****
DK	EU-overenssstemmelsserklæring Oversættelse af den originale overensstemmelsserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer ***	Art.-betegnelse: Tykkelseshevlng PLM1800	Mærke ****
NO	EU-samsvarserklæring Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektrisk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med enesansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikkelnummer ***	Art.betegnelse: Tykkelseshevel PLM1800	Merke ****

BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Каталожен номер *** Обозначение на артикула: Щрайхмус PLM1800		Марка ****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Αριθμός είδους *** Όνομασία είδ.: Ξεχονδριστήρας PLM1800		Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Număr articol *** Notație art.: Rindeluire la grosime PLM1800		Documentație tehnică disponibilă la: **
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o uskladenosti Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Broj artikla *** Oznaka proizvoda: Krupna rendisaljka PLM1800		Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Ürün numarası *** Ürün Tanım: Planşa makinesi PLM1800		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
*** 5902208901 / 5902208905		**** SCHPEPACH	

** :

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen


i. V. Andreas Pöcher /
Head of Project Management


i. V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 30.07.2025

- ☒ 2011/65/EU*
☒ 2014/30/EU
☐ 2016/1628/EU
☐ 2014/29/EU
☐ 2014/35/EU
☐ 2004/22/EG
☐ 2014/68/EU
☐ 89/686/EEG_96/58/EG
☐ 90/396/EEG

☐ 2016/1628/EU

- ☒ 2006/42/EG
☒ **Annex IV**

Notified Body: TÜV Rheinland LGA
Products GmbH

Notified Body No.: 0197**Certificate No.:** BM 50501070 0001**Emission No.:**

EN 61029-1:2009+A11; EN 61029-2-3:2011; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019;
EN IEC 61000-3-11:2019

☐ 2000/14/EG; 2005/88/EG
Noise:
 measured L_{WA} =
 guaranteed L_{WA} =

☐ **Annex V**☐ **Annex VI****Notified Body:****Notified Body No.:**

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.